Regestrum bursae Hungarorum Cracoviensis

Uniwersytet Jagielloński

0

REGESTRUM

BURSAE HUNGARORUM

CRACOVIENSIS.

DAS INWOHNER-VERZEICHNISS

DER

UNGARISCHEN STUDENTENBURSE ZU KRAKAU

(1493—1558).

AUS DER ORIGINAL-HANDSCHRIFT MITGETHEILT UND ERLÄUTERT

VON

Dr. KARL SCHRAUF

K. U. K. HAUS-, HOF- UND STAATSARCHIVAR.

WIEN.

IM SELBSTVERLAGE DES HERAUSGEBERS.

1893.

Druck von Adolf Holzhausen,
k. und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.

Wenn die Geschichtswissenschaft auf irgend einem Punkte ihres weitreichenden Gebietes vor allem Anderen an der strengen Forderung eines unbedingt verlässlichen Textes festhalten muss, so gilt dies wohl unbestritten bei urkundlichen Namensforschungen, wo sie einer solchen Grundlage vollends nicht entbehren kann, soll sie nicht auf Schritt und Tritt den bedenklichsten Missgriffen und Irrthümern preisgegeben sein. Zwar sind wir heutzutage gewohnt, von jedem geschichtlichen Denkmal zu verlangen, dass es uns in seiner echten und ursprünglichen Gestalt dargeboten werde; allein dort, wo uns nur eine ältere Edition zur Verfügung steht, nehmen wir zuweilen auch mit einem zweifelhaften Texte vorlieb, um nur nicht auf die Benützung der Quelle gänzlich verzichten zu müssen. Anders verhält es sich jedoch mit Materialien zur urkundlichen Namensforschung, gleichviel ob dieselben vom rein genealogischen, geographischen oder literarhistorischen Standpunkte angestellt werden. Hier kommt es nicht auf den mit mehr oder minder grossem Scharfsinn zu erfassenden Inhalt einer überlieferten Nachricht an, hier ist jeder Buchstabe massgebend und bedeutungsvoll; hier müssen wir uns sagen: lieber ein paar Belegstellen weniger, als unrichtige und irreführende, lieber nichts als etwas Falsches. Von diesem Standpunkte ausgehend, wird man sich allmälig zu einer sorgfältigen Revision aller in älteren Editionen vorliegenden Documente, welche diesem Zweige der historischen Forschung angehören, entschliessen müssen, und sehr selten wird nach gewissenhafter Prüfung die Vorsicht überflüssig erscheinen. Freilich bieten derartige Spicilegia weniger Ueberraschungen als die Jagd nach völlig unbekannten Stücken, bei denen aber nicht selten der Mangel an innerem Werth nur durch den Reiz der Neuheit gedeckt wird. Auch das Verzeichniss der Inwohner der ungarischen

Burse zu Krakau, ein oftbesprochenes[1]) Denkmal von hervorragender Wichtigkeit für die ungarische Gelehrtengeschichte des sechzehnten Jahrhunderts, lag bisher in einer Ausgabe vor, die man mit Rücksicht auf die unbestrittenen literarischen Verdienste des Herausgebers von vornherein als hinreichend verlässlich ansehen durfte und deshalb ohne Bedenken zu Rathe zog; die Collation mit der Originalhandschrift hat jedoch zu dem Ergebniss geführt, dass eine berichtigte Edition des „Regestrum" manchem Versehen für die Zukunft vorbeugen und daher nicht unwillkommen sein dürfte.

Die kostbare Originalhandschrift des „Regestrum Bursae Vngarorum" wird in der k. k. Universitätsbibliothek zu Krakau verwahrt und ist mit der Signatur 2751 (GG. III. 7) bezeichnet.[2]) Das in Holzdeckel mit gepresstem dunkelbraunen Lederrücken gebundene Manuscript enthielt ursprünglich vierundzwanzig Blätter von 250 mm. Höhe und 175 mm. Breite, die in drei Lagen zu je acht Blätter geheftet waren. Die erste vollständig erhaltene Lage besteht aus acht Pergamentblättern; die zweite und dritte haben nur die äusseren Blätter von Pergament, während die sechs inneren einer jeden von Papier sind. In der zweiten Lage ist jetzt das sechste und siebente, in der dritten Lage das sechste Blatt herausgeschnitten, so dass die Handschrift nur noch 21 Blätter enthält. Ob dadurch ein Textverlust herbeigeführt wurde, lässt sich nicht mehr feststellen, ist aber nicht wahrscheinlich.[3]) Die moderne Bleistiftfoliirung geht übrigens

[1]) Cf. Frankl (Fraknói) Vilmos, A hazai és külföldi iskolázás a XVI. században. Budapest 1873, p. 256–267. — K. Schwarz, Verzeichniss der von 1492—1539 (!) in Krakau studirenden Siebenbürger, Archiv des Vereins für Siebenbürg. Landeskunde, N. F. V, 115—118. — J. Dankó, Johannes Sylvester Pannonius (Wien 1871), S. 12. — A. Szilády, XVI. századbeli magyar költők művel, I (Budapest 1880), p. 371.

[2]) Wlad. Wisłocki, Katalog rękopisów biblijoteki uniwersytetu Jagellońskiego (Krak. 1877—1881), p. 645. — Cf. Joh. Csontosi, A krakkói könyvtár hazai vonatkozású kéziratai. Magyar Könyvszemle 1882, p. 373 sqq. — Für die zweimalige Uebersendung der Handschrift nach Wien erlaube ich mir an dieser Stelle der löblichen Bibliotheksdirection meinen verbindlichsten Dank zu sagen.

[3]) Wenn nicht etwa die Worte fol. 15: „etiam supra nominati domini rectoris consilio" auf eine nicht mehr vorhandene Stelle hindeuten. Der Rector ist wohl kurz vorher erwähnt, aber nicht genannt.

ohne Unterbrechung über alle Lücken hinweg. Das zu unserer Handschrift verwendete Pergament ist von schlechter Qualität, sehr dick und mangelhaft bearbeitet; das Papier ist von mittlerer Stärke und hat als Wasserzeichen den Ochsenkopf mit langem Stabe, der oben ein Kreuz trägt und von einer Schlange umwunden ist.

Ursprünglich war das Regestrum natürlich im Besitze der ungarischen Burse; als aber diese im Jahre 1558 verfiel, da mögen ihre Statuten und das Register zunächst bei einem der letzten Mitglieder der Burse geblieben und dann verschleudert worden sein. Am 3. Mai 1613 kaufte Magister Johannes Broscius[1]) (Brozek) unsere Handschrift auf dem Krakauer Trödelmarkte für zwei Groschen, wodurch sie dem sicheren Verderben entrissen wurde; denn Broscius überliess den so billig erstandenen Schatz der Universitätsbibliothek (Miller pag. XVIII), wo ihn der rühmlichst bekannte Philologe und Bibliothekar Georg Samuel Bandtkie (1786 bis 1835) fand und eine Copie für den hochherzigen Gönner der Wissenschaften Grafen Franz Széchényi anfertigen liess (Bandtkie's Begleitschreiben ddo. Krakau, 16. März 1819 bei Miller pag. XX—XXII). Auf Grund dieses „apographum Bandtkeanum“ veranstaltete dann der bekannte Bibliograph Jakob Ferdinand Miller de Brassó (1749—1823) seine Ausgabe des Regestrum,[2]) nachdem man ihm aus Krakau versichert hatte, dass die Abschrift genau sei. Aber leider war dies nicht der Fall; Bandtkie hatte die Copie nicht selbst angefertigt, sondern von jemandem anfertigen lassen. In seinem Schreiben an Széchényi bemerkt er ausdrücklich: „Das Ende habe ich zweymal abschreiben lassen müßen, so schlecht war das Original geschrieben.“ Trotzdem blieb die Abschrift höchst mangelhaft, und ohne den beiden über jeden Vorwurf erhabenen Gelehrten Bandtkie und

[1]) Nach Miller pag. 55 war er: Astronomiae prof. Cracoviae an. 1625, Parochus Metzirecensis et Stasnoviensis 1641. Rector † 1656.

[2]) Regestrum Bursae Cracoviensis Hungarorum nunc primum ex autographo codice bibliothecae Cracoviensis editum. Budae, typis regiae Universitatis Hungaricae 1821. XXIV und 88 Seiten, 8°. Der Herausgeber nennt sich auf dem Titelblatte nicht, sondern unterzeichnet blos die letzte Seite des Büchleins mit M**; vgl. über ihn C. von Wurzbach, Biographisches Lexikon XVIII (1868), S. 324—326.

Miller irgendwie nahetreten zu wollen, können wir ganz objectiv behaupten, dass Miller's Edition für wissenschaftliche Zwecke unbrauchbar ist.

Von den 823 Namen der Originalhandschrift fehlen bei M nicht weniger als 21; der Name *„Antonius Wacien.“* der bei M pag. 25 vorkommt, in der Handschrift jedoch fehlt, beruht auf einem Versehen, indem der Copist aus (Nr. 407) *„Gregorius de Zeghedino canonicus Waciensis“* zwei Personen: Gregorius de Zechedino und Antonius Wacien. gemacht hat. Viele Taufnamen sind gänzlich umgeändert: statt *Lucas* steht bei M: Eneas: statt *Walentinus:* Walyi; statt *Ladislaus:* Lachus; statt *Blasius:* Franciscus; statt *Jeronimus:* Jeremias; statt *Vludouicus:* Wladimirius. Aus der Legion von Lese- oder auch Druckfehlern — die alle hier anzuführen keinen Werth hätte — seien hervorgehoben: Bengyes bei M statt *Gengyes,* Swynak statt *Hwgyak,* Lwanti statt *Literati,* Aphart statt *Michaelis* (!), Ieeirus statt *Illirus,* Gerebey statt *de Therebes,* Koch statt *Kothyo,* Getteman statt *Peterman,* Erystmiti statt *Keyskemetj,* Isep statt *Pesth,* Tusszinus statt *Transiluanus,* Sewdes statt *Fewdes,* Domleo statt *Dombro,* Som statt *Fono,* Riwling statt *Riwlinus,* Seerges statt *Geergee,* Wlatz statt *Wlach,* Gwrth statt *Hwzth,* Bodronia statt *Baronya* etc. etc. etc.[1])

Bei solchen Mängeln der alten Ausgabe kann es wahrlich nicht Wunder nehmen, dass subtilere Fragen, wie die Bestimmung und Scheidung der zahlreichen Schreiberhände, die an der Herstellung des Registers betheiligt waren, oder auch nur die Fixirung der Entstehungszeit bisher ganz unerörtert geblieben sind.

Wollen wir nun hiefür einen sicheren Anhaltspunkt gewinnen, so müssen wir zunächst vom Beginne der Bursa Hungarorum selbst ausgehen. Ueber diesen erfährt man aus dem Register allerdings nur so viel, dass der zur Krönung des Königs Sigismund (1507) nach Krakau gesendete ungarische Gesandte Oswald Korlátkő gemeinschaftlich mit dem damaligen Senior Benedictus von Várad eine Salz-

---

[1]) Statt: „gross. XV, quibus mantile vnum bonum vt emeretur consiliarius admonuit“ hat M pag. 64: „grossis 15. quibus transilvanum vinum communitati, ut emeretur, cons. admonuit.“

stiftung für die Burse vom König erlangte, und dass drei Jahre später auf Ansuchen des genannten Oswald Korlátkő und des Barnabas Bélay, die sich an den Verhandlungen Sigismunds mit dem Woiwoden der Walachei in hervorragender Weise und mit Erfolg betheiligt hatten, eine Vergrösserung der ersten Schenkung bewilligt wurde. Letztere Angabe wird übrigens durch den vorhandenen Friedenstractat[1]) und durch eine in einem Copiarium des Krakauer Universitätsarchivs erhaltene Abschrift (saec. XVIII) der königlichen Schenkungsurkunde vom 7. April 1510[2]) bestätigt. Selbstverständlich bestand aber die ungarische Burse schon längere Zeit vor dieser Dotation, mindestens seit 1492, da nach einer Marginalnotiz des Registers (fol. 2) Benedictus Váradi *„Anno 1492 commutacione estiuali“* in die Burse eintrat; allein wir können die Spur ihres Daseins noch einige Jahre weiter zurück verfolgen.[3]) Nach dem *Liber dili-*

---

[1]) Fedus inter Sigismundum Regem et Bohdanum Vojevodam Valachie. „Serenissimus princeps dominus Vladislaus . . . Hungarie et Bohemie etc. rex, frater noster charissimus . . . misit oratores et consiliarios suos ad dirimendum et continendum hoc ipsum bellum magnificos Osvaldum de Charlatkow, comitem Comaroniensem, castellanum castrorum Thata et Comaron, et Barnabam Belay, banum castri Zewreniensis cum plena et integra potestate, qui sua cura et diligentia effecerunt, quod arma utrinque sunt deposita atque exercitus et homines ex castris reducti.“ 20. März 1510. Acta Tomiciana I (Kornik 1852), pag. 56 bis 60. — Ein Sohn des Gesandten, Johannes de Korlathkew, war seit dem Frühjahr 1506 an der Krakauer Universität und kommt auch als Mitglied der ungarischen Burse (Nr. 320) vor.

[2]) Sigismundus I. Rex Poloniae studiosis Hungaris in Bursa Hungarorum Universitatis Studii generalis Cracoviensis commorantibus annuatim decem bancos salis ex fodinis Vieliciensibus assignat. Cracov. 7. April. 1510. Cod. dipl. univ. studii generalis Cracov. IV. (Cracov. 1884) pag. 31—32. Interessant ist die Stelle im Eingange der Urkunde: „Semper enim cordi est nobis illius Regni (Hungariae) omnes incolas quocunque gratiae et favoris genere augere et cumulare, ut sentiant nos ipsorum humanitatis et benevolentiae, qua in nos usi sunt, cum illic ageremus, antequam fastigio regii honoris insigniti essemus, quam maxime esse et fore gratos.“ Hierauf beruft sich der Senior der ungarischen Burse im Jahre 1541, vgl. unten S. 38.

[3]) Schon im Jahre 1452 stiftete ein gewisser Nicolaus Belonka de Novavilla alias de Nowa wesz in seinem Testamente ein ihm gehöriges Haus in der Pfarre Sanct Anna zu Krakau *„ex opposito Minoris Collegii Artistarum“* gelegen, zur Errichtung eines Altars bei S. Anna

gentiarum[1]) der Krakauer Artistenfacultät hielt ein gewisser **„Briccius senior Hungarorum“** im Wintersemester 1487 Vorlesungen über die Topik des Aristoteles. Es ist dies zweifellos derselbe Brictius, der im Sommersemester 1480 in der Krakauer Universitätsmatrikel (Bd. I, pag. 244) als „Briccius Emerici de Gara dioc. Quinqueecclesiensis“ eingetragen, 1485 Baccalar und 1487 Magister geworden ist.[2]) Gab es aber 1487 einen **„Senior Hungarorum“**, so wird wohl auch die Burse schon damals nicht blos gestiftet, sondern auch in ihrer inneren Einrichtung vollendet gewesen sein. Ja wir kennen sogar noch einen anderen ihrer ältesten Bewohner aus dem Fragmente eines Zeugnisses in der Handschrift Nr. 243 der Krakauer Universitätsbibliothek, auf welchem die Unterschrift eines gewissen „Anthonius de Alba Regali **in Bursa Hungarorum**“[3]) vorkommt, den wir, obwohl kein näheres Datum angegeben ist, mit dem im Jahre 1486 als Baccalar erwähnten „Anthonius de Alba Regali“[4]) für identisch halten.

Ist demnach der Bestand der Burse in den Jahren 1486 und 1487 mit grösster Wahrscheinlichkeit nachgewiesen, so fällt es immerhin auf, dass die beiden genannten ältesten Mitglieder der Burse im Register derselben nicht vorkommen. Allein seit welcher Zeit wurde denn überhaupt ein Mitgliederverzeichniss geführt? Unzweifelhaft erst seit dem Wintersemester 1493, wie die Aufschrift des Registers besagt: *„Registrum . . . continens nomina venerabilium magistrorum,*

---

und verordnete: Minister vero altaris praescripti domum praemissam tenebitur locare primum Hungaris pro Bursa, si saltem voluerint eandem inhabitare et si ipsorum sufficientia poterit haberi; qui si defuerint, erit pro Almannis sub diffinitis modis, alias in defectu horum omnium locabitur quibuscunque aliis personis (Cod. dipl. Crac. II 187). Ob aber die ungarischen Studenten das ihnen eingeräumte Vorrecht damals auch wirklich ausübten, lässt sich nicht feststellen.

[1]) Liber diligentiarum fac. art. univ. Cracov. I ed. W. Wisłocki. Cracov. 1886 (Archivum do dziejów literatury i oświaty w Polsce tom. IV) pag. 3.

[2]) Statuta nec non Liber Promotionum philosophorum ordinis in universitate studiorum Jagellonica ab anno 1402 ad annum 1849 edidit Josephus Muczkowski. Cracoviae 1849. pag. 93. 97. (Im Folgenden bezeichne ich dieses Werk mit den Buchstaben „LPC“.)

[3]) Wisłocki, Catalogus etc. pag. 92 cod. 243.

[4]) LPC 96.

bacclariorum atque studencium ipsi domui incorporatorum . . . anno domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio . . . commutacione hyemali factum." Damals, im Wintersemester 1493, unter dem Rectorate des Professors der Theologie und Canonicus von St. Florian Johannes de Staniszewice Staniszewski,[1]) verzeichnete man also zum ersten Male die anwesenden Mitglieder, unter denen einige schon längere Zeit das Haus bewohnten (wie z. B. Benedictus Varadi ausdrücklich seit dem Sommersemester 1492). Die allerältesten Bewohner aber, von denen wir leider nur zwei, nämlich die bereits erwähnten Emericus de Gara und Anthonius de Alba Regali, und zwar von anderwärts kennen, waren inzwischen schon ausgetreten, und deshalb finden sie sich auch im Register des Jahres 1493 nicht vor.

Es liegt nun sehr nahe, zu vermuthen, dass jenes obcitirte „Registrum" vom Wintersemester des Jahres 1493 mit unserer Krakauer Handschrift identisch sei, mit anderen Worten, dass die uns vorliegende Handschrift im Wintersemester des Jahres 1493 angelegt worden und dass von dieser Zeit an die jährlichen Studentenverzeichnisse bis zum Jahre 1558 hinzugefügt worden seien. Wäre dem so, dann müsste das Stammverzeichniss des Jahres 1493, der Grundstock der Burse, vor allem schon durch die Schrift von den späteren Zusätzen sich scharf abheben; die erste Hand müsste mit dem Jahre 1493 abschliessen; denn wenn auch derselbe Schreiber in den folgenden Jahren die neueingetretenen Mitglieder eingetragen hätte, so würde doch der Ductus durch die veränderte Lage des Schreibmaterials ein anderer geworden sein oder doch mindestens die Tinte eine veränderte Schattirung aufweisen. Allein nichts von alledem findet sich in der Krakauer Handschrift, vielmehr sind die ersten 158 Namen durchaus von einer Hand in derselben Schriftlage, mit derselben Tinte und in einem Zuge geschrieben; die Taufnamen stehen in einer Columne sorgfältig untereinander und sind durch einen ziemlich grossen Zwischenraum von den Ortsbestimmungen getrennt, welche letztere selbst wieder eine Columne bilden. Von dieser durchaus planmässigen Anordnung machen nur einige Namen am Anfang

[1]) Conf. Cod. diplom. Univ. Cracov. III. 244.

des Verzeichnisses eine Ausnahme, bei welchen die beigefügten Bezeichnungen „bacclarius" oder „presbyter" das Schema durchbrachen. Alle 158 Namen und die Aufschrift *„Registrum alme domus etc."* sind aber in continuo geschrieben, eine Arbeit, die in höchstens zwei bis drei Stunden vollendet sein konnte. Dass dieses Stück nur eine Abschrift ist, geht auch daraus hervor, dass einige Namen wie Kewres (6.), Thamas (74.), Chak (81.) und Gÿwrgÿancz (126.) von der Hand eines späteren Correctors ergänzt sind, offenbar weil der Copist diese Namen in seiner Vorlage nicht lesen konnte, wie er ja auch den Namen Andreas de Bela (138.) unrichtig „Andreas dehla" und den Joannes Mulchaÿ zweimal hintereinander (26. 27.) eintrug.[1])

Fragen wir nun, wann die Abschrift der ursprünglichen Aufzeichnung vom Jahre 1493 angefertigt, oder, was dasselbe besagt, wann die uns vorliegende Krakauer Handschrift begonnen wurde, so ist es vorerst nöthig, den Zeitpunkt festzustellen, bis zu welchem die Namengruppe 1—158 reicht. Mit Hilfe der Krakauer Universitätsmatrikel[2]) lässt sich nun constatiren, dass die jüngsten Mitglieder dieser Gruppe: 132. 139. 140. 142. 144—148. 151—152. 154. 156. im Sommersemester 1499 an die Jagellonische Universität kamen, dass mithin ihre Aufnahme entweder noch in diesem Semester selbst oder spätestens zu Anfang des Wintersemesters 1499 erfolgt sein muss, und dass daher um diese Zeit auch unzweifelhaft unser Register, die Abschrift des im Jahre 1493 angelegten Verzeichnisses, angefertigt worden ist.

Mit dem 159. Namen beginnen dann in der Krakauer Handschrift die Eintragungen, die wir als gleichzeitig im strengsten Sinne des Wortes bezeichnen können. Auf den ersten Blick erkennt man die charakteristischen Merkmale derartiger, während eines langen Zeitraumes fortgeführter Aufzeichnungen, denn unendlich oft wechseln die Hände, bald

---

[1]) Ein ähnlicher Vorgang findet sich in der ältesten Wiener Universitätsmatrikel, in welcher auch die ersten zwei bis drei Blätter unzweifelhaft eine Abschrift oder eine Zusammenstellung aus früheren, nicht mehr vorhandenen Inscriptionsverzeichnissen bilden.

[2]) Album studiosorum universitatis Cracoviensis, tom. I et II (1400—1551), Cracov. 1887 et 1892.

trägt der Senior, bald ein Schreiber[1]) die Namen der neu angekommenen Studenten ein, bald zeigt ein halbes Dutzend Namen denselben Ductus, bald verräth ein kühner Schnörkel die eigenhändige Unterschrift — dazu die wechselnden Nuancen der schwarzen, braunen und grauen Tinte, die sogar bisweilen einer blassen Carminfarbe Platz macht.

Dadurch gewinnen wir zwar ein nicht unähnliches Bild von der bunten Gesellschaft des ungarischen Studentenhauses in Krakau; allein wir möchten doch auch gerne wissen, wann ein jeder dieser wissensdurstigen Jünglinge in die Burse eingetreten ist. Leider dachte man lange nicht daran, das Jahr oder den betreffenden Senior zu nennen, während dessen Amtszeit die Eintragungen geschahen. Erst das Erlöschen der Pest im Jahre 1509 gab Veranlassung, die neueingetragenen Namen mit dem Datum zu versehen; später unterliess man aber doch wieder diese Vorsicht, bis die Senioren vom Jahre 1515 angefangen — allerdings nicht ohne Unterbrechung — ihre Regenz regelmässig anmerkten. Der Mangel eines chronologischen Anhaltspunktes für die Zeit vor 1509, beziehungsweise vor 1515, bewog schon einige gleichzeitige Leser des Registers, ein paar Daten in margine zu notiren. So schrieb der bereits genannte Benedictus Varadi (13.), als er im Jahre 1505 das Amt eines Seniors bekleidete, zu der Stelle, wo sein eigener Name eingetragen war, die Worte: *„Anno 1492 commutacione estiuali.“* [2]) Neben Dominicus Kÿstarchaÿ (159.) ist die Jahreszahl 1494, neben Mathias de Losonch (293.) 1504, wahrscheinlich von diesen Studenten selbst notirt. Von fremder Hand ist dagegen bei Blasius de Madaras (408.) die Zahl 1511 mit rother Tinte vermerkt und ebenso noch an einigen anderen Stellen.

Auf diese Weise sind uns zwar werthvolle chronologische Anhaltspunkte gegeben, aber freilich leider nur sprungweise, so dass weder der Eintritt aller Studenten während der Jahre 1483—1516 fixirt, noch die Frequenz für die einzelnen Jahrgänge oder Halbjahre daraus berechnet werden kann. Allerdings hat der erste Herausgeber Miller auf eine

[1]) Ein solcher war jener Esaias de Zakkol, der sich S. 19 am Schlusse der Inscription für das Jahr 1516 nennt.

[2]) Cf. Album studiosorum universitatis Cracoviensis, II, 13: 1492 aest. Benedictus Andree Foris de Varadino dioc. Varadiensis.

sehr leichte Art sich zu helfen gesucht, indem er die **Marginalnoten** der Handschrift mitten in den Text seiner Ausgabe setzte und dadurch Namengruppen zusammenstellte, von denen Jeder glauben muss, dass sie die Schüleranzahl in den einzelnen Jahren 1510 (commutatione estiua, pag. 23), 1511 (pag. 25), 1513 (pag. 28), 1516 (pag. 30) darstellen; allein dazu war er natürlich durchaus nicht berechtigt. Es ist leicht einzusehen, dass beispielsweise das Marginaldatum „1511“ bei **Blasius de Madaras** (408.) keineswegs die Bedeutung hat, dieser Student habe die Reihe der im Jahre 1511 anwesenden Studenten eröffnet, sondern dass mit diesem Datum nur der Eintritt dieses einen Studenten in die Burse fixirt wird; mindestens zehn im Register ihm vorangehende Studenten können ebenso gut dem Jahrgange 1511 angehören, da sie, wie wir aus der Krakauer Universitätsmatrikel ersehen, im selben Semester die Universität bezogen haben.

Ein Mittel, um die Zeit des Eintrittes eines jeden Studenten in die Burse während der angegebenen Periode und mithin auch um die Schüleranzahl in jedem einzelnen dieser Jahre zu berechnen, steht uns überhaupt nicht zu Gebote. Wären die Eintragungen in das Bursenregister allemal gleichzeitig mit jenen in die Universitätsmatrikel erfolgt, dann hätte man allerdings nichts Anderes zu thun, als jedes Bursenmitglied in der Krakauer Universitätsmatrikel aufzusuchen, besonders da gewisse, im Bursenregister oft wiederkehrende Formeln, wie: *noui in domum suscepti ac in album huius Vniuersitatis inscripti* (1525 Wintersem.), *inscripti in album huius gymnasii* (1538 Wintersem.), *in album vniuersitatis inscripti* (1539 Sommersem.), *in album huius academię inscripti* (1539 Sommersem.) sogar auf vollständige Gleichzeitigkeit beider Immatriculationen hinzudeuten scheinen. Allein einige Fälle lehren doch wieder, dass ein Student sogar mehrere Semester an der Universität zugebracht haben konnte, bevor er sich um die Aufnahme in die Burse bewarb oder zum Eintritt in dieselbe zugelassen wurde, sei es wegen Platzmangel oder aus anderen Gründen, die wir nicht errathen können. Bisweilen kommen ganze Gruppen von Studenten, die sich an einem Tage in die Universitätsmatrikel eintragen liessen, ganz in derselben Reihenfolge im Register vor, wo sie sich offenbar ebenfalls gleichzeitig einschreiben liessen; allein

nicht selten kann man wieder beobachten, dass einzelne Studenten unter weit jüngeren Mitschülern im Bursenregister erscheinen, wie z. B. Franciscus de Bodoghazzonfalua (149.), der im Sommersemester 1496 an der Universität immatriculirt wurde (Album Cracov. II 39) und doch erst unter Bursenmitgliedern des Jahres 1499 steht, oder noch auffallender Fabianus de Riwla Dominarum (401.), der im Bursenregister unter Schülern des Jahrganges 1511 vorkommt und sich schon im Wintersemester 1505 (Album Cracov. II 95) an der Universität einschreiben liess.[1]) Solche Fälle sind aber allerdings nur als Ausnahmen zu betrachten, da die grosse Mehrzahl aller Bursenmitglieder unmittelbar nach der Immatriculation an der Universität, im selben oder spätestens im folgenden Halbjahr in die Burse aufgenommen wurde. Gestützt auf diese Beobachtung können wir daher bei den ersten 350 Bursenmitgliedern das Datum der Immatriculation auch annäherungsweise als jenes des Eintrittes in die Burse betrachten; eine Gruppirung der Schüler nach Jahrgängen nehmen wir jedoch mit gutem Grund nicht vor, sondern halten blos daran fest, dass vom Wintersemester 1493 bis zum Wintersemester 1508 (inclusive) 350 Studenten in der Burse Aufnahme gefunden haben.

Wie bereits erwähnt, begann man erst im Sommersemester 1509 die neu hinzugekommenen Namen mit einer Art von Ueberschrift: *„Anno domini Millesimo quingentesimo nono tempore estiuali posth pestem horribilem domini Vngari nouiter adventi, quorum nomina sunt haec“* zu versehen. Auf diese Weise sind fünf Schüler (351.—355.) dem Sommersemester 1509 und acht Schüler (356.—363.) dem Wintersemester desselben Jahres zugewiesen. Dann verfiel man aber wieder in die frühere Nachlässigkeit, schrieb die neuen

---

[1]) Gregorius de Barothas (123.), an der Universität immatriculirt 1494 Sommersem., im Bursenregister unter Studenten des Jahres 1497/98; Franciscus bacc. de Ibafaluua (166.), an der Universität immatriculirt 1496 Sommersem., im Bursenregister unter Studenten des Jahres 1499; Martinus und Franciscus de Bochardh (457., 458.), an der Universität immatriculirt 1506 Sommersem., im Bursenregister unter Studenten des Jahres 1511/12; Anthonius de Buda (486.), an der Universität immatriculirt 1512 Sommersem., im Bursenregister unter Studenten des Jahres 1513/14. Vgl. auch Nr. 150., 230., 334., 383. u. a.

Insassen bis zum Jahre 1515 einfach untereinander, ohne jede Abtheilung oder Ueberschrift ein, und erst spätere Leser mussten dem Bedürfnisse nach chronologischer Orientirung durch ein paar für uns sehr werthvolle Marginalnoten abhelfen, durch welche die ganze ununterbrochene Reihe von 127 Namen (364—490) in folgende Gruppen getheilt wird: Nr. 364.—367. gehören noch dem Wintersemester 1509 an (*„brumali instante commutacione convenere“*), Nr. 368 ist laut Marginalnotiz *„1510 commutacione estiua“* eingetreten, Nr. 369—407 sind im Jahre 1510—1511 hinzugekommen; Nr. 408 wird durch die Marginalnote „1511“ fixirt, Nr. 409—463 vertheilen sich auf die Jahre 1511—1513, Nr. 464 ist wieder durch die Zahl „1513“ bestimmt und Nr. 465—490 sind dem übrigen Zeitraume von 1513 bis zum Wintersemester 1514 inclusive zuzuweisen.

Nicht so complicirt, sondern durch Ueberschrift, Angabe des Seniors und Datirung mühelos auseinander zu halten sind fast alle folgenden Namenreihen vom Sommersemester 1515 an bis zu Ende des Registers; nur selten sind mehrere Semester zusammengefasst, gewöhnlich jedes für sich vollkommen abgeschlossen. Die einzige Schwierigkeit besteht in der eigenthümlichen Art der Datirung, welche auf den ersten Blick zu allerlei Bedenken Anlass gibt, denn es folgen unmittelbar aufeinander (pag. 26—28): 1528 commut. *hyemalis,* 1529 commut. *hyemalis,* 1529 commut. *aestiua,* 1530 commut. *hyemalis,* 1531 commut. *aestiualis* et *hyemalis,* 1531 commut. *aestivalis;* — dann (pag. 29): 1535 commut. *hyemalis,* 1535 commut. *aestivalis;* und dann (pag. 31): 1537 commut. *hyemalis,* 1537 commut. *aestivalis:* also viermal rückläufige und der chronologischen Folge widersprechende Angaben. Dazu kommt, dass diesen Eintragungen ein genügend grosser Raum zu Gebote stand, und dass niemals die Nothwendigkeit eintrat, mitten zwischen schon vorhandene Namenreihen hinein zu schreiben. Indessen erklären sich diese scheinbaren Unregelmässigkeiten auf die einfachste Weise.

Die Senioren pflegten die Eintragung der neu hinzugekommenen Bursenmitglieder erst am Schlusse ihres Seniorates zu besorgen oder besorgen zu lassen. War es nun ein Wintersemester, in welchem sie ihr Amt bekleideten, dann lag es näher, dasselbe mit der neuen Jahreszahl zu bezeichnen

als mit der des bereits abgelaufenen Jahres, in welchem das betreffende Wintersemester begonnen hatte. Erstreckte sich die Amtszeit auf ein Sommer- und Wintersemester, dann konnten sogar beide, freilich in etwas nachlässiger Ausdrucksweise, nach jenem Jahre datirt werden, in welchem das erste oder das zweite Semester zu Ende ging. Demgemäss finden sich folgende Bezeichnungen im Register vor:

1. 1533 commut. hyemalis = 1533/34 (die gewöhnlichste und deutlichste Datirung nach dem Semesteranfang).
2. 1528 commut. hyemalis = 1527/28 (Datirung nach dem Semesterschluss).
3. 1532 commut. tam hyemalis quam aestivalis = 1531/32 hyem. und 1532 aest. (Datirung nach dem Schlusse des ersten Semesters).
4. 1531 commut. tam aestivalis quam hyemalis = 1530 aest. und 1530/31 hyem. (Datirung nach dem Schlusse des zweiten Semesters).

Welche von diesen vier Datirungsarten in jedem einzelnen Falle gemeint ist, ergibt sich in der Regel aus der Vergleichung der Namenreihen mit der Krakauer Universitätsmatrikel. So finden wir z. B., dass von den vier (690.—693.) „1528 *commutatione hyemali*“ eingetragenen Bursenmitgliedern drei (690., 691., 693.) im Wintersemester 1527/28 (27. December bis 11. März) an der Universität immatriculirt wurden, und schliessen daraus, dass sie sehr wahrscheinlich in demselben Semester auch die Burse bezogen haben, zumal die im Register vorausgehende Namenreihe mit „1527 *commutacione aestivalis*“ bezeichnet ist. Ganz so verhält es sich mit dem Studenten Nr. 694, der 1528 hyem. an die Universität kam und 1529 *commutacione hyemali* (d. i. also 1528/29) in das Register eingetragen wurde. Die Namen Nr. 705—711 sollen nach der Ueberschrift (pag. 27) „1531 *in commutacione tam estiuali quam hÿemali, Benedicto Transsyluano a Keresthwr seniore existente*“ in das Register eingeschrieben worden sein, allein dem widerspricht die Angabe der nächstfolgenden Ueberschrift (pag. 28): 1531 *commutatione estiuali Michaeli Zalay bacc. senioris officio fungente;* denn obwohl es sich wiederholt ereignete, dass in einem Halbjahre zwei Senioren nacheinander fungirten, so konnte doch nicht, nachdem der eine Senior im Sommer und Winter die Bursen-

mitglieder eingeschrieben hatte, sein Nachfolger wieder andere Studenten aus dem abgelaufenen Sommersemester eintragen. Dieser Widerspruch löst sich jedoch sehr leicht mit Hilfe der Krakauer Universitätsmatrikel, aus welcher wir ersehen, dass die 1531 *in commutacione tam estiuali quam hyemali* eingetragenen Namen in das Sommer- und Wintersemester 1530 gehören. Während dieser Zeit war daher Benedictus a Keresthwr Bursensenior und Michael Zalay folgte ihm 1531 aest. im Amte nach. Auf dieselbe Weise lassen sich alle scheinbar rückläufigen Datirungen mit der chronologischen Folge vollkommen in Einklang bringen; zur leichteren Orientirung wird man in den Anmerkungen zu den betreffenden Stellen die Erklärung des Datums jedesmal angegeben finden.

Nach Erledigung dieser chronologischen Vorfragen bietet auch die Zusammenstellung einer Frequenztabelle keine weiteren Schwierigkeiten. Sie umfasst sämmtliche 823 Bursenmitglieder, welche während der Jahre 1493—1540 und 1557 bis 1558 in das Register eingetragen wurden.[1])

Jahr	Ordnungszahl des Regestrum	Anzahl	Jahr	Ordnungszahl des Regestrum	Anzahl
1493 W—1508 W[2])	1—350	350	1522 S	630—637	8
1509 S	351—355	5	1522 W	638—640	3
1509 W—1514 W	356—490	135	1523 S	641—642	2
1515 SW	491—503	13	1523 W	643—650	8
1516 SW	504—525	22	1524 S	651—655	5
1517 S	526—542	17	1524 W	656—666	11
1517 W—1519 S	543—587	45	1525 S	667—673	7
1519 W—1520 W	588—608	21	1525 W	674—675	2
1521 S	609—616	8	1526 S	676	1
1521 W	617—629	13	1526 W	677—678	2

[1]) Wie viele Schüler vor dem Jahre 1493 (vgl. oben) die Burse bewohnt haben und wie viele im Laufe von 48 Jahren aus Nachlässigkeit oder aus anderen Gründen bei der Eintragung in das Register übergangen wurden, kann man natürlich nicht feststellen. Wir kennen blos einige Senioren, von denen man voraussetzen darf, dass sie vor ihrer Amtszeit auch als Studenten der Burse angehört haben und deren Namen trotzdem im Register nicht vorkommen. Man findet dieselben am Schlusse des „Studienganges“ S. 102—103 zusammengestellt.

[2]) W = Wintersemester; S = Sommersemester.

Jahr	Ordnungs-zahl des Regestrum	An-zahl	Jahr	Ordnungs-zahl des Regestrum	An-zahl
1527 S	679—689	11	1535 W	753—762	10
1527 W—1528 S	690—693	4	1536 S	763—773	11
1528 W	694	1	1536 W	774—782	9
1529 S	695—701	7	1537 S	783—784	2
1529 W	702—704	3	1537 W	785—796	12
1530 SW	705—711	7	1538 S	797—798	2
1531 S	712—723	12	1538 W	799—800	2
1531 W—1532 W	724—730	7	1539 SW	801—805	5
1533 S	731—734	4	1540 S	806—807	2
1533 W	735—737	3	1557 S	808—813	6
1534 S	738—744	7	1557 W	814—815	2
1534 W	745—747	3	1558 S	816—821	6
1535 S	748—752	5	1558 W	822—823	2

Die Ursachen der steigenden und fallenden Frequenz in den verschiedenen Zeiträumen hat bereits Fraknói in seinem oben citirten grundlegenden Werke in scharfsinnigster Weise darzulegen versucht, indem er die merkliche Abnahme in den Jahren 1508—1509 durch die in Krakau wüthende Pestepidemie erklärte, die neuerliche Abnahme während der Jahre 1512—1515 mit den inneren Wirren in Ungarn und die bald darauf wieder etwas erhöhte Frequenz mit den gebesserten Verhältnissen während der ersten Regierungsjahre König Ludwig II. (1516—1526) in Verbindung brachte (l. c. pag. 257). Auch dass der Untergang der Burse durch die unglückliche Lage des von den Türken verwüsteten Vaterlandes bedingt war, steht unwiderleglich fest. Zur richtigeren Beurtheilung der in unserer Tabelle gebotenen Zahlen lässt sich nur noch auf die aus der Krakauer Universitätsmatrikel ersichtliche Gesammtfrequenz der dortigen Studenten hinweisen. In den Jahren 1493—1506 inclusive waren daselbst gegen 4180 Studenten immatrikulirt, darunter ungefähr 750 Ungarn (18%) — wegen der vielen geographischen Homonyme lässt sich die Zahl nicht ganz genau ermitteln — von denen ein Drittel (256) die Bursa Hungarorum bewohnte. In den Jahren 1507—1515 inclusive bildeten die Ungarn blos 15% der ohnehin sehr stark verminderten Studentenschaft (ungefähr 390 unter 2615) und entsendeten 147 Schüler in die Burse. Im ersten Zeitraume (1493—1506 = 27 Se-

mester) wurden also durchschnittlich 28 Ungarn in jedem Semester an der Universität immatriculirt, im zweiten (1507 bis 1515 = 18 Semester) durchschnittlich nur 22. Für die folgende Periode von 1516—1525 inclusive stellt sich allerdings heraus, dass die aus dem Regestrum ersichtliche Besserung in Wirklichkeit nicht vorhanden war, da während dieser 20 Semester nur 308 Ungarn (unter mehr als 2500 Studenten) in die Matrikel eingetragen wurden — durchschnittlich nur 15 im Semester — und nur 139 die Burse bezogen. Im besten Falle kann man also die Besuchziffer während dieser Zeit als stationär bezeichnen, namentlich wenn man den durch die Concurrenz der protestantischen Hochschulen hervorgerufenen Zustand berücksichtigt, in welchen hier die Studien im allgemeinen und insbesondere die Bursa Hungarorum in den folgenden Decennien geriethen; finden sich doch während eines Zeitraumes von 28 Semestern (1526—1539 inclusive) unter 2272 Studenten nur 138 Ungarn (darunter 108 Bursenmitglieder) und während der nächsten 22 Semester (1540 bis 1550 inclusive) unter 1885 Studenten im ganzen nur 36 Ungarn in der Krakauer Universitätsmatrikel vor; die Burse wird aus Mangel an Bewohnern — *propter bella intestina aliaque disturbia regni nostri* — im Herbst 1541 geschlossen, erst im Herbst 1557 wieder eröffnet, um nach einjährigem Scheinleben unter dem Namen Nova Bursa dann für immer zu verschwinden.

Wie an den meisten mittelalterlichen Hochschulen die Wohnungsverhältnisse der Studirenden einen wichtigen Gegenstand der akademischen Gesetzgebung bildeten, so wurde auch in Krakau im Jahre 1491 ein Statut: *Quod baccalarii et studentes peramplius in bursis stare tenentur* erlassen,[1]) welches ausdrücklich verordnete: *„quod a modo et in amplius nullus baccalariorum aut studencium, participio nostro gaudere volencium, in ciuitate Cracouiensi aut vicis et suburbiis ipsius nec non in Cazimiria et Florencia (Kleparz) domo aut hospicio conducta, moram habere presumat; sed quilibet eorum in bursis aut in scolis sub disciplina stare teneatur et sit astrictus.“* Dieser Massregel entsprach die damals seit etwa vier oder fünf Jahren bestehende Bursa Hungarorum

[1]) LPC pag. XLII.

oder Hunorum (vgl. Seite 1), doch konnten natürlich alle aus Ungarn nach Krakau kommenden Studenten in einem Hause nicht Platz finden. Ueber das Gebäude selbst ist nichts bekannt, doch werden wir uns den verfügbaren Raum sehr beschränkt vorstellen müssen, da nicht einmal eine Kapelle für den gemeinsamen Gottesdienst im Hause vorhanden war, sondern in der St. Franciscuskirche untergebracht werden musste.[1] Die Statuten der Burse, die wir leider nicht mehr besitzen,[2] mögen bezüglich der Aufnahme der Mitglieder gewisse Bestimmungen enthalten haben, um der Ueberfüllung des Hauses vorzubeugen; allein ohne Kentniss dieser Normen vermögen wir nicht zu erklären, warum von einer Schaar ungarischer Studenten, die an ein und demselben Tage ihre Namen in die Universitätsmatrikel eintragen liessen, ein Theil dann die Burse bezog, der andere Theil dagegen ausgeschlossen erscheint,[3] warum von zwei gleichzeitig immatriculierten Brüdern der eine in der Burse wohnte, der andere ausserhalb derselben.[4] Vielleicht war da nichts Anderes als das Alter der Schüler massgebend, aber in sehr vielen anderen Fällen hat es den Anschein, als ob auch der Geburtsort nicht ohne Bedeutung gewesen wäre. Jedenfalls ist es höchst auffallend, dass während der ganzen Zeit des Bestandes der ungarischen Burse kein einziger von den zahlreichen in Krakau weilenden Studenten aus Schemnitz, Kremnitz, Schmölnitz, Neusohl, Bartfeld, nur ein einziger aus

[1] *Ad edem S. Francisci in sacello Hungarorum* pag. 46. Ueber die aus dem XIII. Jahrhundert stammende Krakauer Franziskanerkirche, welche ursprünglich Corpus Christi-Kirche hiess und erst unter Kasimir dem Grossen nach St. Franciscus benannt wurde, vgl. A. Essenwein, Die mittelalterlichen Kunstdenkmale der Stadt Krakau (Nürnberg 1866), S. 117.

[2] Die letzte Spur der Statuten ist die Empfangsbestätigung des Nicolaus Thelegdinus vom 17. Oct. 1557 (S. 39); später mögen sie mit dem Regestrum in fremde Hände gefallen sein.

[3] Am 17. Nov. 1511 lassen sich acht Ungarn (AC II 132) immatriculieren; fünf finden sich im Regestrum, drei (Johannes Johannis de Bogacz Agriensis dioc., Albertus Laurency de Czegled Vaciensis dioc., Gregorius Valentini de Czan Agriensis dioc.) fehlen.

[4] AC II 193 sind Nicolaus Stephani Bemffy (!) de Boncida und Johannes Stephani Bemffy de Boncida dioc. Albensis, beide am 12. Mai 1519 eingetragen, doch kommt im Regestrum blos Nicolaus (565.) vor. Ebenso ist von den beiden Brüdern Johannes Ruperti und Rupertus Ruperti de Buda (AC II 98) nur der letztere (394.) im Reg. eingetragen.

Kesmark, nur zwei aus Eperies und endlich wieder kein einziger aus Hermannstadt, Schässburg, Birthälm, Tartlau u. s. w. aufgenommen wurde; das Gros der Bursenmitglieder recrutirte sich vielmehr aus den Städten Szegedin (31 Studenten), Pest (25), Ofen (17), Grosswardein (15), Kaschau, Torda (je 12), Deés (10), Temesvár (9), Debreczin, Ujlak (je 8), Czegléd, Gran, Szikszó (je 7), Rivulus Dominarum (Nagy-Banya) und Tur (6). Nicht-Ungarn wurden natürlich principiell zurückgewiesen, doch finden sich ausnahmsweise — wir wissen nicht weshalb — nicht nur zwei Nicht-Ungarn als Senioren: Venceslaus Hirßpergensis (im Jahre 1513) und Joannes de Kazimiria (im Jahre 1522), sondern auch als einfache Mitglieder drei Deutsche (516 Joannes Hadus, 625 Vludouicus Alemanus und 397 Wilhelmus de Grach = [Graz]) und vier Polen (292 Stanislaus de Leopoli und die drei intrudirten 816—818).

Eine andere ziemlich unklare Thatsache ist, dass zahlreiche Bursenmitglieder an der Universität nicht immatriculirt erscheinen. Zwar ist man geneigt, der mittelalterlichen Geschäftsführung, also auch dem mit der Einschreibung der Studenten beschäftigten Universitätsrector und seinen Schreibern manches zu Gute zu halten, allein mehr als 130 Bursenmitglieder können doch nicht ohne Grund in der Universitätsmatrikel fehlen.[1]) Dass dieselben die Vorlesungen gar nicht besucht haben, ist kaum anzunehmen, ebensowenig, dass sie blos als Begleiter, Diener oder Hofmeister im Hause verweilten. Vielleicht verhelfen uns weitere Nachforschungen im Krakauer Universitätsarchive zu einer annehmbaren Erklärung. Jedenfalls kann man aber schon jetzt aus dem *Liber Promotionum* nachweisen, dass von den Bursenmitgliedern

[1]) Ihre Namen fehlen daher auch in dem rückwärts S. 51 ff. beigegebenen „Studiengange“ oder sind durch das Zeichen „AC ?“ kenntlich; darunter sind sogar nicht wenige, die erwiesenermaassen das Baccalariat erworben haben! Einige von diesen mögen allerdings nur deshalb in der Universitätsmatrikel nicht nachweisbar sein, weil sie daselbst mit verändertem Namen eingetragen wurden. (Steht doch auch der Comitat statt des Geburtsortes bei Nr. 586, vielleicht auch bei Nr. 534; die Diöcese statt des Geburtsortes bei Nr. 801; der Hauptort statt des Marktfleckens bei Nr. 717, vielleicht auch bei Nr. 805.)

nicht weniger als 209 Baccalariats- und 41 Magisterprüfungen abgelegt wurden, wozu noch überdies einige Examina hinzugerechnet werden müssen, von welchen die Acten — diesmal ohne Zweifel nur aus Nachlässigkeit — nichts berichten. So finden wir z. B. den S. 2 ausdrücklich als *„noviter promotus baccalarius"* bezeichneten Matheus de Galzeecz in LPC nicht aufgeführt, ebensowenig das Baccalariat des Michael Colocensis (Senior 1521 hyem.) oder das Magisterium des Benedictus Varadi (Senior 1507).[1] Ueberdies lässt uns das Promotionsbuch für die Jahre 1542—1558 völlig ohne Nachweis, da aus dieser Zeit überhaupt keine Aufzeichnungen über die Promotionen vorhanden zu sein scheinen.

Soviel zur Charakteristik des in unserem Register vorhandenen Materials und zugleich als Rechtfertigung des vorliegenden Neudruckes, welcher durch möglichst genaue Wiedergabe der mannigfaltigen Schreibweisen, durch Unterscheidung aller späteren Zusätze und Marginalnoten ein getreues Bild der Originalhandschrift bieten will. Hinzugefügt sind chronologische Verzeichnisse der Senioren und Consiliaren, eine Zusammenstellung von Notizen über den Studiengang der ungarischen Studenten und ein alphabetisches Namenregister.

Die Reihe der Senioren und Consiliaren wurde auf Grund der im Register selbst vorhandenen Angaben aufgestellt, wobei natürlich die oben besprochenen Correcturen aller unregelmässigen Datirungen jedesmal vorgenommen wurden.

Der **„Studiengang"** soll dem Bedürfnisse, etwas Genaueres über die Dauer der Universitätsstudien eines jeden der im Register genannten Studenten und über seine Wanderungen an anderen Hochschulen zu erfahren, möglichst entgegenkommen. Als Grundlage diente dabei der kürzlich erschienene zweite Band der Krakauer Universitätsmatrikel, durch welchen das wichtigste Datum, der Zeitpunkt der Immatriculation in Krakau, bei mehr als 650 Studenten festgestellt werden konnte. Bei manchen blieb die Identität fraglich, sei es weil die Namen in veränderter Form ein-

[1]) Selbst die im Register von späteren Händen wiederholt angemerkten Grade „bacc. oder „mag." lassen sich nicht immer im LPC nachweisen, doch ist es immerhin möglich, dass auch Promotionen an anderen Universitäten, sobald man in Krakau davon Kunde erhielt, auf diese Weise im Register angemerkt wurden.

getragen waren, oder weil man aus den unglaublichsten, völlig verballhornten Schreibweisen absolut keine Sicherheit zu gewinnen vermochte. Das Gefühl des Staunens oder besser gesagt des Entsetzens, welches den Leser solcher verstümmelter Namen erfasst, ist durch eine Legion beigefügter Ausrufungs- und Fragezeichen nur schwach angedeutet. War aber die Identität trotz alledem einmal festgestellt, so konnte auch an die weitere Erforschung des Studienganges im Liber promotionum der Krakauer Universität, an die Fixirung des Baccalariats und des Magisteriums geschritten werden. Endlich wurde das reiche handschriftliche Material des Wiener Universitätsarchivs für den betreffenden Zeitraum durchgesehen und die einschlägige gedruckt vorliegende Literatur nicht vernachlässigt, wobei freilich manche Matrikel, wie die von Heidelberg, Erfurt und Frankfurt a. O. nur zu einem negativen Ergebnisse führte. Indessen darf vielleicht das Gesammtergebniss dieser Studienrevue an und für sich als ein kleiner Beitrag zur ungarischen Gelehrtengeschichte des XVI. Jahrhunderts bezeichnet werden, obwohl die Untersuchung nicht über die eigentlichen Studienjahre hinaus geführt wurde. Was aus jedem dieser Jünger der Wissenschaft geworden ist, wer könnte darüber Auskunft geben![1])

Den Schluss bildet ein alphabetisches Namenregister, in welchem alle Bursenmitglieder nach ihren Geburtsorten oder Familiennamen aufgeführt sind. Zur Auffindung der mitunter schwer nachweisbaren Oertlichkeiten wurden die in meinen „Magyarországi tanulók a Bécsi egyetemen“ (Budapest 1892), Seite XXIII näher bezeichneten Werke neuerdings und noch überdies Dr. Dionys Csánki's „Magyarország történelmi földrajza a Hunyadiak korában“ (Budapest 1890), sowie der „Index alphabeticus Codicis diplomatici Arpadiani“ von Ferd. Kovács (Budapest 1889) und Theodor Ortvay, „Magyarország egyházi földleirása. — Geogr. Eccl. Hung. —“ (Budapest 1891) zu

[1]) Bemerkenswerth ist die verhältnissmässig grosse Anzahl von geistlichen Personen: 8 Canonici (Nr. 196. 208. 407. 408 [cf. AC II 131]. 464 [cf. AC II 149]. 618. 767. 782); 17 Presbyteri (6. 68. 126. 137. 157. 278. 365. 374. 428. 429. 430. 456. 492. 585. 622. 799 und der Senior 1526 hyem.: Joannes de Ffelhewwyz); 2 Archidiaconi (356. 459); 1 Sacerdos (114.); 1 Plebanus (706.); 1 Rector (617.); 1 Clericus (692).

Rathe gezogen,[1]) da die Krakauer Universitätsmatrikel durch ihre oft ganz widersinnigen Diöcesanbezeichnungen statt Aufklärung nur noch grössere Verwirrung schaffte. Der Fall, dass ein Schüler selbst nicht wusste, zu welcher Diöcese er gehörte — *nec diocesim suam nouit, profugus a rabie Turcharum, ammissis parentibus omnibus miserabiliter,* wie die Matrikel von Mathias Georgy de Shemnycz (AC II 321) berichtet, dürfte nicht vereinzelt gewesen sein. Es schien daher gerathen, auf diese vagen und unverlässlichen Bezeichnungen gar nicht weiter einzugehen. Der eigentliche Werth unserer topographischen Uebersicht, wenn man ihr einen solchen zugestehen will, beruht darin, dass wir aus derselben so manche Ortschaft kennen lernen, welche im XVI. Jahrhundert das Bedürfniss fühlte, ihre Söhne an eine der angesehensten Bildungsstätten der damaligen Zeit zu entsenden, um des Lichtes theilhaftig zu werden, das von den Centren der Cultur jederzeit ausstrahlte.

---

[1]) Es drängt mich, meinem verehrten Freunde Herrn k. und k. Regierungsrathe W. Hartl, Erstem Custos an der k. k. Wiener Hofbibliothek, für seine bereitwillige Hilfeleistung meinen wärmsten Dank zu sagen, ebenso meinem lieben Freunde Herrn Dr. Arthur Goldmann, Adjuncten an der Bibliothek Sr. Exc. des Grafen Hans Wilczek, der durch seine eminenten bibliographischen Kenntnisse dem Zustandekommen meiner Arbeit ungemein förderlich war.

Regestrum Bursae Vngarorum.

Fulgido sole annum decimum et quingentesimum a nato fol. 1a. Christo ingrediente, cum Sigismundus dei gracia rex Polonię, magnus dux Lyttwanię, in rabiosos Walachos, puella fortasse bellum ingerente, strennue pugnaret, oratorum a Wladislao herculeę gentis Pannonię rege perbenigno missorum opera, Oswaldi Korlathkewÿ et Barnabe Belaÿ, bani perstrennui terrarum inferiorum Hungarie opulente caduceatorum, cum hoste Walachino fedus inijt. Illi ipsi oratores post pactum fedus inter regem ducemque Walachorum Craccouiam sese contulerunt, macilenta eiusdem anni quadragesima ad palmarum florumque festum persolenne uergente, regem ipsum ab hostium obsidione rediturum expectantes captande relacionis gracia. Inter agendum egregij Andree Nÿoÿtodÿ, qui ab ipsis magnificis legatis haud alienus extiterat, Bartolomei de Naadasdh et nobilis Nicolai de Bodorfalwa, consiliariorum, solicitis hortamentis inducti non parum emolimenti ab eo ipso rege Sigismundo huic inclite Burse impetrarunt. Alter enim banchos salium, quos octo singulis annis incolis domus huius reddi obtinuerat, perpetue reddendos effecit, alter vero duos eisdem octo adijci clemencia regis eiusdem condonante assecutus est. De qua ea ipsa regia condonacione Emericus Colocensis, arcium liberalium baccalaureus, eiusdem tempestatis senior Burse huius Hunorum, non sine accurata sollicitudine frequentique concursacione a reuerendo in Christo patre domino Mathia episcopo Premisliensi, vicecancellario regni Polonie, litteras priuilegiales appenso regio sigillo multiiugo extorsit aditu. Congratulamini itaque vos quoque nostri successores de tanta in Hungaros studentes regis Polonie liberalitate, vigilate seniores posteri, consultate

consiliarij prudentes, vt hanc condonacionem regiam augere contendatis, litterasque priuilegiales de decem banchis salium donatiuis singulis regibus noue creatis regioque nouo fastigio insignitis, priore e vita secedente, confirmari facere ne negligatis in vestri et omnium posterorum dispendium nostrique laboris ingratitudinem. Valete felices, nostrj memores. Anno domini millesimo quingentesimo decimo, Emerico Colocensi, doctarum literarum baccalaureo, seniore, egregio Andrea Nywythodj, Bartolomeo Naadasdÿ, nobili Nicolao de Bodorfalwa, consiliarijs.

Anno domini 1613. M. Joannes Broscius Curzelouiensis, senior scholae SS. omnium, librum hunc in foro scrutario redemit 2 gross. die 3. Maii[1]).

fol. 1b. Anno domini millesimo quingentesimo septimo[2]) me magistro Benedicto de Varadino, plebano de Galzeecz prope Cassouiam, seniore huius jnclitę Bursę, Andrea de Saros, Matheo de Kazon aut Zenthmiclos, baccalarijs, Matheo de dicta Galzeecz, nouiter promoto baccalario, et Nicolao de Zabor consiliarijs existentibus, venit a rege Hungarie Wladislao nomine ad Craccouiam pro coronacione Sigismundi, fratris predicti nostri regis, legatus quidam Osualdus de Korlathkew, vir inquam egregius et humanissimus, qui ad petitionem magistri Benedicti prefati senioris jmpetrauit a Sigismundo rege post eius coronacionem habitantibus huius Burse octo bankos salium singulis annis pro eorum subsidio. Super qua donatione post recessum jamdicti egregij Osualdi de Korlathkew jdem prefatus senior cum egregio Nicolao de Lapijspatak litteras priuilegiales cum sigillo pendente in pergameno a domino vicecancellario regie Maiestatis solerti cura exceperunt, jsta tamen jnteriecta conditione, vt pro salute regie Maiestatis ac horum prefatorum pro hac re vigilancium diebus festiuis jn capella Hungarorum ad Sanctum Franciscum post eleuationem in missa „Gaude dei genitrix etc.“ per dominos Hungaros canatur. Iste autem labor vt est minimus, ita est et pro eorum salute maxime vtilitatis. Littere autem priuilegiales ille (!) post mortem cuiuslibet regis (si vestra diligentia affuerit) nouus rex confirmabit. Et notarius si relin-

---

1) Das cursiv Gedruckte ist im Originale mit rother Tinte geschrieben.
2) Corrigirt aus „sexto“.

quere nollet, non plus quam triginta grossos accipere permittitur. Quare domine senior, consiliarij et ceteri jnhabitatores huius domus, viri prestantissimi, quod nonquam (!) hactenus fuit et quod nos difficulter ordinauimus: nolite surda aure preterire. Nam spero (si diligentiam adhibueritis) posse deinceps per aliquos legatos et oratores Hungarorum hanc donationem nedum perpetuare, verum et augmentare, vt vestra perpetua et bona memoria permaneat jn euum.

Registrum alme domus Burse Vngarorum, continens nomina venerabilium magistrorum, bacclariorum atque studencium ipsi domui incorporatorum, penes inclitissimam vniuersitatem Craccouiensem in artibus liberalibus promotorum anno domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio, tempore rectoratus venerabilis et egregi magistri Joannis de Sthanischeuicze, professoris sacre theologie, canonici Sancti Floriani, senioratusque domus prescripte arcium liberalium magistri Michaelis de Waradino, commutacione hyemali factum. fol. 2a.

Paulus bacclarius de Miscolch
Franciscus bacclarius de Pesth
Thomas bacclarius Apatinus
Emericus bacclarius de Pesth
5 Vincencius bacclarius de Isep
Joannes presbiter de Kewres[1])
Bartholomeus bacclarius de Mayssa
Emericus Gerwchen
Franciscus de Lippa
10 Ignacius de Balogh
Anthonius de Keleser
Barrabas de Lippa
Benedictus Varadi *Anno 1492 commutacione estiuali*[2])
Simon Baskaÿ
15 Georgius de Lapospathak
Georgius de Pasdich

1) „Kewres" von anderer Hand.
2) „*Anno . . . estiuali*" in margine von Varadi's Hand.

Blasius de Chepe
Michael de Pesth
Franciscus de N.
20 Joannes de Chalmanczeh
Valentinus de Dees
Franciscus Czontos
Blasius de Pathak
Joannes Zondi
25 Joseph de Harsan
Joannes Mulchaÿ
Joannes Mulchaÿ
Michael de Zond
Andreas de Erdewdh
30 Joannes de Gÿwla
Matheus de Nagykeres
Joannes de Lathhaza
Blasius de Kemes
Stephanus de Keehÿd
35 Paulus Nagÿuthi
Mathias de Agria, magister[1])
Nicolaus de Zikzo
Gregorius de Zathmar
Joannes de Futak
40 Paulus de Torda
Michael Zalaÿ
Petrus de Nagoch
Martinus de Zenthgyergÿ
Joannes de Riuulo Dominarum
45 Joannes de Zenthpeter
Gregorius de Gẙenges
Benedictus de Saiozenthpeter
Petrus de Atya
Stephanus Zegedinus
fol. 2b 50 Stephanus de Geench
Benedictus de Geench, magister[1])
Thobias de Lippa
Benedictus Agzanÿth
Matheus de Kewesd

[1]) „magister“ von anderer Hand.

55 Albertus Siculus de Nagÿlak
Valentinus de Varfalua
Franciscus de Naznanfalua
Thomas de Tharkan
Martinus de Abrudbanya
60 Gaspar de Chahol
Joannes de Strigonio
Thomas de Themesuar
Joannes de Zeghedino
Michael de Torda
65 Nicolaus de Karansebes
Martinus de Zeghedino
Franciscus baccalarius de Dengelegh
Petrus presbiter de Zeghedino
Benedictus de Leghenÿe
70 Stephanus de Zathmarnemethi
Franciscus de Termis superioribus Budensibus
Benedictus de Zeden
Thomas de Quinqueecclesijs
Paulus de Thamas[1])
75 Petrus de Zathmar
Michael de Daro
Stephanus de Baÿna
Joannes de Pathak
Thobias de Zathmar
80 Nicolaus de Magh
Michael de Chak[2])
Blasius de Posegwar
Matheus de Transsiluaniensibus
Petrus de Forro
85 Joannes baccalarius de Deua
Franciscus Martini de Zeghedino
Barnabas de Zeghedino
Nicolaus de Fewdes
Stephanus de Varadino
90 Lucas de Nagrusca
Blasius de Thamasÿ

---

[1]) „Thamas" von anderer Hand.
[2]) „Chak" von anderer Hand hinzugefügt.

Georgius de Dombro
Ambrosius de Mezekeuesd
Joannes de Futhakh
95 Florianus de Karachond
Petrus de Zelmench
Blasius de Horkha
Demetrius de Thold
Ladislaus de Varadino
100 Michael de Themesuar
Joannes de Thorda
Marcus de Thorda
Michael de Machofalua
Bartholomeus de Polÿan, bacclarius[1])
105 Vrbanus de Zeghedino
Joannes de Wÿlak
Andreas de Zondh
Elias de Fono
Bartholomeus de Halabor
110 Joannes de Thÿtel
Ambrosius de Gÿwla
Petrus de Thwr
Benedictus de Buza
Valentinus sacerdos de Bodolo
115 Tiburcius de Illÿe
Georgius de Haranglab
Valentinus de Czegled, baccalarius[2])
Martinus de Zelee
Augustinus Transsiluanus, baccalarius
120 Osualdus de Dees
Andreas de Deua
Sebastianus de Varadino
Gregorius de Barothas
Andreas de Vngwar
125 Michael de Erdod
fol. 3a. Paulus presbiter de Gÿwrgÿancz[3])
Georgius de Garra
Martinus de Bachÿa

[1]) „bacclarius“ von anderer Hand.
[2]) „baccalarius“ von anderer Hand.
[3]) „Gÿwrgÿancz“ von anderer Hand.

Gregorius de Thorna
130 Mathias de Bachÿa
Nicolaus de Mwnkach
Paulus de Vngwar
Mathias de Zenthgÿergwara
Elias de Haghmas
135 Lucas Croatus
Blasius de Dobrona
Mathias Kÿszondi, presbiter
Andreas de Bela[1])
Joannes de Thorda
140 Joannes de Somwa
Gregorius de Gÿwla
Gregorius de Pesth
Andreas de Alba
Philipus de Pesth, magister[2])
145 Georgius de Themesuar
Augustinus de Alba
Georgius de Zeghedino
Ladislaus de Themesuar
Franciscus de Bodoghazzonfalua
150 Clemens de Bathamÿnthsenth
Joannes de Bodogazzonfalua
Franciscus de Mechre
Benedictus de Both
Georgius de Racha alias de Kamonch
155 Petrus de Zathmarbanÿa
Ladislaus de Varadino
Gregorius de Ozd, presbiter[3])
Matheus de Thwr[4])
Dominicus Kÿstarchaÿ **1494** [5])
160 Joannes de Sabaria
Chilianus de Thorda
Paulus Riwlinus
Gregorius de Soklÿos

---

[1]) Ursprünglich stand „dehla".
[2]) „magister" von anderer Hand.
[3]) „presbiter" von anderer Hand.
[4]) Bis hieher reicht die Hand des ersten Schreibers.
[5]) „1494" in margine von anderer Hand.

Gregorius de Dees
165 Clemens de Dees
Franciscus baccalarius de Ibafaluua
Emericus de Seeredahel
Andreas de Sikzo
Petrus de Vaniis, baccalarius[1])
170 Benedictus Edelÿn, baccalarius[1])
Nicolaus de Zikzo
Nicolaus de Dobrona
Gaspar de Lÿptouia
Johannes de Lewchouia
175 Johannes de Debrechen
Lucas de Enÿeth
Dionisius de Meggyes, baccalarius[1])
Thomas de Almas
Michael de Aranÿas
180 Georgius de Kezthoch
Andreas de Chery
Philipus de Vacia
Gregorius de Segesd
Franciscus de Pesth
185 Georgius de Waradinopetrj
Dominicus de Pesth
Valentinus de superioribus Termis Budensibus
Demetrius de Geergee
Tomas de Zalahaza, baccalarius[1])
190 Lucas de Zegedino
Paulus de Bathor, baccalarius[1])
fol. 3b. Bartholomeus de Wlach
Michael de Zemlin
Nicolaus de Varchon
195 Michael de Thorda
Mathias de Sowar, canonicus[2])
Johannes de Alpar
Petrus de Debrechen, baccalarius[1])
Petrus de Belthewk
200 Franciscus de Pethenÿehaza

---

[1]) „baccalarius“ von anderer Hand.
[2]) „canonicus“ von anderer Hand.

Ladislaus de Balnaka, baccalarius[1])
Stephanus de Bagamer, baccalarius[1])
Stephanus de Czegledh
Stephanus de Pesth
205 Gaspar de Themeswar
Gallus de Strigonio
Mathias Berenhardi de Epperies
Michael Pewkry, canonicus
Mathias de Kamoras, baccalarius[1])
210 Martinus de Petery
Franciscus de Pest
Michael de Zentgal
Franciscus de Pesth
Tohmas (!) de Bathor
215 Franciscus de Carazna, baccalarius[1])
Tomas de Galambfalwa
Petrus de Kereszekh
Emricus de Kalonda
Gabriel de Pazthoh
220 Demetrius de Chath
Andreas de Vÿlakh
Johanes de Zikzo
Michael de Gÿvlÿa
Georgius de Keresvdwarhel
225 Egidius de Temeshwar
Thomas de Patha
Georgius de Baghdan
Anthonius de Paztho
Lucas de Dees
230 Laurencius de Pesth
Gregorius de Deua
Clemens de Mÿze
Martinus de Roskoan
Lucas de Hwzth
235 Stephanus de Transsiluania
Blasius de Kerezthwr
Paulus de Sepsÿ
Johannes de Transsiluania

---

1) „baccalarius" von anderer Hand.

Emericus de Meera
240 Matheus de Viuar vel Nouaciuitate
Thomas de Kyswarda
Laurencius de Leeb
Matheus de Fÿlpews
Michael de Nagh Anarch
fol. 4a. 245 Thomas de Debreczen
Leonardus de Koloswar
Benedictus de Waradino
Ambrosius de Thwrkewÿ
Petrus de Saswar
250 Mathias de Chepe
Michael de Roycha
Demetrius de Agria
Ambrosius baccalarius de Alachka
Nicolaus baccalarius de Nÿek
255 Petrus de Ladan
Andreas de Warii
Petrus de Baronÿa
Colomanus de Chegewd
Joannes de Tihemer
260 Bartholomeus de Warkon
Gregorius de Czergew
Paulus baccalarius de Panith
Joannes de Strigonio
Georgius de Strigonio
265 Martinus de Hwsth
Michael de Pathak
Joannes baccalarius de Buda
Franciscus de Waya
Blasius de Zakmar
270 Ladislaus de Nagh Azar
Melchior de Czaslocz, magister factus 1508[1])
Joannes de Gengyes
Sigismundus de Hwgyak
Valentinus de Felwencz
275 Andreas de Syntha
Thomas de Swczek

---

[1]) „magister etc. . . .“ von anderer Hand.

Sixtus de Tamasfalwa
Emericus de Calocia
Nicolaus de Madaras
280 Valentinus de Sykso
Ladislaus de Sacol
Mathias de Galsecz
Georgius de Budahaza
Georgius de Matusna
285 Matheus de Senthmiclos
Andreas de Saros
Gregorius de Zeged
Michael de Simigio
Bartholomeus de Baronÿa
290 Mathias de Zagrabh
Mathias de Tarchal
Stanislaus baccalarius de Leopoli
Mathias de Losonch **1504** [1]
Mathias de Pesth
295 Franciscus de Pesth
Benedictus de Buda
Dominicus de Karansebes
Volfangus de Cassouia
Ladislaus de Debrecen
300 Ambrosius de Debrecen
Georgius de Tarnoch
Joannes de Buda
Stephanus de Mÿskolch
Emericus de Korlathfalwa, *baccalarius* [2]
305 Emericus de Saaros
Johannes baccalarius de Pesth
Gregorius de Thwr
Sigismundus de Buda
Damianus de Tornahalÿa
310 Thomas de Chÿama
Franciscus Zenÿesÿ de Hethenÿ
Nicolaus de Zabor
Nicolaus de Lele

---

1) „1504“ in margine.
2) „*baccalarius*“ von anderer Hand.

Johannes de Vath
fol. 4b. 315 Johannes de Strigonio
Franciscus Sartoris de Varadino
Johannes Mohoraÿ de Zayol
Baltasar de Bodh
Ladislaus Literati de Bekes
320 Egregius dominus Johannes de Korlathkew
Benedictus Michaelis de Laabadh[1]), baccalariandus Viennensis
Johannes de Cwr
Petrus Olah de Kerezthwth
Nicolaus de Sabaria
325 Nicolaus de Sarlo, baccalarius et magister, tandem senior domus 1514. Tandem Vngarie vxorem accepit praefectusque est fodinis argenti[2]).
Blasius de Sarlo
Andreas de Vathÿon
Johannes de Megÿer
Damianus de Torda
330 Joannes Tholdÿ
Nicodemus de Deesz
Joannes de Pesth, Warga[3])
Albertus de Tharczal
Benedictus de Vÿlak, magister[4])
335 Benedictus de Werebel
Nicolaus Bÿka
Georgius de Capolna
Franciscus de Pesth, Literatj
Franciscus de Lippa
340 Mathias de Ÿzip
Nicolaus de Soklos, baccalarius[5])
Johannes de Bak
Benedictus de Ezenÿ
Emericus de Lizka, baccalarius[5])
345 Gaspar de Saros

---

[1]) Ursprünglich stand „Labordh".
[2]) „baccalarius etc. . . ." von anderer Hand.
[3]) „Warga" von anderer Hand.
[4]) „magister" von anderer Hand.
[5]) „baccalarius" von anderer Hand.

Franciscus de Deüa
Thomas de Czwborsenmihal
Johannes de Ezen
Gregorius de Keph
350 Nicolaus de Wngwar.

Anno domini millesimo quingentesimo nono tempore estiuali posth pestem horribilem domini Vngari nouiter adventi, quorum nomina sunt haec: fol. 5a.

Egregius dominus Andreas de Nÿoÿthodh
Ladislaus Mikola de Zamoswilla
Andreas de Brazÿouia alias de Korona
Laurencius de Riuulo Dominarum
355 Franciscus de Zenth Agatha vel de Walle Agnetis.

Item in anno domini 1509. commutacione ÿemali tempore senioratus Andree de Nÿoÿthod post pestem qui nouiter domum jntrauerunt:

Dominus Nicolaus Thornalÿ, archidiaconus Vgociensis
Emericus de Dalatha commutacione jemalj in anno 1509[1])
Magister[2]) Franciscus de Tÿzawarsan
Emericus de Scent Kÿralÿ
360 Bartholomeus de Nadasd
Nicolaus de Bodorfalwa
Dominicus de Kewrmewndh
Ambrosius de Vÿ Falw

Tempore quo pestis rabies frendebat in omnes,
Fugerat omnis amens Hungara turba procul.
Vlta viros tandem vastata fugit ab urbe
Tristis sic rabies, languida cuncta videns.
Huni tuncque tui reuirescunt, inclita Bursa,
Et redeunt, senior cum Colocensis erat.
Mille quigenti (!) tunc nonus et annus erat.

---

1) „commutacione etc. . . .“ von anderer Hand.
2) „Magister“ von anderer Hand.

Hij tunc primum post paucos brumali instante commutacione convenere, qui translato mox folio apparent primo occursu sese offerentes:

fol. 5b. Johannes de Zantho
365 Stanislaus presbiter
Venceslaus magister Cassouinus
Johannes Cassouius
Georgius de Sowar 1510 [1]
Carspar de Cethen commutacione estiua [2]
370 Martinus Abroghbannÿa
Philippus de Jaasberen
Stephanus de Chanadino
Joannes de Felnemethÿ
Ambrosius presbiter
375 Nicolaus Morghaÿ
Benedictus de Altarcz
Michael de Olczwar
Brictius de Nagÿ Kwlwdh
Martinus de Boghath
380 Paulus de Rudabanÿa
Joannes de Rudabanÿa
Bernardus de Rudabanÿa
Augustinus de Kÿswarda
Valentinus de Harsanÿ
385 Nicolaus de Tharkw
Petrus de Paznan
Franciscus de Pesth Pauli Zighedi [3]
Paulus de Marghytafalwa
Matheus de Agria
390 Franciscus de Pesth
Blasius de Kosdh
Balthasar de Cheres Banÿa
Joannes de Debrecen
Rupertus de Buda

---

1) „1510" in margine.
2) „commutacione estiua" in margine.
3) „Pauli Zighedi" von anderer Hand.

395 Joannes de Buda, baccalarius Wiennensis
Bartolomeus de Buda
Wilhelmus de Grach, baccalarius Wiennensis
Georgius Wardaÿ de Kÿswarda
Joannes Kevzeghi de Kewzegh
400 Michael de Paaph
Fabianus de Riwla Dominarum
Michael de Ghench
Martinus de Ghench
Valentinus de Cassouia, baccalarius Cracouiensis
405 Stephanus de Thorda
Martinus de Zeghedino, baccalarius Wiennensis
Gregorius de Zeghedino, canonicus Waciensis
Blasius *Chaazar*[1]) de Madaras ***1511***[2])
Blasius de Zeghedino
410 Georgius de Gÿenkh
Elias de Raÿk
Ambrosius de Thatha
Ladislaus de Gÿula
Martinus de Zolnok
415 Andreas de Peesth
Petrus de Peesth
Michael de Nagÿ Thalÿa
Gallus de Warphalwa
Joannes de Ceghledh
420 Petrus de Phelwincz
Demetrius de Phelwincz
Georgius de Cegledh
Philippus de Szenta
Ladislaus de Kemsÿ
425 Demetrius de Zoklyos fol. 6a.
Gregorius de Zoklyos
Paulus de Dalmadh
Dominus Fabianus presbiter de Derzs
Dominus Stephanus presbiter de Haraztkerek
430 Dominus Benedictus presbiter de Odwarhelyh
Johannes de Zenthÿwan

---

[1]) „Chaazar“ über der Zeile von anderer Hand.
[2]) „*1511*“ in margine.

Clemens de Apathÿ
Franciscüs de Thorda
Lücas de Deche, Transsilüanüs
435 Gregorius de Zewgedino
Petrus de Dewbreczen
Georgius de Zegedino
Matheus de Zegedino
Sthephanus de Chanadino
440 Petrus nobilis de Polÿanka
Matheus de Beken
Benedictus de Hwnÿad
Blasius de Zegedino, baccalarius[1])
Ladislaus de Hüngl[2])
445 Michael de Gengÿes
Joannes de Lethenÿe
Franciscus Gozton de Herman[3])
Petrus Briger de Cassoüia, baccalarius Cracouiensis[4])
Clemens de Wamoswÿfalw
450 Mattheus de Zegled
Sebastianus Henckel de Leützoüia, *baccalarius Viennensis*[5])
Georgius de Zatta
Paulus de Santmÿhal
Nicolaus de Zatta
455 Joannes de Hadÿmazs
Michael de Aÿach, presbiter
Martinus de Bochardh
Franciscus de Bochardh
Joannes Abramfÿe de Gerla, archidiaconus[6])
460 Franciscus de Caseo Foro
Blasius de Kusal
Paulus de Byhar
Sigismundus de Büda

---

[1]) „Baccalarius“ von anderer Hand.
[2]) „Hüngl“ von anderer Hand; vielleicht statt „Hungh“.
[3]) „Herman“ von anderer Hand.
[4]) „Briger“ und „baccalarius Cracouiensis“ von anderer Hand.
[5]) „*baccalarius Viennensis*“ von anderer Hand.
[6]) „archidiaconus“ von anderer Hand.

Stephanus Pestÿenÿ de Marthonos 1513[1])
465 Matheus de Karol
Thomas de Zenthes, baccalarius Craccouiensis[2])
Valentinus de Zekelhÿda[3])
Simon de Ersemÿen
Gregorius de Buda
470 Joannes de Gara, baccalarius[4])
Tomas de Zelesthe
Dauid de Gÿwla
Georgius de Naghbaratj
Georgius de Paznand
475 Anthonius de Kewkeszÿ
Benedictus de Czegled
Nicolaus de Cassouia
Ambrosius de Warkon
Paulus de Losonch
480 Gregoriüs de Gÿarmath
Dominus Caspar de Leuchouia
Georgiüs de Chlÿn
Valentinus de Cassouia
Dominicus de Galaad
485 *Laurencius de Borozenye*
Anthonius de Buda
Valentinus de Waswaar
Georgius de Zegedÿno
Martinus de Cassouia
490 Franciscus de Wÿhel.

In anno domini millesimo quingentesimo quinto decimo sub senioratu magistri Stephani de Pesth in commutacione estiuali nouiter jntrantes ad Bursam sunt subscripti: fol. 6b.

Matheus de Okoritho
Anthonius presbiter de Transiluania

1) „1513" in margine.
2) „baccalarius Craccouiensis" von anderer Hand.
3) Von anderer Hand beigesetzt: „Loÿca est scÿentia Loÿca."
4) „baccalarius" von anderer Hand.

Caspar de Nagh Twr
Thomas de Veteribuda, baccalarius[1])
495 Alexander de Lewczowia
Walentinus de Chesterek
Anthonius de Zechÿen
Benedictus Bak, Budensis
Blasius Illirus de Modrusa[2])
500 Isaias Zaÿlinus
Andreas de Halas
Michael de Nagÿmihalÿfalwa
Stephanus de Zenthlazlo.

Anno dilapso post regem virgine partum,
Qui millenus erat sed quingentesimus atque
Sextus[3]), cum gremio capit hos Cracouia docta,
Commendante simul Colocensi matris alumnos:

Johannes Pesthinus
505 Mathias Colosuariensis
Lucas de Thizauarsan
Valentinus de Zegedino, baccalarius, filius Stephani pictoris[4])
Petrus de Therebes
Joannes de Sthara
510 Paulus de Danoch
Petrus de Sayozenthpether
Mathias de Pathaÿ
Anthonius Budensis **1516**[5])
Paulus de Zeghedino
515 Georgius de Dees
Quidam[6]) Joannes Hadus
Joannes Zeghedinus

---

1) „baccalarius" von anderer Hand.
2) „Illirus de Modrusa" von anderer Hand.
3) Ergänze: decimus (1516).
4) „baccalarius . . . pictoris" von anderer Hand.
5) „1516" in margine.
6) „Quidam" von anderer Hand.

Joannes de Belwar
Stephanus de Hathwan
520 Petrus de Gyengyes
Thomas de Gyenges
Martinus de Dees
Nicolaus de Zegedino
Nobilis Marthinüs Transsiluanus de Coppan
525 *Emericus de Makofalwa.*

Hec Emericus presbiter Ciskamarinus in suo senioratu compilauit: Scrkbb fsbkbs df zbkkpl fxbrbxkt etc.[1]).

In anno domini millesimo quingentesimo decimo septimo sub senioratu Demetry de Sokliyos, baccalarij Craccouiensis, in commutacione estiuali nouiter intrantes ad Bursam sunt subscripti:

Paulus de Thorna
Franciscus de Bachko
Sthephanus de Zegedino, Petri Fewldes[2]) fol. 7a.
Joannes de Naghthwr
530 Benedictus de Thorda
Benedictus de Nagsarlo
Joannes de Baars
Franciscus de Naghtharkan
Blasius de Posegawar
535 Cristoferus de Depsi, baccalarius
Gregorius de Sancto Martino, Petewrfÿ[3])
Joannes de Zalankemen
Thomas de Naghhanÿ, Brictÿ Olah[4])
Joannes de Kapws
540 Sthephanus de Korlathfalwa
Franciscus de Wÿlak
Sthephanus de Thopa.

---

[1]) Id est: Scriba Esaias de Zakkol exaranit etc.
[2]) „Petri Fewldes“ von anderer Hand.
[3]) „Petewrfÿ“ von anderer Hand.
[4]) „Brictÿ Olah“ von anderer Hand.

In anno domini millesimo quingentesimo decimo septimo sub senioratu Ladislai de Gywla, arcium liberalium baccalary Cracouiensis, commutacione hyemali nouiter intrantes tali ordine sunt subscripti:

Benedictus de Rimazombath
Nicolaus de Damahaza
545 Stephanus Janochi
Matheus de Zykzo
Gregorius de Zend
Joannes de Thopa
Matheus de Casczon
550 Gregorius de Pesth
Joannes de Cassouia
Vincentius de Paczyr
Thobias de Oroshaza
Jeronimus de Buda[1])
555 Joannes de Magarÿ
Nicolaus de Marsoffalua
Paulus de Chyethnek
Paulus de Koloswar
Clemens de Kallo
560 *Cristoferus de Eperies*
Petrus de Zerdahel episcopali
fol. 7b. *Franciscus de Heerchÿ*
Melchior de Hwzth
Joannes de Themeswar
565 Magnificus Nicholaus Banffÿ
Michael de Transsiluania
Jacobus de Gywnch
Sigismundus de Hugagh
Petrus de Gywla
570 Michael de Baranÿa
Thomas de Zakol
Joannes de Wÿl
Petrus de Waradino, baccalarius[2])
Caspar de Wasarhel

---

[1]) Zwei nach diesem folgende Namen sind vollständig wegradirt.
[2]) „baccalarius" von anderer Hand.

575 *Benedictus de Rymazech*
Vincencius de Varallÿa
Nicholaus de Hozywazaÿ
Anthonius de Dees } fratres
Sebastianus de Dees }
580 Sthephanus de Nanas
Ladislaus de Zaka
Thomaß de Angalhaza
Laurencius de Cassouia
Franciscus de Bagos
585 Dominus Franciscus presbiter Waradinus
Blasius Simigiensis, baccalarius[1])
Stephanus Derenczenÿ.

Anno partus virginei 1519 sub senioratu Petri Ferenci de Waradino, arcium liberalium magistri Craccouiensis, commutacione hÿemali nouiter intrantes tali serie sunt inscripti: fol. 8a.

Emericus de Simigio, Seggvsdiensis[2])
Thomas de Kisdoba
590 Martinus Simigiensis de Segosdino
Emericus de Therebes
Valentinus de Theka
Simon de Barsz
Michael Colochiensis, baccalarius[1])
595 Jeronimus de Brossÿch
Ambrosius de Barss
Lucas de Nÿthria
Petrus de Bars
Johannes de Dÿozek
600 Franciscus de Tholna
Gregorius de Zemlÿen
Mathias de Horwathÿ
Adam de Ezek
Albertus de Gÿwla
605 Michael Khezÿholchj

[1]) „baccalarius" von anderer Hand.
[2]) „Seggvsdiensis" von anderer Hand.

Stephanus de Kappos
Georgius de Heÿche
Michael de eadem.

Anno partus virginei 1521 sub senioratu Emerici baccalarii de Segwsdino commutacione estiuali nouiter jntra[n]tes tali serie sunt inscripti, vt patet intuenti:

Michael de Erdewdh
610 Thomas de Hagmas
Blasius de Zantho
Ladislaus de Strÿgonio
Cristopherus de Caschouia
fol. 8b. Albertus de Fylpes
615 Petrus de Patha
Joannes de Sencze.

Anno a partu uirginali 1521 sub senioratu Michaelis Colocensis, arcium liberalium bacclaurei Cracouiensis, commutacione hÿemali nouiter jntrantes tali notantur ordine:

Gregorius rector de Kamanch
Anthonius canonicus Gywlensis
Emericus de eadem
620 Michael de Keckemeth
Benedictus de Wÿhel
Nicolaus presbiter de Chapa
Michael nobilis Sitkeÿ
Michael Chakÿ
625 Vludouicus Alemanus
Albertus de Transiluania
Michael Thusaÿ
Benedictus de Felfeudeld[1])
Michael Keÿskemetj.

Anno partus uirginei 1522 sub senioratu Joannis de Kazimiria, arcium magistri huius florentissimi studij,

[1]) vielleicht: Felseudeld?

commutacione estiualj nouiter intrantes tali notantur ordine:

630 Valentinus Jauriensis
Georgius de Vereszmarth, alias de Karanch[1])
Franciscus de Pesth
Georgius de Therebin
Gregorius de Waradino fol. 9a.
635 Ambrosius de Khechkemeth
Franciscus de Borswa
Volfgangus de Buda, *baccalarius Viennensis.*

Commutacione uero hÿemali:

Martinus Paxiensis
Franciscus Waradiensis
640 Caspar de Wÿlak.

Commutacione aestiuali anno ab incarnacione sospitatoris nostri 1523 seniorem agenti Volfgango Syluas seu Hiller ex Buda, baccalaureo Viennensi, nouiter intrantes tali serie signantur:

Johannes de Pesth
Lazarus de Tetenni.

Commutatione hyemali eiusdem anni sub senioratu Petri baccalaurei de Sayozenthpether nouiter intrantes tali ordine in hoc albo inscribuntur:

Stephanus de Egrees
Stephanus de Zabroncz
645 Blasius de Eerdeed
Andreas de Thokaÿ, baccalarius[2])
Mathias de Dewa[3])

---

[1]) „alias de Karanch" von anderer Hand.

[2]) „baccalarius" von anderer Hand.

[3]) in margine von anderer Hand: „*Singularis, nam egit Wyttenberge anno 1530*"; unter dieser Notiz von der Hand des Nicolaus Thelegdinus:

Martinus de Kalmanchei
Joannes de Riuulo Dominarum
650 Franciscus Berkius.

Commutacione estiuali anni partus virginei 1524 sub senioratu Petri arcium liberalium magistri de Sayosentpeter nouiter intrantes talj ordine in hoc albo inscribuntur:

Stephanus de Racolcza
Stephanus de Kherestwr
fol. 9b. Emericus de Lyska, baccalaureus[1]).

Eadem commutacione sub senioratu Georgij de Karanch, arcium liberalium baccalarij Craccouiensis, nouiter ingressi in contubernium sunt intitulati:

Johannes de Coloczia[2])
655 Antonius de Kerestwr.

Anno 1524 sub senioratu Petri de Sayzenthpeter, artium liberalium magistri, commutatione hyemali nouiter ingressi sunt intitulati:

Joannes de Mindzenth
Laurentius de Nagÿhalaz
Matheus de Thalÿa
Gaspar Rosas de Zeged
660 Joannes Pelbarth de Berekzaz
Paulus Zekeres Berekzazÿ
Joannes Sutorius Berekzazÿ
Lucas de Benÿe

„NB. Hic Mathias pestem Lutheranam Vngaris inuexit, homo peccati et filius perdicionis.“

1) „baccalaureus“ von anderer Hand.

2) Ursprünglich stand „Kalach“; daneben von anderer Hand geschrieben: „Coloczia“.

Ludouicus } de Zelesthe fratres magnifici
665 Joannes }
Georgius Polÿani egregius.

Anno 1525 seniore Martino Kalmanchehy[1]) ingressi intitulati:

Nicolaus de Zaz
Dionisius de Zely
Emericus Terekh de Babafalwa
670 Franciscus Berkius
Sebastianus de Karolÿ
Ludouicus Zegedinus
Ladislaus de Zenthpeter, diocesis Strigoniensis.

Commutatione hyemali Michaele Chakio, discipulo episcopi Albensis Tranßiluanię, non tam sua quam dominorum contubernium tunc inhabitantium sententia seniore, anno a Christo nato millesimo quingentesimo vigesimo quinto noui in domum suscepti ac in album huius Vniuersitatis inscripti sunt hii: fol. 10a.

Iωannes Berekzazi
675 Andreas Kerepeci.

Anno a Christo nato millesimo quingentesimo uigesimo sexto, Johanne Pelio Colociano seniorem agente, inscriptum est nomen:

Johannis Siluester de Zÿnÿrwaralÿa.

Joanne presbitero, plebano de Ffelhewwyz, seniorem agente inscripti sunt:

Cristopherus Mathwsnai
Stephanus de Galzeech.

---

[1]) In margine von der Hand des Nicolaus Thelegdinus folgende Notiz: „NB. Hic Calmanchei, spiritu erroris infectus, haeresi postea sacramentariorum magnam partem Hungarię infecit ac tandem sceleratissime acta vita defunctus est anno domini 1557 mense Octobri."

Anno a Christo nato 1527 commutacione estiuali, Joanne Syluestri de Zynyrwaralya seniorem agente, inscripti sunt:

fol. 10b. Stephanus de Zala
680 Michael de Wamos
Mathias de Hunyad
Joannes Barrabasy de Transsyluania
Gaspar de Transalpibus, qui hic vitam finiuit[1])
Joannes de Rymazombath
685 Michael de Zala
Gabriel de Gÿwla
Joannes de Mathywsfewlde
Blasius Siculus de Transsyluania
Emericus de Zegedino.

Anno a Crysto nato millesimo quingentesimo vigesimo octauo commutatione hÿemali[2]), Laurentio Feÿvv de Nagÿhalaz seniorem id temporis agente, denuo ingressi inscripti sunt hi:

fol. 11a. 690 Lucas de Tehne
Georgius Peterman de Wÿlak
Joannes Kw Varadiensis
Georgius Tamasi Transiluanus de Naznanfalua.

Anno post reparatam humanitatem M. D. XXIX. commutatione hyemali[3]), Michaele de Zala baccalario[4]) senioris offitio fungente, hi inscripti sunt:

Gregorius Debreczinus.

Mutatione aestiuali sub eodem:

695 Jwannes de Jablonćza

---

[1]) „qui . . finiuit" von anderer Hand.
[2]) = Wintersemester 1527/8; vgl. die Einleitung.
[3]) = Wintersemester 1528/9.
[4]) „baccalario" von anderer Hand.

Petrus de Zarazpathak
Christophorus de Gewrgee
Paulus de Zegligeth
Jwannes de Almaas.

Anno restauratę humanitatis millessimo quingentesimo 29 commutatione aestiua, Gregorio Debreczino seniore, inferius notati in album hoc sua nomina dederunt: fol. 11b.

700 Blasius Zeplakinus
Stephanus Siculus[1]).

Anno ab incarnacione domini millesimo quingentesimo trigesimo commutacione hÿemalj[2]) sub senioratu Petri de Zarazpathak dÿocesis Quinqueecclesiensis studentes infranotati sunt inscripti:

Benedictus Transsiluanus
Jacobus de Puthnok
Simon Cassouianus.

Anno domini 1531 in commutacione tam estiuali quam hÿemali[3]), Benedicto Transsyluano a Keresthwr, seniore existente, nouiter intrantes in hoc album sunt inscripti:

705 Petrus de Zyntha
Matthias plebanus de Wasarhel
Emericus Ozorinus
Lucas Turinus
Thomas Gyalwinus
710 Mattheus Zegedinus
Demetrius de Kewres.

Anno post oppressum humani generis aduersarium 1531 commutacione ęstiuali, Michaele Zalay, bacca-

---

[1]) In margine von der Hand des Nicolaus Thelegdinus folgende Notiz: „NB. Is successu temporis sacramentariorum nephandissima heresi infectus alios quoque plurimos infęcit 1556."

[2]) = Wintersemester 1529/30.

[3]) = Sommersemester 1530 und Wintersemester 1530/31.

lario senioris officio fungente, qui sunt recepti in Bursam:

Mathias Banocÿ
Demetrius Themesuarÿ
Stephanus Gywlaÿ
fol. 12a. 715 Benedic̣tus Biharÿ
Stephanus Hederuarÿ
Simon Harsani
Michael Halasÿ
Paulus Zolthan a Chepe
720 Blasius Nimethi
Franciscus Domanhidi
Anthonius de Zeercz [1])
Franciscus Thuri.

Anno a nato seruatore 1532, Paulo Zolthano seniorem agente, commutacione tam hÿemali quam ęstiuali [2]), nouiter intrantes in hoc album sunt inscripti:

Andreas Vnguari
725 Michael Velikei
Petrus Chanadinus
Laurencius Kasapereki
Elias de Kydẹ
Joannes Munkach
730 Stephanus a Munkach.

Anno partus virginei 1533 sub senioratu Antonij Zeerÿ [3]) commutatione estiuali nouiter intrantes tali serie sunt inscripti:

Michael Themeswarÿ
Emericus Vÿhelÿ

---

[1]) Bei „Zeercz“ sind die beiden letzten Buchstaben cz von anderer Hand.

[2]) = Wintersemester 1531/2 und Sommersemester 1532.

[3]) In margine von anderer Hand: „Vide, sub senioratu huius, scilicet Anthonÿ Zeri, perierunt communitatis libri tres: Cronica scilicet Hungarica, Epistolarum famil. Ciceronis cum commentario et Breviario etc.

Lucas de Emod
Nicolaus Leulÿ.

Anno a natali seruatoris domini 1533 commutacione hÿemali, Luca Emewdy seniore existente, nouiter intrantes sunt inscripti:

735 Petrus de Homonna fol. 12b.
Cherubin de Bwthka
Nicolaus de Galgocz.

Anno ab incarnacione domini millesimo quingentesimo tricesimo quarto commutacione estiuali sub senioratu Joannis Izbeegh de Dyakÿ nouiter jntrantes inscripti sunt:

Andręas Apathÿ
Martinus Paztohÿ
740 Stephanus Bardi
Benedictus Abadÿ
Mattheus de Baba
Albertus Karolÿ
Albertus Makadÿ.

Anno salutis nostrę millesimo quingentesimo tricesimo quinto commutacione jemalj[1]), Sebastiano Boldino a Karolÿ seniorem agente, nouiter jntrantes jnscriptj sunt:

745 Matheus Figulus de Tarkanÿ
Demetrius de Zenthmaria
Joannes Zechyeni.

Anno domini millesimo quingentesimo tricesimo quinto commutacione estiuali, Demetrio Zenthmariano seniorem agente, nouiter intrancium nomina subscripta sunt:

Sigismundus de Gÿalw[2]) fol. 13a.

---

[1]) = Wintersemester 1534/5.

[2]) In margine von der Hand des Nicol. Thelegdinus folgende Notiz: „Sigismundus iste postea in Italiam profectus in virum doctum euasit.

Mathias de Thÿhemer
750 Anthonius de Mÿskolcz
Dominus Stephanus Zaaz de Wdwarÿ
Nicolaus Banÿaÿ.

Anno restauratę humanitatis millesimo quingentesimo trigesimo quinto commutacione hyemali, Stephano Zaasz ab Vduari seniore, subscripti nomina in hoc dederunt album:

Lodouicus de Hunÿad } Transiluanenses
Stephanus Albensis }
755 Paulus Banaÿ Varadiensis
Albertus Vuremloch Transiluanus
Bernardus Refalui
Gallus Bistriciensis Transiluanus
Georgius Kakasffalwssÿ
760 Joannes Hwzthi de Torna
Joannes de Tereem
Lucas Hunyadi.

Anno a natiuitate Christi millesimo quingentesimo tricesimo sexto commutacione estiuali sub senioratu Georgij de Kakasffalwa nouiter intrantes tali serie sunt inscripti:

Joannes de Zeged
Thomas de Strigonio
765 Michael de Zynyrwarallya
fol. 13b. Gregorius Chomakazinüs
Franciscus Wÿer Pankotanus *canonicus et vicarius Agriensis* 1558[1]).

Anno 36 supra sesquimillesimum commutacione estiuali in die corporis Christi Georgius de Kakasfalwa tunc

Nullum tamen fructum ex eius eruditione patria sensit vnquam; postpositis enim studijs viuit Eperiesini vsque huc seruitutj regię addictus 1558."

[1]) „Canonicus Agriensis 1558" von anderer Hand beigefügt, „et vicarius" abermals von anderer Hand darübergeschrieben.

temporis senior huius Burse locum mutauit in cuius officium successit Albertus Wurmloch Transyluanus, sub quo nouiter intrantes hoc inscribuntur ordine:

Martinus Dalmatha
Joannes Hünyadinus
770 Clemens Walkaÿ
Emericus de Merchye
Gaspar de Zeghed
Joannes Zolthan.

Anno domini tricesimo sexto super millenarium ac quingentesimum annum in ferijs natiuitatis Mariae jn officium Alberti Transsiluanensis successit Joannes a Męzew Theren, sub cuius senioratu nouiter jntrarunt:

Andreas Losonczÿ, ciuis nunc Cassouiensis 1558[1])
775 Michael a Dabroncz
Michael a Crasso
Matthęus de Thÿza Varsanÿ
Michael Wÿlakÿ
Andreas a Nagÿ Mÿhalÿ
780 Casparus Vnguarinus
Gallus a Banrÿw.

Anno restaurate humanitatis millesimo quingentesimo tricesimo septimo commutatione hÿemali[2]), Andrea Naghimihalino seniore, inferius notati in album hoc nomina sua, deo auxiliante, dederunt: fol. 14a.

Franciscus a Kÿde[3]) iuuenis bonae indolis et spei.

Commutatione aestiuali sub eodem seniore hi infranotati nomina sua in hoc album dedere 1537:

Stephanus Naghizegedinus
Franciscus Verbwcinus.

---

[1]) „Ciuis . . . 1558“ von anderer Hand.
[2]) = Wintersemester 1536/7.
[3]) „ciscus a Kÿde“ von anderer Hand auf Rasur.

Anno domini millesimo quingentesimo tricesimo octauo sub senioratu Mathię de Tÿhemer commutatione hÿemali[1]) nouiter intrantes tali ordine sunt inscripti:

785 Joannes Grübigÿ ex Croatia
Blasius de Erk
Nicolaus de Szata
Nicolaus Gezlei
Franciscus Mohinus, *hereticus factus*[2])
790 Sebastianus de Sercz
Joannes Tilaÿ
Vrbanus Ilosswaÿ
Georgius Coloswariensis
Benedictus de Senna
795 Andreas de Nagymihalÿ
Michael de Tarna.

Aestiuali commutatione:

Josephus Pestinus
Franciscus de Baianháza.

fol. 14b. ***Commutatione hyemali hi inscripti in album huius gymnasy anno 1538:***

Thomas Semyen de Zykso, presbiter
800 *Lucas Syke de Munchach.*

Commutacione estiualj anno a Christo nato 1539, Francisco Werbewczÿo senioris officio fungente, hÿ in album vniuersitatis jnscripti sunt:

Franciscus Kothÿo de Zewlews
Joannes Rosnawiensis
Caspar Albaregalis.

---

1) = Wintersemester 1537/8.
2) „*hereticus factus*" in margine von anderer Hand.

Eodem anno commutatione ęstiuali, Andrea à Kerepecz senioris officio fungente, in album huius academię inscripti sunt:

Gregorius de Wyzkeleth, obiit Colosuarij Luteranus[1])
805 Ladislaus a Footh Zalaÿ a Foolt[2]).

Anno domini millesimo quingentesimo quadragesimo sub senioratu Francisci Kÿdaeÿ, canonici Agriensis, commutatione aestiuali nouiter jntrantes ij sunt:

Joannes Riuulinus
Christophorus a Beyey[3]).

Hoc totum folium legatur diligenter[4]). fol. 15a.

Anno restaurationis nostrae salutis 1557 mense Septembri reuerendi patres domini collegiati, rationem habentes nostrorum studiorum (quae propter multas incommoditates, quas passim in hospicijs ferebamus, vix etiam debita poteramus tractare diligentia), ex communi omnium huius celeberrimae achademiae procerum consensu contulerunt nobis ad inhabitandum domum olim Germanorum, nunc autem nouam Bursam dictam (eo quod post conflagrationem opera et impensis dominorum collegarum maiorum esset constructa), in quam migrauimus 3. idus Octobris eodem anno. Vestrum autem erit, successores optimi, tales vos praebere, ne domum, quae spontanea voluntate a dominis collegis concessa est, aliqua occasione amittatis, sed potius laborate pro ea consequenda, quam praedecessores nostri tenebant; non enim dubitamus aucto nostrum numero eam nos posse consequi.

Anno eodem jdibus Octobris Nicolaus Thelegdinus, artium et philosophiae baccalaureus, voto unanimi fratrum electus est in seniorem domus eiusdem, quo

---

1) „Obiit . . . Luteranus" von anderer Hand.

2) „a Footh" durchstrichen und das Folgende von anderer Hand beigefügt.

3) Einige diesem folgende Namen sind vollständig wegradirt.

4) „Hoc . . . diligenter" von der Hand des Nicolaus Thelegdinus, am oberen Rande des Blattes.

seniorem agente hi jn album hoc nomina sua dedere estiua commutatione:

Gregorius Macer Szepsius, baccalaureus
Joannes Szwnẏogh, baccalaureus
810 Thomas Derczinus
Mattheus Szakachinus
Martinus Dobo Thokainus
Thomas Beltekinus.

Hyemali commutatione:

Andreas Karolinus
815 Stephanus Szegedinus.

Anno 1558 commutatione aestiua:

Propter paucitatem nostratum ex domini rectoris voluntate suscepti sunt:

M. Lucas Posnaniensis
Joannes Smolka
Sbibgneus Bochnensis, baccalarius } Poloni
Franciscus Kraßnanus
820 Franciscus Cegledinus
Andreas Szamoskeozy.

Commutatione hyemali:

Michael Libocz Wylmanus [1])
823 Franciscus Agriensis.

Hac commutatione incipiente desijt communitas haec Hungarorum. Videbatur enim dominis collegiatis detrimento fore vniuersitati, si domus nouae Bursae a tam paucis incoleretur, propter census exiguitatem, qui nullo modo ad fabricam domus sufficeret. Quapropter domo priuati ac omni spe restaurandę aliquando communitatis Hungaricae in academia hac (propter bellorum perpetuos in Hungaria strepitus ac turbatam

---

1) „Wylmanus" steht auf Rasur; die noch sichtbaren Ueberbleibsel des früher an dieser Stelle gestandenen Wortes könnten auch „Wylnianus" ergeben.

religionem) orbati, diu nobis de communitatis rebus, quonam pacto posteritati conseruari possint, deliberantibus (vsi ea in re etiam supra nominati domini rectoris consilio), cum videremus (siue vniuersitati, siue alicuj ciuium res illas conseruandas traderemus), nullo modo posthac in manus nostratum | fol. 15b. venturas fore, accedente consensu domini rectoris, statuimus ea, quae antiquitate iam vilescebant, vendere praetiumque eorum in vsum studiorum nostrorum conuertere. Non quidem auaricia incitati, sed quod melius vtique existimaremus, vt ea, quae a prioribus nostris pro vsu communitatis comparata, a nobis hucusque integre erant conseruata, in necessitates honestas, nulla spe reparandae communitatis relicta, exponerentur, quam apud aliquem alienum rubigine consumerentur. Quod quidem institutum nostrum si qui forte accusare velint, accusent prius oportet tum necessitatis ineuitabilem conditionem, tum Ciceronis consilium, docentis ex duobus malis minus malum semper eligendum[1]). Quid autem? Nonne minus malum est parta praedecessorum labore honeste consumere, quam incaute perdere? Animaduertant insuper, si cui nos ea tradere vellemus conseruanda, ea conditione tradenda fore, vt nonnisi octonarium superante nostratum numero, ac ijsdem in loco vel domo communi simbolum componere volentibus, liceret repetere. Quando autem quis futurum sperat, vt nostratibus domus aliqua ad inhabitandum ab vniuersitate assignetur? Nos certe nunquam speramus. His ergo rationibus inducti vendidimus ea, quae antiquitate fere erant consumpta florenis in moneta sex, seruatis his, quae aetatem adhuc ferre poterant, in priuatum vsum nostrum ac posterorum. Iam ergo sollicitis de mansionis loco oblata quidem erat nobis habitatio in Bursa philosophorum; sed cum difficile esset agnis inter lupos Masouitas[2]) versari, maluimus praetio habitationes conducere ac passim in ciuitate manere, quam cum inimicis omnium bonorum versari.

Monemus etiam hos, qui post nos futuri sunt in hac vniuersitate Hungaros, ne vllum commertium cum istis habeant *κακολόγοις καὶ κακοέργοις*, qui *κακοθύμια καὶ κακοήθηα*

---

1) Cic. de off. III, 1.

2) Am Rande: NB 1 und dazu gehörig auf der folgenden Seite von moderner Hand (Bandtkie?) die Bemerkung: *Bursa Philosophorum.*

pl̨eni omnes bonos, maxime autem nostrae gentis homines, *κυνίδιον*[1]) impetunt, rodunt, lacerant et frustra ledere conantur, laturi olim suorum scelerum poenas dignissimas. Hi soli sunt (cum alij omnes, tam doctores quam magistri, summa
fol. 16ᵃ. semper nos prosequuti | sint beneuolentia), qui nostris in vniuersitate hac inuident successibus, plusque omnibus infęlix ille Ciceronis imitator[2]), cuius nomen (cum sit notissimum ac omnibus bonis inuisum) hic taceo. Sed perdet deus eorum conatus consiliumque, quod contra nos machinati sunt, in eorum caput sceleratissimum conuertet. Nos autem dum viuemus, omnium vniuersitatis huius procerum in nos collata beneficia, plaenis semper apud nostros homines predicabimus encomijs. Quorum in numero primus est pius ille Nicolaus a Schadek, Benedictus a Kozmin, vir omni humanitatis studio excellentissimus, secundus; hinc Albertus Nouicampianus, religionis verae syncerus defensor, alijque quam plurimi doctissimi viri, quibus deus omnipotens pro eorum in nos amore perpetuam retribuat beatitudinem. Amen.

fol. 18ᵇ [3]).

Contubernium quando et quo pacto sit ablatum.

Quoniam utile videbamus fore in remque posteritatis esse, si paucis adnotaremus, quo pacto domini collegiati nos e contubernio nostro eiecerint eoque penitus priuauerint, adscripsimus itaque eam potissimum ob causam, ut, si quando deus omnipotens ex sua immensa clementia misertus nostri cum proceribus regni nostri suggesserit animum (quod ut efficiat pręcandum est), vt aliquando bella intestina reprimant ac concordiam tranquillitatemque regni acquirere atque tueri satagant, sicque numerus studiosorum Pannoniorum in hac achademia adaugeatur, cognoscant nos non sponte illis contubernium tradidisse, sed ui nos eiectos esse nouerint atque ob id ad repetendum alacriori animo accedere non dubitent. Anno itaque domini millesimo quingentesimo quadragesimo

---

[1]) Von der in vorhergehender Note erwähnten Hand in *κυνίδον* (*l. κυνηδόν*) geändert.

[2]) Am Rande: NB 2 und dazu unterhalb des Textes von derselben Hand wie vorher: *Ciceronis imitator Gorscius intelligitur, qui tamen vir optimus et eloquentissimus fuit. Non est itaque Vngaris fides adhibenda.*

[3]) fol. 16ᵇ—18ᵃ leer.

primo mense Septembri, cum numerus nostratium studiosorum propter bella intestina aliaque disturbia regni nostri ita esset attenuatus, ut non amplius quam quattuor contubernium incoleremus, vtpote Christophorus Beÿcÿ, Joannes Riuulinus, Franciscus Baÿanhazi, Gregorius Wyzkelethy, regiaque maiestas huius regni ob innatam suam clementiam nobis semper fauentissimus (!), ad debellandos Moskouitas jn Lÿthuaniam esset profectus, qui hactenus sua presentia uim dominorum collegiatorum, quo minus contubernio nos priuare possent, prohibuerat, nam decem ferme anni uel amplius erant elapsi (ut ab alijs accepimus), ex quo id efficere moliebantur, arbitrantes commodissimam occasionem eiciendi esse oblatam; videbant enim nos omni humano auxilio esse destitutos atque perspexerant nos ad quęm querelam deferre possemus, habere neminem: egerunt itaque iuxta animi sui sententiam nosque contubernio penitus priuauerunt ac illius, quod iam inde a multis annis inhiabant, compotes facti sunt. Proinde ne quis nobis amissionem contubernij imputet, quasi nulla ratione posteritatis habita per incuriam negligentiamque amisissemus. Nam in quantum paucitas ętasque nostra pertulit (eramus enim omnes adolescentes), sane dedimus operam laborauimusque sedulo, si qua ratione posteris seruare ac tradere potuissemus. Non enim ullę minae incarcerationum terrebant, etsi hac re potissimum urgebamur, non labores, non odia, non uerba ignominiosa, quę sane multa pertulimus, nisi uiolentia accessisset, eaque tanta, ut haud scio an quisquam nostratium, ex quo nostrates incoluerunt, tantas calamitates pro illa domo pertullerit. Idque potissimum, quoniam a quodam legato, a proceribus Hungarorum ad regiam maiestatem huius regni misso (eo enim tempore serenissimus rex Joannes regni nostri uitam cum morte mutauerat, ob idque interregnum erat), litteras supplicatorias, ut uocant, pro impetrando contubernio miseramus. Qui a sacra regia maiestate redeundo ad nos, rev. domino episcopo tunc uicem regiae maiestatis agenti litteras mandatorias tullerat, ut causam nostram cognosceret, ac iusticia nobis ex parte contubernij administraretur. Sed causam nobis agentibus, cum nulla priuilegia, nulla subsidia essent, quibus contubernium nobis iure uendicare possemus, facile conuicti sumus non alia ratione maioribus nostris contubernium se tradidisse (solet enim id in

hijs potissimum causis euenire, ubi omnes partes soli agunt: sunt judices, actores et rei), quam ut rursus, quando libitum fuerit, liceat repetere; dicebant enim facile in statutis vniuersitatis precium, quo contubernium illud a patribus olim erat emptum, se posse ostendere atque proferre, etsi tum non protulerunt. Nihilominus non ea ratione nos e conturbernio (!) illo eiecisse, ut paenitus eo priuarent, se asserebant, sed ut exactis 12 annis ac interim restaurantes undique ruinam minantem (quod uerum erat) rursum, siquidem numerus nostratium studiosorum adaugeretur, restituerent. Itaque rev. dominus episcopus nec contra nec pro nostra parte ullam tulit sententiam, sed omnem causam in reditum regiae maiestatis reiecit, ut interim liceat uel priuilegia alicunde expiscari (quae extitisse olim multi affirmant), uel testes ac-
fol. 19ª. quirere | tales, qui certo a maioribus nostris contubernium illud nobis aut praecio emptum, aut aliqua alia ratione datum uel donatum affirmare possint. Sed quum nihil horum adepti sumus neque regiam maiestatem nostra pręsentia reuerti contigit, agite, successores optimi, cum pro uestro tum posterorum emolumento, accedite regiam maiestatem, qui (!) tanta est clementia, pietate ac beneuolentia erga studiosos scholasticos nostrę gentis, utpote qui semper commodare incolis regni nostri se fateatur litteris illis, quibus etiam re ipsa (donans quotannis in subsidium nostrorum studiorum decem bancos, ut uocant, salis), qualem animum erga nos habeat, declarauit, ut non dubitem uobis contubernium nostrum rursum restitui, si non alia ratione, uel saltem longa proscriptione (!), nimirum qui ab annis ferme quinquaginta incoluerimus; accedit ad hęc (ut diximus), quod in absentia regiae maiestatis eo contubernio nos priuauerunt. Res autem communitatis, quę ad manus nostras peruenerant, quoniam nemo erat, qui ad reseruandum recipere in domum suam uellet, pręterquam quod domini collegiati obuijs ulnis suscipere uelle uidebantur[1]), nam et edicto cauerant, ne quoquam alio ferantur; uerum nobis id consultum non erat, proinde ut et fidei nostrę promissę satis faceremus et posteris integre retinere possemus, quae erant meliores atque usui magis com-

---

[1]) Von späterer Hand ist darüber geschrieben: „Mentitus est, plura decies et cencies sunt nobis vtensilia."

petenciores, inclusas in uno uase, praeter mensas et scrinia, commisimus fidei reuerendi domini Antonini doctoris medicinae solertissimi nostrȩque gentis beneuolentissimi, ut absque ulla controuersia apud eum tanquam propria accipere possetis, ubicumque locorum fueritis, etiam extra contubernium nostrum, siquidem adipisci non possetis, ea tamen lege, si numerus uestrorum excedat octonarium, prȩterea, si esset animus symbolum conferendi, seu bursalia, ut uocant, componendi. Vos uero, successores optimi, diligentiam eam in conseruando adhibeatis, ut ea, quȩ nos labore haud exiguo conseruauimus, amplietis atque posteris tradere studeatis. Cȩterum cathalogus rerum in uase continentium hȩc (!) est:

Olla aenea una
Frixoria duo
Scutellȩ stanneȩ octo
Cantari stannei duo
Salina una stannea
Mortarium aereum cum pistillo
Teca orbicularia
Scutellȩ ligneȩ duae
Securis una
Mappa, siue mensale, una
Mantilia duo satis uilia
Liber priorum Aristotelis
Dialectica Petri Hispani
Grammatica Petri Heliȩ
Liber Bibliorum
Liber de anima
Corbanum absque ducatis
Serȩ duae
Liber statutorum
Priuilegium donati salis.

Extra uas ibidem:

Tabula magna geographica
Teca lauatorij
Mensa una.

Anno domini 1557 17. die mensis Octobris ego Nicolaus Thelegdinus, artium liberalium baccalaureus domusque

Bursae nouae senior, caeterique fratres Hungari litteris in hac alma achademia operam nauantes eiusdemque Bursae incolae, res superius nominatas ex communi consensu in vsum nostrum recepimus ab vxore eiusdem domini Antonini doctoris vidua, sine omni defectu, prout in litteris, quas illi pro sua expeditione tradidimus, fassi sumus, quarum quidem litterarum exemplum versis aliquot folijs videbis.

fol. 19b. Quittantia in anno 1538.

Nos senior simul et ceteri consiliarij contubernij Vngarorum contestamur per nostras litteras ad quatuor tempora Lucię iuxta donacionem inclitissimi pariter et inuictissimi principis et domini domini Sigismundi eius nominis dei gratia primi regis Polonię semper augusti etc., domini nostri gratiosissimi, a clarissimis administratoribus et camerarijs fodine salis in Viliczke tres bancos salis accepisse, super quibus predictos officiales et camerarios quittamus et expeditos reddimus harum nostrarum litterarum vel sigillo nostro munitarum [1]) testimonio. Datum Cracouię ex contubernio Vngarorum sub sigillo senioris 1538.

Cum vtile esse perspeximus ea scire, quę singulis annis in hoc contubernio nostro accidere solent, oportunum duximus ea paucis annotare, quę nostro tempore acta sunt, vt scilicet, si quando res ita tulerit, facilius fiat cognitis preteritis futura mala euitare.

In anno domini millesimo quingentesimo tricesimo octauo [2]), seniore Mathia de Tihemer, consiliarijs Francisco Pankotai, Blasio de Erk, Nicolao Gezlei, Francisco Mohino, et alijs studentibus, videlicet domino Francisco Werbecio, qui fratris virtutem sequi volens, pro vtilitate communi et pro conseruatione huius domus laborem subire nusquam recusauit, item Andrea Kerepeci, Joanne Grubigÿ, Francisco Kidęi, Sebastiano de Seerß [3]) et alijs optimis viris in hac Bursa habitantibus, quorum nomina in senioratu nostro in hunc librum inscripta sunt, collegiati vniuersitatis huius compulsi, quod per ista disturbia nostrę patrie pauci studiosi hanc domum incolerent, nos hac ipsa domo priuare statuerant. Quę

---

[1]) „vel . . . munitarum" von anderer Hand beigesetzt.

[2]) = Wintersemester 1537/38.

[3]) „Seerß" corrigirt aus „Seeri".

res cum diu, fere in tota ęstate, coram clementissimo rege Sigismundo, dubia cui cederet, versaretur, idem collegiati vltro eandem libertatem perpetuam nobis inhabitandi dare affirmantes, precario hoc a nobis exegerunt, vt ad edificationem eiusdem domus a magnatibus nostre patrię auxilium rogare tentaremus. Et quoniam non iniustum nobis videbatur, effecimus misimusque fratrem nostrum Franciscum Mohinum cum supplicatorijs litteris ad regem nostrum clementissimum et ad alios principes, in quibus summa spes erat. Sed reditum illius senior expectare non potuit, quoniam auocatus est in patriam. Si aliquid tulit, credo, vt successor senior effecit, quod se dignum fuit, potissimum cum omnes tunc eius commilitones probi ac vnanimes fuere.

Anno domini millesimo quingentesimo vigesimo primo fol. 20a. Michael Collocensis[1]) senior Burse Hungarorum cum suis consiliarijs, videlicet Michaele de Erdewdh, Thoma Hagmasi, Gregorio Chopaÿ et Mathia de Horuath, ex fisco communitatis ad vtilitatem et vberiorem (!) augmentum reipublice emit cantarum vnum plumbeum grossis quadraginta etc.

Anno domini millesimo quingentesimo vigesimo 4. tercio die Octobris Georgius Karankinus de Weresmarth, baccalaureus huius almę vniuersitatis seniorque domus eiusdem vigilantissimus, legauit sua familiari liberalitate vnum librum commentaria Cęsaris nominatum sub condicione, qua necessaria domus si ueni . . .[2])

Anno domini millesimo quingentesimo vigesimo quarto Georgius Carankinus, baccalaureus seniorque huius domus vigilantissimus, tercio die Octobris, qui est dies egressionis suę in patriam, donauit communitatem vno libro Commentaria Cęsaris vocato, cuius vallor exstimatur gross. XV, quibus mantile vnum bonum vt emeretur consiliarios admonuit. Cuius rei executio diligentissime executa est.

1538. Eodem tempore cum hortati fuerimus per prouisorem eius temporis nomine Sadek, vt plures tunc fratres nostros in consortium nostrum admitteremus, fecimus et contra

---

[1]) Dieser Name ist im Context durchstrichen und dafür am Rande von derselben Hand bemerkt: „Petrus de Saÿozenthpether“.

[2]) Dieser Absatz ist in der Handschrift ausgestrichen und im folgenden von derselben Hand nochmals geschrieben.

statuta nostra intromisimus tres ex fratribus nostris, qui in ciuitate mensam habebant. Tamen ad hec nec prouisor nec rector cogit, sed est voluntas eorum, qui bursalia deponunt, vtrum intromittant eos, qui bursalia non deponunt.

Anno domini millesimo quingentesimo vigesimo octauo Laurentius de Nagÿhalaz, senior domus huius dominorum Hungarorum cum suis consiliarijs Vincentio baccalaureo de Pachÿr, Georgio de Wylak, Stephano de Galzechÿ, Joanne Waradino, donauit domum hanc una cÿsta ea lege, vt ne vendatur, verum vt seruetur vsui dominorum seniorum.

In anno 1538 vlmus maxima hÿemali commutatione in curia radicitus extirpata est per ventum et propter copiam niuium; cuius loco pomum duorum cubitorum altitudinis plantauimus. Quare videte, successores optimi, ne destructio eius sequetur (!).

fol. 20b. Anno domini millesimo quingentesimo octauo me Nicolao baccalaureo de Sarlo seniore inclite Burse dominorum Hungarorum, Benedicto baccalaureo de Buda, Thoma Swczekh, Valentino de Felwencz consiliarijs existentibus, quum in vrbe et opulentissima ciuitate Craccouiensi summa pestilencie vis increbuisset et aeris intemperies presentem minaretur perniciem, frustrati summus omni spe studij, numerus noster valde attenuatus est et admodum pauci remansimus, quoniam pro conseruacione vitae, qua[e] cuique chara esse debet, maturo tempore mirum in modum quilibet exire properabat. Vt communitatis optimum statum ac vtilitatem augere potuissemus, maximam semper adhibuimus diligenciam et omni studio, industria et animi solercia conati summus, vt decus burse ampli[fi]caremus: magna cura hac tempestate turbulenta conseruandarum rerum communitatis nos vexabat; multorum et doctorum et aliorum virorum clarissimorum consilia capiebamus, quo saltem in subordinandis communitatis negociis medium aliquod optimum inueniremus, vt nostris posteris respondere valeremus. Quocirca nihil improuisum, nihil inopinatum, nihil denique non studiosissime meditatum fecimus et discrimen, quod forte rebus predicte communitatis in futurum euenire possit, diligentissime, quantum nostra imbecillitas potuit, considerauimus. Presentibus igitur eisdem consiliarijs ac generoso et egregio Johanne Toldi et Gregorio de Keph nobili ad manus clarissimi et integerrimi viri

Gaspar Ber[1]), ciui[s] Craccouiensis, nonnulla bona communitatis sub spe future restitucionis resignauimus, videlicet litteras priuilegiales cum sigillo pendente in pargameno, impetratas a Sigismundo rege per Wswaldum Korlathkewi, summe sapiencie virum egregium, ad sales donatiuos quosdam pro subsidio Burse quottannis octo, sex scutellas plumbeas, maiores tres, minores quoque tres, mensalia duo, manutergia tria, scutellas ligneas septem, horalogium, candelabrum cupreum, statutum simul cum libello matricali, pixidem cum sigillo vno, cultellos duos wlgo wagokes[2]) cum cocleari vno ferreo, sub hac tamen lege et condicione obseruata, vt dum et quando contingeret post istam aeris intemperiem dominos Hungaros nouiter aduenire, ita quod possint Bursam ponere, tamquam propria eis reddantur, non tamen si erint octo aut decem, sed ad minus si fuerint duodecim; preterea si contingenter eueniret, quod deus auertat, vt Bursa iam iam predicta a dominis Hungaris alienaretur, vbicumque communiter fuerint, nulla racione ab eis ista eadem bona aut per dominos collegiatos aut per aliquos alios alienari queant et prohiberi; nec aliqua discordia in hac parte consurgat, vt plerumque euenire solet. Vos autem, qui rebus communitatis Burse probe administrandis, quicumque sitis, preeritis, non modo omnem adhibeatis diligenciam, sed eciam efficiatis totoque pectore et cunctis viribus elaboramini, vt ea, que nos magna calamitate temporum non paruo, imo magno labore retinuimus, vos quiete amplietis. Ista autem bona iam memorata inclusa sunt in cistellam vnam munitam seris duabus, in festo diuisionis apostolorum anno vt supra. Alia[3]) autem bona ad Bursam pertinencia reposuimus ad vnam habitacionem interiorem: mensas quatuor, lauatorium magnum ligneum, eneam ollam, patellam vnam, quam alij sartaginem vocitant, veru ferreum, scampna quatuor, pulpitum, scutellas duas ligneas, ancoram wlgo wasmaschka etc.

---

[1]) Cf. Album univ. Cracov. II, 119: 1519 hyem. Martinus *Caspar Bar consulis Cracouiensis.*

[2]) vágó kés.

[3]) Die Stelle: „Alia autem bona ... wasmaschka etc.“, welche die Fortsetzung des fol. 20[b] ist, wurde in den leeren Raum auf fol. 21[a] zwischen den bereits früher daselbst stattgehabten Einzeichnungen eingeschoben.

fol. 21ᵃ. *Anno domini 1505 in estate obijt regina Polonie, mater serenissimi principis Vladislai regis Hungarie, seniore dominorum Hungarorum existente me Benedicto Foris de Varadino, arcium baccalaureo ac plebano de Galzeecz egregij Joannis Tarchaÿ . . .*

Anno domini 1513 pro communi domus vsu emptę sunt tres patinę ad resarcienda vtensilia 1 flor. seu aureo, magistro Venceslao Hirßpergensi tunc temporis seniore, et baccalario Joanne Budensi, baccalario Martino de Zegedino, Joanne de Ezen, Gregorio de Socloßth consiliarijs.

Item eodem anno idem senior et consiliarij emerunt pro communi vsu quattuor mappas seu mensalia et duo mantilia.

Anno domini millesimo quingentesimo decimo octauo ego Demetrius de Soklyos, artium liberalium baccalarius[1]), Burse Hungarorum senior immeritus, ex consensu meorum consiliariorum Michaelis de Gyenges[2]), Anthonij de Zeczc, Gregorij de Sancto Martino, Michaelis de Olczwar baccalariorum, pro communi vsu incolarum domus prefate emi cantharum vnum de communi ęre denarijs hungaricalibus centum, mensam vnam viridem cum paruo scrinio grossis decem. Quare vos, seniores posteri atque consiliarij humanissimi, super hijs diligenti cura prouisionem habeatis petimus.

Proprijs honoribus consulere uolentes, opere precium est, ut, que ipsis creduntur, ea non diminuant, verum nitantur pocius augere. Quare ego Volfgangus Siluas seu Hiller, baccalaureus Viennensis, anno ab natiuitate domini 1523 commutacione aestiuali senior huius inclite burse existens, vna cum meis consiliarijs Petro baccalaureo de Schoschsentpeter, Georgio de Vereßmorth, Alberto de Torda Transsiluano, Caspare de Vylak, nolentes pecuniam communitatis fidei nostre commissam decoquere, in decorem huius domus emimus duo mensalia 23 grossis polonicalibus, insuper quatuor dolia, in quibus aqua contineri queat, vncum ferreum, quo si incendium (quod deus auertat) oriretur, tectum detrahi possit; opera eciam nostra focus renouatus est, fenestra culine tempore nostro appensa. Proinde optimi successores

[1]) „Demetrius“, „Soklyos“, „baccalarius“ auf Rasur. Oberhalb „Demetrius“ von gleichzeitiger Hand: „Nota. Illud est suppositicium et intrusum; debet enim stare Ladislaus de Gwla.“

[2]) „Michaelis“ und „Gyenges“ auf Rasur.

conamini et vos pro augmento rei familiaris huius burse, vt apud posteros laudem consequi valeatis. Wolfgangus Hiller Budensis, arcium baccalaureus.

Pirus plantata est in medio curie, et quidem cubitalis longitudinis ab Martino Coco anno 1520.

Anno domini millesimo quingentesimo secundo ego fol. 21b. Sthephanus de Waradino, arcium liberalium baccalarius, senior huius Burse Hungarorum, in commutacione hẏemali de voluntate et consilio Pauli de Bathor, Mathie de Kamoras baccalariorum, Michaelis de Zenthgal, Egidij de Themeswar studentum, consiliariorum meorum, emi scultelas stanneas siue plumbeas tres florenis tribus ex ere communi huic Burse perpetuo dicatas.

Anno domini 1507 ego Melchior de Chasloch, arcium baccalarius, senior huius bursę Hungarorum, in arbitrium et consensum meorum consiliariorum Thome de Kẏüarda, Andręę de Saros baccalariorum, Michaellis de Gẏula, Michaellis de Anarcz studentum, emi tres scutellas aeneas de stanno factas duobus florenis pro vtensilibus tabularum huius domus in ewm (*l.* aeuum) vendicatas. Cum sigillo de cupro Veneciano ad confirmandas quitancias pro sale[1]).

Anno domini millesimo quingentesimo decimo[2]) Emericus Colocensis, arcium baccalarius, reipublicce domus huius vtilitatis gracia mappam vnam sericis nigris distinctam dextro omine condonauit senior eiusdem immeritus.

Anno domini millesimo quingentesimo vndecimo ego Benedictus de Labadh, arcium liberalium baccalaureus, senior huius Burse immeritus, in commutacione estiuali ex concordi meorum consiliariorum consensu ac sano consilio, Joannis videlicet de Buda, arcium baccalarij, Damiani de Thorda, Bartholomei de Nadasdh, Benedicti de Altarch studentum, nolens vel saltem in hoc a predecessoribus meis, qui cura vigilantissima rempublicam domus huius augere conati sunt, degenerare, emi scutellas tres stanneas florenis polonicalibus quatuor minus quinque grossis ex communi aere ad vsum incolarum domus iam memorate. In cuius rei memoriam hec mea

---

1) „Cum sigillo . . . pro sale" von anderer Hand beigesetzt.
2) = Wintersemester 1509/10. Vgl. oben S. 1 und 13.

scripta hoc in libro communi Burse Hungarorum legi volui, quibus posteri quoque incremento domus gaudere stimulentur.

Eadem commutacione per eosdem et seniorem et consiliarios maluuium nouum stanno circumductum vel subductum emptum est florenis vngaricalibus sex, quod vt integrius semper in stanno maxime conseruetur, prouidus senior curabit, id quod commodius est futurum, si serui circa eum caute seruire admoneantur.

Dominico[1] *die Letare . . . . .*[2] *Paulus de Thorna inscriptus est et intrauit ad Bursam feria secunda post Letare.*

Feria tercia ante festum pasce Michael et Franciscus Bursam intrauerunt.

Dominus Thomas de Zykzo intrauit ad nostram Bursam secundo die diui Francisci.

Anno[3]) domini 1555 XI. calendas Septembris modestissimus adolescens Ambrosius Thwrius in Bursa Hyerusalem pestilentiali morbo infectus mortuus est ac ad edem S. Francisci in sacello Hungarorum sepultus est eiusque monumento a sodalibus carmen lugubre appensum.

---

[1]) Diese Notiz ist auf der Innenseite des vorderen Holzdeckels eingetragen.

[2]) Zwei oder drei Worte verblasst und unleserlich.

[3]) Auf der Innenseite des rückwärtigen Holzdeckels.

Senioren.

1493 hyem. Michael de Waradino, mag.
1502 hyem. Stephanus de Waradino, bacc.
1505 aest. Benedictus Foris de Varadino, plebanus de Galzeecz, bacc.
1507 Benedictus de Varadino, plebanus de Galzeecz prope Cassouiam.
1507 Melchior de Chasloch, bacc.
1508 Nicolaus de Sarlo, bacc.
1509 hyem. Andreas de Nÿoÿthod.
1509 hyem. Emericus Colocensis, bacc.
1511 aest. Benedictus de Labadh, bacc.
1513 Venceslaus Hirßpergensis, mag.
1514 Nicolaus de Sarlo, mag.
1515 aest. Stephanus de Pesth, mag.
1516 Emericus Colocensis, presbiter Ciskamarinus.
1517 aest. Demetrius de Soklÿos, bacc. Cracoviensis.
1517 hyem. Ladislaus de Gywla, bacc. Cracoviensis.
1519 hyem. Petrus Ferenci de Waradino, mag. Cracoviensis.
1521 aest. Emericus de Segwsdino, bacc.
1521 hyem. Michael Colocensis, bacc. Cracoviensis.
1521 Petrus de Sayozenthpether [1]).
1522 aest. Joannes de Kazimiria, mag. Cracoviensis.
1523 aest. Volfgangus Sylvas seu Hiller ex Buda, bacc. Viennensis.
1523 hyem. Petrus de Sayozenthpether, bacc.
1524 aest. Petrus de Sayozenthpether, mag.

---

[1]) Dieser Name ist blos durch eine Marginalcorrectur auf fol. 20 belegt.

1524 aest. (bis 3. October) Georgius de Karanch (Karankinus), bacc. Cracoviensis.
1524 hyem. Petrus de Sayzenthpeter, mag.
1525 aest. Martinus Kalmanchehy.
1525 hyem. Michael Chakius, discipulus episcopi Albensis Transsylvaniae.
1526 aest. Johannes Pelius Colocianus.
1526 hyem. Johannes presbiter, plebanus de Ffelhewwyz.
1527 aest. Johannes Syluestri de Zynyrwaralya.
1527 hyem. Laurentius Feyvv de Nagÿhalaz.
1528 hyem. Michael de Zala.
1529 aest. Michael de Zala.
1529 aest. Gregorius Debreczinus.
1529 hyem. Petrus de Zarazpathak, dÿocesis Quinqueecclesiensis.
1530 aest. et hyem. Benedictus Transsyluanus a Keresthwr.
1531 aest. Michael Zalay (de Zala), bacc.
1531 hyem. Paulus Zolthanus.
1532 aest. Paulus Zolthanus.
1533 aest. Antonius Zeery (de Zeercz).
1533 hyem. Lucas Emewdy (de Emod).
1534 aest. Joannes Izbeegh de Dyakÿ.
1534 hyem. Sebastianus Boldinus a Karoly.
1535 aest. Demetrius Zenthmarianus.
1535 hyem. Stephanus Zaasz ab Uduari.
1536 aest. (bis 15. Juni) Georgius de Kakasfalwa.
1536 aest. (15. Juni bis 8. September) Albertus Wurmloch Transyluanus.
1536 hyem. (vom 8. September an) Joannes a Mẹzew Theren.
1536 hyem. Andreas Naghmihalinus.
1537 aest. Andreas Naghmihalinus.
1537 hyem. Mathias de Tÿhemer.
1539 aest. Franciscus Werbewczÿus.
1539 aest. Andreas a Kerepecz.
1540 aest. Franciscus Kydaeus, canonicus Agriensis.
1557 hyem. (vom 15. October bis 1558 hyem.?) Nicolaus Thelegdinus, art. et philos. bacc.

Räthe (Consiliarii).

1502 hyem. Paulus de Bathor, bacc.
Mathias de Kamoras, bacc.
Michael de Zenthgal.
Egidius de Themeswar.
1507 Andreas de Saros, bacc.
Matheus de Kazon aut Zenthmiclos, bacc.
Matheus de Galzeecz, nouiter promotus bacc.
Nicolaus de Zabor.
1507 Thomas de Kÿüarda, bacc.
Andreas de Saros, bacc.
Michael de Gÿula.
Michael de Anarcz.
1508 Benedictus de Buda, bacc.
Thomas Swczekh.
Valentinus de Felwencz.
1509 hyem. Andreas Nÿoÿtodÿ, egregius.
Bartolomeus de Naadasdh.
Nicolaus de Bodorfalwa, nobilis.
1511 aest. Joannes de Buda, bacc.
Damianus de Thorda.
Bartholomeus de Nadasdh.
Benedictus de Altarch.
1513 Joannes Budensis, bacc.
Martinus de Zegedino, bacc.
Joannes de Ezen.
Gregorius de Sokloßth.
1517 hyem. Michael de Gÿenges, bacc.
Anthonius de Zeczc, bacc.
Gregorius de Sancto Martino, bacc.

	Michael de Olczwar, bacc.
1521	Michael de Erdewdh.
	Thomas Hagmasi.
	Gregorius Chopaÿ.
	Mathias de Horuath.
1523 aest.	Petrus de Schoschsentpeter, bacc.
	Georgius de Vereßmorth.
	Albertus de Torda Transsyluanus.
	Caspar de Vylak.
1527 hyem.	Vincentius de Pachÿr, bacc.
	Georgius de Wylak.
	Stephanus de Galzechÿ.
	Joannes Waradinus.
1537 hyem.	Franciscus Pankotai.
	Blasius de Erk.
	Nicolaus Gezlei.
	Franciscus Mohinus.

Studiengang

der im Regestrum Bursae Hungarorum eingetragenen ungarländischen Studenten.

Album Studiosorum Universitatis Cracoviensis, tom. I. et II. Cracov. 1887—1892 (= *AC*). Statuta nec non liber promotionum philosophorum ordinis in universitate studiorum Jagellonica ab anno 1402 ad annum 1849 edidit Jos. Muczkowski. Cracov. 1849 (= *LPC*). Liber diligentiarum facultatis artisticae universitatis Cracoviensis pars I (1487—1563) cur. Dr. Wlad. Wisłocki. Cracov. 1886 (= *LDC*). Album Academiae Vitebergensis ab a. Ch. MDII usque ad a. MDLX ed. Car. Ed. Foerstemann. Lipsiae 1841 (= *AV*). Matricula Universitatis Viennensis, vol. III (1451—1518). Cod. ms. Archivii Univ. Vindob. (= *MV*). Matricula facultatis artium Universitatis Viennensis 1501—1575. Cod. ms. Arch. Univ. Vindob. (= *MAV*). Liber nationis Hungaricae I (1453—1629). Cod. ms. Arch. Univ. Vindob. (= *NHV*).

Die Zahlen entsprechen der Reihenfolge, in welcher die Studenten in das Regestrum eingetragen wurden.

1. AC? — LPC?
2. AC I 293: 1489 aest. *Franciscus Johannis de Pest;* ibid. II 3: 1490 aest. *Franciscus Gregory de Pest.* — LPC 109: 1491 ad Quat. temp. Pentecostes ad gradum bacc. exam. *Franciscus de Pesth;* ib. pag. 119: 1495 post fest. Nat. Christi pro gradu mag. in art. et phil. exam. et promot. *Franciscus de Pesth.* — MV fol. 98: 1495 II (hyem.) Dominus *Franciscus Paysas de Pescht, magister Cracouiensis.*
3. AC I 292: 1489 aest. *Thomas Blasy de Opathi.* — LPC 110: 1491 ad Quat. temp. Pentecostes ad gradum bacc. exam. *Thomas de Apathi;* ib. pag. 116: 1494 post fest. Nat. Christi in mag. art. et phil. promot. *Thomas de Appathi.*
4. AC I 293: 1489 aest. *Emericus Michaelis de Pest.* — LPC 109: 1491 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. exam. *Emericus de Pesth;* ib. pag. 116: 1494 post fest.

Nat. Christi pro gradu mag. exam. et in mag. artium et phil. promot. *Emericus de Pesth.*

5. AC I 268: 1485 aest. *Vincencius Michaelis de Izeph.* — LPC 110: 1491 ad Quat. temp. Exaltacionis S. Crucis pro gradu bacc. exam. *Vincentius de Iszeph;* ib. pag. 116: 1494 post fest. Nat. Christi in mag. art. et phil. promot. *Vincentius de Isep.*

6. AC I 288: 1488 hyem. *Johannes Pauli de Kewesch* (!).

7. AC I 252: 1482 hyem. *Bartholomeus Demetry de Mayssa.* — LPC 99: 1487 ad fest. Pentecostes ad gradum bacc. promot. *Bartholomeus de Maysa;* ib. pag. 119: 1495 post fest. Nat. Christi pro gradu mag. in art. et phil. exam. et promot. *Bartholomeus de Alsomayssa.*

8. AC I 276: 1486 aest. *Emerichus Georgy de Gewrcheen.*

9. AC I 287: 1488 aest. *Franciscus Marci de Lippa.* — LPC 116: 1494 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Franciscus de Lippa.*

10. AC II 12: 1491 hyem. *Ignacius Georgy de Balerg* (!). — LPC 116: 1494 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Ignatius de Balog.*

11. AC II 12: 1491 hyem. *Anthonius Cherisher* (!) *Michaelis* . . . (sic!)

12. AC II 13: 1491 hyem. *Barnabas Petri de Lippa.* — LPC 117: 1494 ad Quat. temp. Pentecostes pro gradu bacc. in art. exam. *Barnabas de Lippa.*

13. AC II 13: 1492 aest. *Benedictus Andree Foris de Varadino dioc. Varadiensis* s. 4 gr. 1 pro sapiencia. — LPC 116: 1494 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Benedictus de Varadino* (Magisterium fehlt). — Senior Bursae Hung. 1505 aest.: *Benedictus Foris de Varadino, arcium bacc. ac plebanus de Galzeecz;* 1507: *Mag. Benedictus de Varadino plebanus de Galzeecz prope Cassouiam.*

15. AC II 12: 1491 hyem. *Georgius Nicolai de Lapispatagk.*

16. AC II 16: 1492 aest. *Georgius Mathie de Pasdycz dioc. Agriensis.* — LPC 118: 1494 ad Quat. temp. S. Crucis examinat. pro gradu baccal. in art. *Georgius de Pazdycz.*

17. AC II 17: 1492 aest. *Blasius Fabiani Zolthan de Czeppe dioc. Albensis.* — LPC 117: 1494 ad Quat. temp. Pente-

costes pro gradu bacc. in art. examinat. *Blasius de Czepe.*

18. AC II 1: 1489 hyem. *Michael Petri de Pesth.*

23. AC II 18: 1492 hyem. *Blasius de Zarosch Pathak de dioc. Agriensi.*

24. AC? — LPC 118: 1494 ad Quat. temp. S. Crucis examinat. pro gradu bacc. in art. *Johannes de Sond.*

28. AC II 20: 1493 aest. *Michael Mathei de Zond dioc. Vaciensis.* — LPC 119: 1495 quartali Cinerum [in bacc.] promot. *Michael de Zonth.*

29. AC II 20: 1493 aest. *Andreas Johannis de Erded dioc. Strigoniensis.*

30. AC II 20: 1493 aest. *Johannes Mathie de Gyola dioc. Agriensis.* — LPC 120: 1495 pro quartali S. Crucis [in bacc.] promot. *Johannes de Jula.*

31. AC II 21: 1493 aest. *Matheus Andree de Mathkyerus* (!). — LPC 119: 1495 quartali Cinerum [in bacc.] promot. *Matheus de Maghkeres* (!).

32. AC II 22: 1493 aest. *Johannes Alberti magni de Ladhaza dioc. Agriensis.* — LPC 119: 1495 quartali Cinerum [in bacc.] promot. *Johannes de Ladhaza.*

33. AC II 22: 1493 aest. *Blasius Stephani de Kemesch dioc. Quinqueecclesiensis.* — LPC 119: 1495 quartali Cinerum [in bacc.] promot. *Blasius de Kemes.*

34. AC II 22: 1493 aest. *Stephanus Jacobi de Kvyhyd dioc. Quinqueecclesiensis.*

35. AC II 22: 1493 aest. *Paulus Mathei de Nagoth dioc. Agriensis.* — LPC 120: 1495 ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. preexam. *Paulus de Nadiuth.*

36. AC II 24: 1493 aest. *Mathias Luce de Agria dioc. Agriensis.* — LPC 119: 1495 quartali Cinerum [in bacc.] promot. *Mathias de Agria;* ib. pag. 130: 1501 post festum Nativ. Christi pro gradu mag. in art. exam. et promot. *Mathias de Agria.* — LDC 374: 1502 *Mathias de Agria* .legit Albertum M. de origine animae.

37. AC II 22: 1493 aest. *Nicolaus Nicolai de Sixo dioc. Agriensis.* — LPC 119: 1495 quartali Cinerum [in bacc.] promot. *Nicolaus de Syxo.*

38. AC II 24: 1493 aest. *Georgius Reberti* (!) *de Zathmar.*

39. AC? — Cf. NHV fol. 69[b]: 1488 *Joannes de Fwthak* dedit 6 [den.].

40. AC II 24: 1493 aest. *Paulus Jacobi de Torda.* — LPC 120: 1495 ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. preexam. *Paulus de Tarda.*

42. Vielleicht identisch mit AC II 24: 1493 aest. *Petrus de Nachachmigdhe* (?).

43. AC II 24: 1493 aest. *Martinus Luce de Zenthygergy dioc. Coloniensis* (sic!). — LPC 120: 1495 ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. preexam. *Martinus de Sancto Georgio.*

44. AC II 24: 1493 aest. *Johannes Volwgangi de Riwlo dominarum dioc. Agriensis.* — LPC 120: 1495 pro quartali Crucis [in bacc.] promot. *Johannes de Riwlo dominarum.*

45. AC II 26: 1493 hyem. *Johannes Pauli de Zaio Sempeter dioc. Agriensis.* — LPC 120: 1495 ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. preexam. *Johannes de Sancto Petro.*

46. AC II 26: 1493 hyem. *Gregorius Benedicti de Gniges* (!) *dioc. Agriensis.* — LPC 120: 1495 ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. preexam. *Gregorius de Gyenges.*

47. AC II 26: 1493 hyem. *Benedictus Francisci de Senzmpeter* (sic!) *dioc. Agriensis.* — LPC 120: 1495 aest. ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. preexam. *Benedictus de Sancto Petro.*

49. AC II 26: 1493 hyem. *Stephanus Nicolai de Zigyedino dioc. Vaciensis.* — LPC 120: 1495 ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. preexam. *Sthephanus de Zegyedino.*

50. AC I 277: 1486 hyem. *Stephanus Philippi de Gencz.*

52. AC II 27: 1493 hyem. *Thobias Thome de Lyppa dioc. Varadiensis.*

54. AC? — LPC 119: 1495 quartali Cinerum [ad gradum bacc.] promot. *Matheus de Rewesd* (!).

55. AC II 27: 1493 hyem. *Albertus Blasÿ de Nodlag dioc. Transsiluaniensis.* — LPC 120: 1495 pro quartali Crucis [in bacc.] promot. *Albertus de Nadlak.*

56. AC II 27: 1493 hyem. *Valentinus Jacobi Warwalwą dioc. Transsiluaniensis.*

57. AC II 27: 1493 hyem. *Franciscus Petri Thamasi de Nasznanwalpha dioc. Transsiluaniensis.*

58. AC II 31: 1494 aest. *Thomas Laurencii de Thatran* (!) *dioc. Agriensis.* — LPC 121: 1495 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Thomas de Thavkan.*

59. AC II 29: 1494 aest. *Martinus Georgy de Habruthbanya.*

60. AC II 30: 1494 aest. *Casper Nicolai de Czahol dioc. Transsiluaniensis.* — LPC 121: 1495 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Caspar de Czahol.*

61. AC II 28: 1493 hyem. *Johannes Petri de Strigouia* (*l.* Strigonia) *dioc. eiusdem* (Strigoniensis). — LPC 121: 1495 hyem. ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Johannes de Strigonio.*

62. AC II 30: 1494 aest. *Thomas Nicolai de Themeszfar dioc. Cenodiensis* (!).

63. AC II 30: 1494 aest. *Johannes Georgy de Segyedino dioc. Baciensis.* — LPC 121: 1495 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Johannes de Zegedino.*

64. AC II 30: 1494 aest. *Michael Mathie de Thorda dioc. Albensis.* — LPC 132: 1501 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. promot. *Michael de Torda.*

65. AC II 30: 1494 aest. *Nicolaus Georgÿ de Karamsebesz dioc. Albensis.*

66. AC II 30: 1494 aest. *Martinus Valentini de Segyedino* [dioc.] *Baciensis.* — LPC 121: 1495 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Martinus de Zegedino.*

67. AC I 241: 1479 hyem. *Franciscus Georgy de Dengelegk.* — LPC 97: 1486 pro Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in artib. exam. et promot. *Franciscus de Dengelek.* ib. pag. 121: 1496 post Nativit. Domini festum ad mag. gradum promot. *Franciscus de Dingelek.* — LDC 515: *Franciscus Ungarus* 1496 (*de Dengelek?*) legit Carmina (Horatii?).

68. AC II 30: 1494 aest. *Petrus presbiter Benedicti (Blasy) de Segyedino dioc. Baciensis.*

69. AC II 30: 1494 aest. *Benedictus Thome de Lyegyenya dioc. Agriensis.* — LPC 120: 1495 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Benedictus de Legenye.*

70. AC II 30: 1494 aest. *Stephanus Johannis de Sathmarnemethi dioc. Albensis.*

71. AC II 30: 1494 aest. *Franciscus Ladislai de Superioribus Termis dioc. Strigoniensis.*

72. AC II 30: 1494 aest. *Benedictus Pauli de Sedyen dioc. Strigoniensis.*

73. AC II 31: 1494 aest. *Thomas Clementis de Quinqueecclesiis dioc. eiusdem.*

74. AC II 31: 1494 aest. *Paulus Alberti de Tamasi dioc. Quinqueecclesiensis.* — LPC 122: 1496 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Paulus Thamasy.*

75. AC II 30: 1494 aest. *Petrus Nicolai de Satmar dioc. Agriensis.*

76. AC II 31: 1494 aest. *Michael Michaelis de Daro dioc. Quinqueecclesiensis.*

77. AC II 30: 1494 aest. *Stanislaus* (?) *Henrici de Bayno dioc. Strigoniensis.*

78. AC II 30: 1494 aest. *Johannes Valentini de Palag* (!) *dioc. Agriensis.*

79. AC II 30: 1494 aest. *Thobias Johannis de Satmar dioc. Agriensis.*

80. AC? — LPC 118: 1494 ad Quat. temp. S. Crucis examinat. pro gradu bacc. in art. *Nicolaus de Magh.*

82. AC II 32: 1494 aest. *Blasius Stephani de Possega dioc. Quinqueecclesiensis.* — LPC 123: 1496 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Blasius de Posega.*

83. AC? — LPC 120: 1495 pro quartali Crucis [in bacc.] promot. *Matheus de Transsiluania.*

84. AC II 37: 1495 aest. *Petrus Simonis de Forro.*

85. AC? — LPC 115: 1493 pro quartali Cinerum [in bacc.] promot. *Johannes de Dewa;* ibid. pag. 119: 1495 post festum Nativ. Christi pro gradu mag. in art. et phil. examinat. et promot. *Johannes de Deva.*

86. AC II 34: 1494 hyem. *Franciscus Martini de Segedino.* — LPC 122: 1496 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Franciscus de Zegedino.*

87. AC II 34: 1494 hyem. *Barnabas Johannis de Segedino.* — LPC 123: 1496 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Barnabas de Zegedino.*

88. AC II 34: 1494 hyem. *Nicolaus Stephani de Fendes* (!).

89. AC II 34: 1494 hyem. *Stephanus Michaelis de Varadino.* — LPC 131: 1501 pro Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. exam. et promot. *Stephanus de Waradino.* — Senior Bursae Hung. 1502 hyem.: *Stephanus de Waradino arcium lib. baccalarius.*

90. AC II 34: 1494 hyem. *Lucas Demetry Gara de Nadruska.*

91. AC II 34: 1494 hyem. *Blasius Gregorÿ de Tameszsy.* — LPC 122: 1496 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Blasius Thamasy.*

92. AC II 34: 1494 hyem. *Georgius Mathie de Dambro.*

93. AC II 36: 1495 aest. *Ambrosius Johannis de Agria.*

94. AC II 35: 1495 aest. *Johannes Andree de Fotak.* — NHV fol. 106ᵇ: 1498 aest. *Joannes Andree ex Futagk* nobilis, $^1/_2$ libr. den.

96. AC II 35: 1495 aest. *Petrus Gregorii de Selimen.*

97. AC II 36: 1495 aest. *Blasius Johannis de Horta.*

98. AC II 36: 1495 aest. *Demetrius Georgy de Tald.*

99. AC II 36: 1495 aest. *Ladislaus Michaelis de Varadino.* — LPC 129: 1500 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Ladislaus de Varadino.* — LDC 517: 1487 hyem. *Ladislaus de Varadino.* (Eher mit Nr. 156 identisch.)

100. AC II 36: 1495 aest. *Michael Helye de Temeszwar.* — NHV fol. 70ᵇ: 1495 *Michael Therekh de Temeswar* dedit 12 den.

101. AC II 36: 1495 aest. *Johannes Barnabe de Torda.* — LPC 129: 1590 hyem. ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Johannes de Torda.*

102. AC II 36: 1495 aest. *Marcus Michaelis de Torda.*

103. AC II 36: 1495 aest. *Michael Gregory de Makofalwa.*

104. AC II 37: 1495 aest. *Bartholomeus Georgy de Polian.* — LPC 124: 1497 ad Quat. temp. S. Crucis pro gradu bacc. in art. examinat. et promot. *Bartholomeus de Polijan.*

105. AC II 37: 1495 aest. *Vrbanus Luce parui de Segyedino.* — LPC 124: 1497 ad Quat. temp. S. Crucis pro gradu bacc. in art. examinat. et promot. *Vrbanus de Zegyedino;* ibid. pag. 127: 1500 post fest. Nativ. Christi pro gradu mag. exam. et promot. *Vrbanus de Zegyedino.* — LDC 508: *Szegedinensis Urbanus de Szegedino, Ungarus* [*? de Szegedino?* 1500 et 1500 hyem.] extraneus non de facultate, legit aut exercitavit Arist. Ethica 1500, 1500 hyem.; praeventus aegritudine non finivit. — Cf. NHV fol. 70^{b}: 1496 *Vrbanus Luce Parui de Zegedino* dedit 6 den.

106. AC II 37: 1495 aest. *Johannes Galli de Vllat* (!). — LPC 126: 1499 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. locat. *Joannes de Vllak;* ibid. pag. 130: 1501 post fest. Nativ. Christi pro gradu mag. in art. exam. et promot. *Johannes de Vllak.*

107. AC II 37: 1495 aest. *Andreas Stephani de Zond.*

108. AC II 37: 1495 aest. *Helias Nicolai de Fono.*

109. AC II 37: 1495 aest. *Bartholomeus Gregory de Halabor.*

110. AC II 37: 1495 aest. *Johannes Augustini de Tythel.* — NHV fol. 59^{b}: 1500 I (aest.) *Johannes Tituliensis, baccalarius* 10 den.

111. AC II 38: 1495 hyem. *Ambrosius Mathie de Jvla.* — LPC 126: 1499 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. locat. *Ambrosius de Jula.*

112. AC II 38: 1495 hyem. *Petrus Pauli de Tur.* — LPC 123: 1496 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Petrus de Thur;* ibid. pag. 125: 1499 post fest. Nativ. Christi ad gradu mag. in art. et phil. exam. et promot. *Petrus de Thur.*

113. AC II 26: 1493 hyem. *Benedictus (Michaelis) Andree de Bussa dioc. Strigon.* — Cf. NHV fol. 59: 1499 *Benedictus de Buscha* 5 crucif.

114. AC II 38: 1495 hyem. *Valentinus Benedicti de Bodolo.*

115. AC II 33: 1494 hyem. *Tiburcius Demetry de Illie.*

116. AC II 39: 1496 aest. 18. Jul. *Georgius Sigismundi de Haragla.*

117. AC II 39: 1496 aest. 23. Mai. *Valentinus Johannis de Ceglar* (!). — LPC 123: 1496 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Valentinus de Cogleth;*

ibid. pag. 132: 1502 post fest. Nat. Christi pro gradu mag. exam. in art. et promot. *Valentinus de Czyegleth.*

118. Cf. MAV fol. 22: 1505 20. Oct. *Martinus de Zhelye.*

119. AC? — LPC 124: 1497 hyem. ad Quat. temp. S. Lucie pro gradu bacc. in art. examinat. et promot. *Augustinus de Transsiluania.*

120. AC II 41: 1497 aest. *Osswaldus Gregory de Dehes.*

121. MV fol. 90ᵇ: 1492 II (hyem.) *Andreas Clementis Balachi* ex *Deua transsilvanie* dedit 29 den. — AC II 42: 1497 hyem. *Andreas Clementis de Deo* (!).

122. AC II 42: 1497 hyem. *Sebestianus Bartholomei de Varadino.*

123. AC II 31: 1494 aest. *Gregorius Emrici de Barothi.*

124. AC II 44: 1498 aest. *Andreas Petri de Vnguar Agriensis.*

125. AC II 44: 1498 aest. *Michael Dominici de Erdudi Albensis.*

126. AC II 45: 1498 aest. *Paulus Bartholomei de Juryancz Quinqueecclesiensis.* — LPC 127: 1500 ad Quat. temp. Cinerum exam. pro gradu bacc. in art. *Paulus de Gerczancz;* ibid. pag. 136: 1503 circa inicium, pro gradu mag. in art. promot. *Paulus de Jwrgyancz.*

127. AC II 44: 1498 aest. *Georgius Petri de Gara Quinqueecclesiensis* (idem pag. 46). — LPC 127: 1499 ad Quat. temp. Lucie exam. pro gradu bacc. in art. *Georgius de Gara;* ibid. pag. 132: 1502 post fest. Nat. Christi pro gradu mag. exam. in art. et promot. *Georgius de Gara.* — LDC 406: 1502 *Georgius de Gara* extraneus non de facultate legit Aristotelis Posteriora.

128. AC II 44: 1498 aest. *Martinus Thome de Batia* (idem pag. 46). — LPC 127: 1499 ad Quat. temp. Lucie exam. pro gradu bacc. in art. *Martinus de Bacia.*

129. AC II 41: 1497 aest. *Gregorius Dauidis de Torna.* — LPC 140: 1505 post fest. Nativ. [Christi] pro gradu mag. promot. *Gregorius de Thorna.* (Baccalariat fehlt.)

131. AC II 48: 1498 hyem. *Nicolaus Thome de Vnkacz* (!).

132. AC II 50: 1499 aest. *Paulus Baltisar de Vngvar Agriensis.*

133. AC II 39: 1496 aest. *Mathias Emerici de castro s. Georgy.*

134. AC II 48: 1498 hyem. *Helias Valentini de Hagmas dioc. Quinqueecclesiensis.*

136. AC II 48: 1498 hyem. *Blasius Pauli de Dobrona dioc. Strigoniensis.*

138. AC II 48: 1498 hyem. *Andreas Benedicti de Bela.*

139. AC II 49: 1499 aest. *Johannes Laurency de Torda Albensis.* — LPC 129: 1500 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Johannes de Thorda.*

140. AC II 49: 1499 aest. *Johannes Stefani de Somwa.*

141. AC II 47: 1498 hyem. *Gregorius Mathie de Jula.*

142. AC II 50: 1499 aest. *Gregorius Jacobi de Bvdapest Strigoniensis.* — LPC 128: 1500 ad Quat. temp. S. Crucis exam. pro gradu bacc. in art. *Gregorius de Peszth.*

143. AC II 39: 1496 aest. *Andreas Ladislai de Aba.* — LPC 128: 1500 aest. ad Quat. temp. Penthecost. pro gradu bacc. in art. exam. *Andreas de Alba;* ibid. pag. 132: 1502 post fest. Nativ. Christi pro gradu mag. exam. *Andreas de Alba regali.*

144. AC II 50: 1499 aest. *Philippus Gregory magni de Pest Strigoniensis.* — LPC 129: 1500 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Philippus de Pesth;* ibid. pag. 136: 1503 circa inicium, pro gradu mag. in art. promot. *Philippus de Pesth.*

145. AC II 50: 1499 aest. *Georgius Martini de Themesvar Chenodiensis* (!). — LPC 128: 1500 ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. examinat. *Georgius de Temeszwar.*

146. AC II 50: 1499 aest. *Augustinus Emerici de Alba Regali Strigoniensis.* — LPC 129: 1500 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Augustinus de Alba;* ibid. pag. 132: 1502 post fest. Nat. Christi pro gradu mag. exam. in art. et promot. *Augustinus de Alba Jula.*

147. AC II 50: 1499 aest. *Georgius Nicolai de Segedino Baciensis.* — LPC 129: 1500 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Georgius de Zegedino.*

148. AC II 50: 1499 aest. *Vladislaus Mathie de Themesvar.*

149. AC II 39: 1496 aest. *Franciscus Stephani de Bodogazonphalwa.*

150. AC II 44: 1498 aest. *Clemens Georgy de Batamunczend Quinqueecclesiensis.* — NHV fol. 73^b: 1504 *Clemens*

de Wataminczent dedit 2 cruc. — MAV fol. 19: 1505 aest. 26. April. *Clemens de Bathamynchent.*

151. AC II 52: 1499 aest. *Johannes Stefani de Bodogarzonfan* (!).

152. AC II 52: 1499 aest. *Franciscus Johannis de Mekcze.*

153. AC II 44: 1498 aest. *Benedictus Pauli de Beszch* (!) *Strigoniensis.*

154. AC II 52: 1499 aest. *Georgius Petri de Bathwa* (?), welche Namensform wohl eher auf Bartfeld zu beziehen ist.

156. AC II 52: 1499 aest. *Ladislaus Hemerici de Varadino.* — LPC 135: 1502 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Ladislaus de Varadino.* (Cf. Nr. 99.)

157. AC II 18: 1492 hyem. *Gregorius de Osd.*

158. AC II 44: 1498 aest. *Matheus Stephani de Thur Vaciensis.*

159. AC II 52: 1499 aest. *Dominicus Ladislai de Kystarka.*

161. AC II 54: 1499 hyem. *Kilianus Johannis de Corda* (zweimal).

162. AC II 53: 1499 hyem. *Paulus Georgy de Riuulo dominarum dioc. Agriensis.* — LPC 130: 1501 ad Quat. temp. Cinerum pro gradu bacc. in art. exam. et promot. *Paulus de Riwulo dominarum.*

164. AC II 55: 1499 hyem. *Gregorius Michaelis de Dzyesch* (!) *dioc. Albanensis* (!).

165. AC II 55: 1499 hyem. *Clemens Georgy* [de Dzyesch].

166. AC II 39: 1496 aest. *Franciscus Clementis dė Ybalfalwa.* — LPC 125: 1498 ad Quat. temp. S. Crucis exam. pro gradu bacc. in art. *Franciscus de Hybasalwa;* ibid. pag. 132: 1502 post fest. Nat. Christi pro gradu mag. exam. in art. et promot. *Franciscus de Ibasalwa.*

167. AC II 55: 1499 hyem. *Emericus Michaelis de Serzdan* (!).

168. AC? — LPC 123: 1496 ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Andreas de Sirzo* (citirt dazu AC II 34: 1494 hyem. *Andreas Benedicti de Schiczow*).

169. AC II 55: 1499 hyem. *Petrus Ambrosy de Warnusz* (!). — LPC 130: 1501 ad Quat. temp. Cinerum pro gradu bacc. in art. exam. et promot. *Petrus de Wamis.*

170. AC II 55: 1499 hyem. *Benedictus Petri de Edelyn.* — LPC 130: 1501 ad Quat. temp. Pentecostes ad gradum bacc. promot. *Benedictus de Edelyn.*

171. AC II 55: 1499 hyem. *Nicolaus Mathei de Saxkow* (!).

172. AC II 55: 1499 hyem. *Nicolaus Pauli de Dobronq.*

174. AC II 37: 1495 aest. *Johannes Alberti de Leuczovia* oder AC II 44: 1498 *Johannes Georgy de Lewczowia Strigoniensis.* — LPC 127: 1499 ad Quat. temp. Lucie exam. pro gradu bacc. in art. *Johannes de Levczowia;* ibid. pag. 135: 1503 post fest. Nat. pro gradu mag. in art. promot. *Johannes de Lewczouia.* — LDC 59: 1503 aest. *Johannes de Leczouia* extraneus non de facultate legit Paruulum philosophiae, non finivit.

175. AC II 56: 1499 hyem. *Johannes Valentini de Bryczen* (!). — LPC 132: 1501 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. promot. *Johannes de Debrecin.*

176. AC? — LPC 120: 1495 ad Quat. temp. Pent. pro gradu bacc. in art. preexam. *Lucas de Engyedino.*

177. AC II 56: 1499 hyem. *Dyonisius Ambrosy de Myedzygyesz.* — LPC 130: 1501 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Dionisius de Meggies.*

178. AC II 56: 1499 hyem. *Thomas Clementis de Almachcz.* — LPC 138: ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Thomas de Almasz.*

179. AC II 50: 1499 aest. *Michael Demetry de Aranius.*

182. AC II 58: 1500 aest. *Philipus Gregory de Vacia.*

183. AC II 58: 1500 aest. *Gregorius Luce de Schegesd.*

184. MV fol. 103[b]: 1497 I (aest.) *Dom. Franciscus de Pesths* 1 flor. Rhen.; ibid. fol. 103[b]: 1497 I (aest.) *Franciscus Mercatoris de Pesths* 4 gross.; ibid. fol. 105: 1497 *Franciscus Joannes ex Pestht* 4 gross.; ibid. fol. 110[b]: 1499 I (aest.) *Franciscus Mercatoris de Pesth* 1 flor. Rhen. — NHV fol. 71: 1497 *Franciscus de Pesth* dedit 8 den.; ibid. fol. 71: 1497 *Franciscus de Pesth* dedit 19 den.; ibid. fol. 59[b]: 1499 Baccal. *Franciscus de Pest* 2 cruc. — AC II 60: 1500 aest. *Franciscus baccalarius Wyennensis Gregory de Pesth.* — LPC 128: 1500 aest. ad Quat. temp. Pent. pro loco respondit *Franciscus de Pesth* bacc. Vienensis vniuersitatis et sufficienti testium testimonio exhibito admissus et

incorporatus; ibid. pag. 132: 1502 post fest. Nat. Christi pro gradu mag. exam. et promot. *Franciscus de Pesth.* — NHV fol. 36[b]: 1504 Mag. *Franciscus de Pesth.*

185. AC II 60: 1500 aest. *Georgius Gerardi de Waradino Petri.*

186. AC II 61: 1500 aest. *Dominicus Alexi de Pesth.*

187. AC II 61: 1500 aest. *Valentinus Mathei de Buda.* — LPC 132: 1501 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. promot. *Valentinus de Buda.*

188. AC II 61: 1500 aest. *Demetrius Cosme de Gerge.*

189. AC II 61: 1500 aest. *Thomas Ladislai de Zalachaza.* — LPC 133: 1502 ad Quat. temp. Pentecost. ad gradum bacc. promot. *Thomas de Zalahaza.*

190. AC II 63: 1500 aest. *Lucas Emerici de Zegyedino.*

191. AC II 63: 1500 aest. *Paulus Emerici de Bathor.* — LPC 133: 1502 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Paulus de Bathar.* — Consiliarius Bursae Hung. 1502 hyem.: *Paulus de Bathor, bacc.*

192. AC II 63: 1500 aest. *Bartholomeus Ambrosy de Wykalh* (!). — LPC 134: 1502 ad Quat. temp. Crucis ad gradum bacc. promot. *Bartholomeus de Vlak.*

193. AC II 63: 1500 aest. *Michael Martini de Zemplen.*

194. AC II 64: 1500 hyem. *Nicolaus Clementis de Varkon.*

195. AC II 64: 1500 hyem. *Michael Hemerici de Thordą.*

196. AC II 56: 1499 hyem. *Mathias Mathie de Szchową.* — LPC 136: 1503 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Mathias de Schwa* (?).

197. AC II 65: 1500 hyem. *Johannes Johannis de Alpar.* — LPC 133: 1502 ad Quat. temp. Pentecost. ad gradum bacc. promot. *Johannes de Alpar.*

198. AC II 65: 1500 hyem. *Petrus Michaelis de Brzczen* (!). — LPC 134: 1502 ad Quat. temp. Crucis ad gradum bacc. promot. *Petrus de Debreczen.*

199. AC II 65: 1500 hyem. *Petrus Ladislai Beltag* (!).

200. AC II 65: 1500 hyem. *Franciscus Philipi de Pethenhosza.*

201. AC II 65: 1500 hyem. *Ladislaus Alberti de Banth* (!).

202. AC II 65: 1500 hyem. *Stephanus Francisci de Bagamyr.*

203. AC II 68: 1501 aest. *Stephanus Petri de Szegled.* — LPC 135: 1502 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Stephanus de Cegleth.*

204. AC II 68: 1501 aest. *Stephanus Sthephani de Pesth.* — LPC 135: 1502 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Stephanus de Pesth;* ibid. pag. 143: 1506 post fest. Nat. Christi circa inicium anni prenotati pro gradu mag. promot. *Stephanus de Pestht.* — Senior Bursae Hung. 1515 aest.: *Mag. Stephanus de Pesth.*

205. AC II 68: 1501 aest. *Caspar Martini de Themaswar.* — LPC 135: 1502 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Caspar de Themeswar.*

206. AC II 70: 1501 hyem. *Gallus Georgy de Jazow Strigoniensis diocesis.*

207. AC II 66: 1501 aest. *Mathias Bernhardi de Aperias.* — LPC 137: 1503 ad Quat. temp. Crucis ad gradum bacc. promot. *Mathias de Epperies.*

208. AC II 69: 1501 aest. *Michael Petri de Pekry.*

209. AC II 69: 1501 aest. *Mathias Thome de Kamorosz.* — LPC 135: 1502 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Mathias de Comorasz.* — Consiliarius Bursae Hung. 1502 hyem.: *Mathias de Kamoras bacc.*

210. AC II 69: 1501 aest. *Martinus Gregory de Pecari* (!). — LPC 137: 1503 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Martinus de Petheri.*

211 et **213.** AC II 69: 1501 aest. *Franciscus Martini de Besth;* ibid. pag. 70: 1501 hyem. 3. Nov. *Franciscus Petri de Pest.* — LPC 136: 1503 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Franciscus de Pesth.* — Cf. 184.

212. AC? — Consiliarius Bursae Hung. 1502 hyem.: *Michael de Zenthgal.*

214. AC II 70: 1501 hyem. 3. Nov. *Thomas Michaelis de Bator Albensis dioc.* — LPC 141: 1505 ad Quat. temp. Exalt. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Thomas de Bathor.*

215. AC II 70: 1501 hyem. 3. Nov. *Franciscus Nicolai de Karozna Albanensis* (!). — LPC?

216. AC II 70: 1501 hyem. *Thomas Michaelis Transsiluanus de Galambfalwa.*

217. AC II 71: 1501 hyem. 5. Decembr. *Petrus Bartholomei de Keressegh dioc. Varadiensis.*

218. AC II 73: 1501 hyem. [1502] 25. Apr. *Emericus Sandrini de Kalunda Strigoniensis dioc.*

219. AC II 71: 1501 hyem. 13. Decembr. *Gabriel Johannis de Pastoch.*

220. AC II 71: 1501 hyem. 5. Decembr. *Demetrius Clementis de Czat Agriensis dioc.*

221. Cf. NHV fol. 69[b]: 1492 *Andreas de Vyllack* 4 den. — AC II 71: 1501 hyem. 31. Decembr. *Andreas Petri Concza de Vilac.*

222. AC II 71: 1501 hyem. 31. Decembr. *Johannes Barnabe de Zixo.* — LPC 136: 1503 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. in art. promot. *Johannes de Sixo.*

223. AC II 71: 1501 hyem. 31. Decembr. *Michael Benedicti de Gvla.* — LPC 147: 1508 ad Quat. temp. Cinerum exam. pro gradu bacc. in art. *Michael de Giula.* — Consiliarius Bursae Hung. 1507: *Michael de Gyula.*

224. AC II 72: 1501 hyem. [1502] *Georgius Nicolai de Kereswdwarhel Zagrabiensis dioc.*

225. AC II 72: 1501 hyem. [1502] 18. Apr. *Egidius Nicolai de Temesvar Cenadiensis dioc.* — Consiliarius Bursae Hung. 1502 hyem.: *Egidius de Themeswar.*

226. AC II 72: 1501 hyem. [1502] 18. Apr. *Thomas Alberti de Pata dioc. Agriensis.* — LPC 140: 1504 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. exam. et promot. *Thomas de Patha.*

227. AC II 72: 1501 hyem. [1502] 18. Apr. *Georgius Laurency de Bagdan dioc. Agriensis.*

228. AC II 73: 1501 hyem. [1502] 25. Apr. *Antonius Sigismundi de Pastho.*

230. AC II 61: 1500 aest. *Laurencius Alberti de Pesth.* — Cf. MV III fol. 129: 1504 I (aest.) *Laurencius de Pest* 4 cruc.

231. AC II 76: 1502 aest. *Gregorius Blasy de Dewa.* — LPC 139: 1504 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Gregorius de Dewa.*

232. AC II 77: 1502 aest. *Clemens Petri de Myrze.*

233. AC II 78: 1502 hyem. *Martinus Wladislai de Roskowan.*

234. AC II 78: 1502 hyem. *Lucas Petri de Hwst.* — LPC 140: 1504 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. exam. promot. *Lucas de Husth.*

235. AC II 78: 1502 hyem. *Stephanus Pauli de Transilwania.*

236. AC II 78: 1502 hyem. *Blasius Damiani de Kyerestvr.*

237. AC II 79: 1502 hyem. *Paulus Alberti de Sepsy.*

238. AC II 78: 1502 hyem. *Johannes Alexy de Transilvania.*

239. AC II 79: 1502 hyem. *Henricus Galli de Mera.*

240. AC II 79: 1502 hyem. *Matheus Mathei de Wynar* (!).

241. AC II 79: 1502 hyem. *Thomas Pauli de Quiswarda.* — LPC 140: 1504 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. exam. promot. *Thomas de Kyeszvarda.* — Consiliarius Bursae Hung. 1507: *Thomas de Kÿuarda, bacc.*

242. AC II 81: 1503 aest. *Laurencius Nicolai de Lob.*

243. AC II 81: 1503 aest. *Matheus Petri de Wylpes.*

244. AC II 65: 1500 hyem. *Michael Petri de Auarcz.* — Cf. NHV fol. 74: 1505 *Michael de Naghanarcz* dedit 8 den. — Consiliarius Bursae Hung. 1507: *Michael de Anarcz.*

245. AC II 74: 1502 aest. *Thomas Mathie de Debreczen.* — LPC 140: 1504 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. exam. promot. *Thomas de Debrzeczen.*

246. AC II 77: 1502 aest. *Leonardus Casperis de Coloszwar.* — LPC 144: 1506 pro quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Leonardus de Coloschwar.*

247. AC II 83: 1503 aest. *Benedictus Johannis de Waradino.* — LPC 144: 1507 post fest. Circumcis. ad gradum mag. in art. promot. *Benedictus de Varadino.* — (Sein Baccalariat scheint nicht eingetragen zu sein; der Benedictus de Varadino, der schon im Jahre 1494 Baccalar wurde [LPC 116], muss ein älterer Landsmann des unsrigen gewesen sein.)

248. AC II 68: 1501 aest. *Ambrosius Mathei de Thartewy.*

249. AC II 83: 1503 aest. *Petrus Martini de Saswar.*

250. AC II 83: 1503 aest. *Mathias Mathei de Chepe.*

251. AC II 84: 1503 aest. *Michael Petri de Rocha.*

252. AC II 83: 1503 aest. *Demetrius Pauli de Agria.* — LPC 141: 1505 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Demetrius de Agria.*

253. AC II 57: 1500 aest. *Ambrosius Johannis de Alqczka.*

255. AC II 83: 1503 aest. *Petrus Valentini de Lodan.*

256. AC II 84: 1503 aest. *Andreas Laurency de Wary.* — LPC 142: 1505 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Andreas de Wary.*

257. AC II 84: 1503 aest. *Petrus Thome de Baronya.* — LPC 158: 1514 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Petrus de Barona.*

258. AC II 85: 1503 hyem. *Colonatus* (!) *Ladislai de Ehlegadd* (!!).

259. AC II 85: 1503 hyem. *Johannes Michaelis de Tyhemt* (!).

260. AC II 85: 1503 hyem. *Bartholomeus Benedicti Varfan.*

261. AC II 85: 1503 hyem. *Gregorius Thome de Chergew.*

262. AC I 283, 285: 1488 aest. *Paulus Andree de Panyth.* — LPC 116: 1493 hyem. ad Quat. temp. Lucie pro gradu bacc. in art. promot. *Paulus de Phanit;* ibid. pag. 138: 1504 post fest. Nat. Domini ad gradum mag. promot. *Paulus de Panyth.*

265. AC II 85: 1503 hyem. *Martinus Thome de Hust.*

266. AC II 86: 1503 hyem. *Michael Valentini de Pathok.*

267. AC II 86: 1503 hyem. *Johannes Andree de Buda.* — LPC 138: 1504 ad Quat. temp. Cinerum pro loco respondit *Johannes de Buda* bacc. vniuersitatis Viennensis sufficienti exhibito testimonio, admissus et incorporatus post bacc. pro quart. Cinerum promotos locum habet; ibid. pag. 145: 1507 post fest. Circumcis. ad gradum mag. in art. promot. *Johannes de Buda.* (Die Identität ist zweifelhaft; vgl. übrigens Nr. 395, von dem er wegen Namensgleichheit nicht unterschieden werden kann.)

268. AC II 86: 1504 aest. *Franciscus Blasy de Vaya.*

269. AC II 86: 1504 aest. *Blasius Sebastiani de Zamerfer* (!). — LPC 144: 1506 pro quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Blasius de Sathmar.*

270. AC II 86: 1504 aest. *Wladislaus Thome de Naguzar.*

271. AC II 63: 1500 aest. *Melcher Vincency de Czaszlocz.* — LPC 139: 1504 ad Quat. temp. Crucis ad gradum bacc. promot. *Melchior de Czaszlocz;* ibid. pag. 147: 1508 post fest. Circumcis. domini ad gradum mag. promot. *Melchior de Caslocz.* — LDC 398: 1507

hyem. *Mag. Melchior de Czaslocz* disputavit extraordinarie. — Senior Bursae Hung. 1507: *Melchior de Chasloch, art. bacc.*

272. AC II 88: 1504 aest. *Johannes Pauli de Syengyes* (!).

273. AC II 88: 1504 aest. *Sigismundus Johannis de Hwgyagh.* — LPC 142: 1505 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Sigismundus de Hugiak.*

274. AC II 88: 1504 aest. *Valentinus Mathei de Felwyach* (!). — Consiliarius Bursae Hung. 1508: *Valentinus de Felwencz.*

275. AC II 89: 1504 aest. *Andreas Nicolai de Zyrtha* (!). — LPC 144: 1506 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Andreas de Zynta.*

276. AC II 89: 1504 aest. *Thomas Georgy de Swczek.* — Consiliarius Bursae Hung. 1508: *Thomas de Swczekh.*

278. AC II 90: 1504 hyem. *Emericus Dominici de Colocia.* — LPC 149: 1509 ad Quat. temp. S. Lucie exam. pro gradu bacc. *Emericus Coloczensis.* — Senior Bursae Hung. 1509 hyem.: *Emericus Colocensis, art. lib. bacc.;* 1516: *Emericus presbiter Ciskamarinus.*

279. AC II 90: 1504 hyem. *Nicolaus Francisci de Madarasz.*

280. AC II 90: 1504 hyem. *Valentinus Andree de Sixo.*

281. AC II 91: 1504 hyem. *Ladislaus Johannis de Szakol.*

282. AC? — LPC? — Consiliarius Bursae Hung. 1507: *Matheus* (!) *de Galzeecz nouiter promotus baccalarius.*

283. AC II 91: 1504 hyem. *Georgius Nicolai de Budahaza.*

284. AC II 91: 1504 hyem. *Georgius Nicolai de Mathuszna.*

285. AC II 91: 1504 hyem. *Matheus Pauli de Senthmiklosz.* — LPC 144: 1506 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Matheus de Semnÿklosz* (!). — Consiliarius Bursae Hung. 1507: *Matheus de Kazon aut Zenthmiclos, bacc.*

286. AC II 91: 1504 hyem. *Andreas Blasy de Scharusch.* — LPC 144: 1506 pro quartali S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Andreas de Scharisch.* — Consiliarius Bursae Hung. 1507: *Andreas de Saros, bacc.*

287. AC II 91: 1504 hyem. *Georgius Johannis de Seged.*

289. AC? — LPC 144: 1506 pro quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Bartholomeus de Barijania.*

290. AC II 93: 1505 aest. *Mathie* (!) *Andree de Zagrabio.*

292. AC II 54: 1499 hyem. *Stanislaus Nicolai de Leopoli* oder II 75: 1502 aest. *Stanislaus Stanislai de Leopoli.* — LPC 138: 1504 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Stanislaus de Leopoli.* — Vielleicht auch identisch mit LPC 147: 1508 post fest. Circumcis. ad gradum mag. promot. *Stanislaus de Leopole (canonicus Sepusiensis).*

293. AC II 94: 1505 aest. *Mathias Johannis de Losancz.* — LPC 145: 1507 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. in art. adeptus *Mathias de Lossuncz;* ibid. pag. 160: 1515 post fest. Nativ. Domini ad gradum mag. promot. *Mathias de Lezancz.*

294. AC II 94: 1505 aest. *Mathias Stephani de Pescht.* — LPC 146: 1507 ad quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Mathias de Berky alias de Pest.*

295. AC II 95: 1505 aest. *Franciscus Bartholomei de Pescht.*

296. AC II 97: 1505 hyem. [1506] 5. Apr. *Benedictus Nicolai de Buda.* — LPC 146: 1507 ad Quat. temp. S. Lucie pro gradu bacc. in art. adeptus *Benedictus de Buda.* — Consiliarius Bursae Hung. 1508: *Benedictus baccalaureus de Buda.*

297. AC II 95: 1505 aest. *Dominicus Nicolai de Schebcz.*

298. AC II 90: 1504 aest. *Volfgangus Volfgangi de Casszovia.*

299. AC II 95: 1505 aest. *Wladislaus Andree de Breczen* (!).

300. AC II 95: 1505 aest. *Ambrosius Pauli de Breczen* (!).

301. AC II 95: 1505 aest. *Georgius Thome de Tharnocz.*

302. AC II 96: 1505 hyem. 30. Nov. *Johannes Georgy de Buda dioc. Vesprimiensis.*

303. AC II 96: 1505 hyem. 30. Nov. *Stephanus Philippi de Miszkocz dioc. Agriensis.* — LPC 144: 1506 pro quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Stephanus de Mischkolcz.*

304. AC II 96: 1505 hyem. [1506] 12. Jan. *Hemericus Michaelis de Corlatfalva dioc. Agriensis.* — LPC 146: 1507 ad quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Emericus de Korlathfalua.*

305. AC II 96: 1505 hyem. [1506] 2. Febr. *Emericus Georgy de Szarusz dioc. Agriensis.* — LPC 146: 1507 ad quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Emericus de Scharysz.*

306. AC II 96: 1505 hyem. [1506] 26. Mart. *Johannes Sasko Alexy de Pest, Baccalarius Vienensis dioc. Strigoniensis.* — Cf. MV III fol. 126: 1503 I (aest.) *Joannes Scheßba de Pest* 29 den. — NHV fol. 73^{b}: 1504 I (aest.) *Johannes de Pescht* dedit 2 cruc.

307. AC II 93: 1505 aest. *Gregorius Francisci de Thur.*

308. AC II 96: 1505 hyem. [1506] 22. Mart. *Sigismundus Clementis de Buda.*

309. AC II 96: 1505 hyem. [1506] 22. Mart. *Damianus Stephani de Tornaria dioc. Strigoniensis.*

310. AC II 98: 1506 aest. *Thomas Diraldi de Czanio* (!).

311. AC II 92: 1504 hyem. *Franciscus Georgy de Hetheny.*

312. AC II 98: 1506 aest. *Nicolaus Bartholomei de Zabor.* — Consiliarius Bursae Hung. 1507: *Nicolaus de Zabor.*

313. AC II 98: 1506 aest. *Nicolaus Helie de Lele.*

314. AC II 98: 1506 aest. *Johannes Philipi de Wath.*

315. AC II 98: 1506 aest. *Johannes Marci de Strigouia* (!!).

316. AC II 99: 1506 aest. *Franciscus Gregory de Waradino.*

317. AC II 99: 1506 aest. *Johannes Nicolai Mohorci de Scvl* (!).

318. AC II 100: 1506 aest. *Balthizar Vladislai de Bod.*

320. AC II 100: 1506 aest. *Johannes magnifici domini Osvaldi de Corlathkaw Vngarie Regis tunc nuncy ad Regnum Polonie.*

321. MV III fol. 126: 1503 I (aest.) *Benedictus Kerall de Libat* (!) 29 den. — AC II 100: 1506 aest. *Benedictus Michaelis de Labeth.* — LPC 153: 1512 post fest. Nativ. Christi ad gradum mag. promot. *Benedictus de Labadh.* (Baccalaureat fehlt.) — Senior Bursae Hung. 1511 aest.: *Benedictus de Labadh, art. lib. bacc.*

322. AC II 102: 1506 hyem. *Johannes Mathie de Ewr.*

323. AC II 102: 1506 hyem. *Petrus Mathei de Giereschut.*

324. AC II 102: 1506 hyem. *Nicolaus Thome de Sabaria.*

325. MAV fol. 19: 1505 I 26. April. *Nicolaus de Sarlo.* — AC II 103: 1506 hyem. *Nicolaus Luce de Szarlo.* — LPC 146: 1507 ad Quat. temp. S. Lucie pro gradu bacc. in art. adeptus *Nicolaus de Sarlo (zupparius in Hungaria).* Magisterium fehlt. — Senior Bursae Hung. 1508: *Nicolaus baccalaureus de Sarlo,* und 1514: *Nicolaus de Sarlo, magister.*

326. AC II 103: 1506 hyem. *Blasius Nicolai de Szarlo.* — Cf. NHV fol. 76: 1513 *Blasius Vngarus ex Zarlo* dedit 10 den.

327. AC II 103: 1506 hyem. *Andreas Benedicti de Vatyen.*

328. AC II 103: 1506 hyem. *Johannes Marci de Megier.*

329. AC II 103: 1506 hyem. *Damianus Philipi de Thorda.* — LPC 152: 1511 pro quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Damianus de Torda.* — Consiliarius Bursae Hung. 1511 aest.: *Damianus de Thorda.* — MV III fol. 168: 1514 II (hyem.) *Damianus Philippi ex Tarda* 29 den.

330. AC II 107: 1507 aest. *Johannes Ladislai de Tholdy.*

331. AC II 103: 1506 hyem. *Nicodemus Luce de Dersz.*

333. AC? — LPC: 1510 ad Quat. temp. Cinerum exam. pro gradu bacc. in art. *Albertus de Tarcza.*

334. AC II 99: 1506 aest. *Benedictus Ladislai de Vlak.* — LPC 146: 1507 ad Quat. temp. S. Lucie pro gradu bacc. in art. adeptus *Benedictus de Vylak.*

337. AC II 106: 1507 aest. *Georgius Georgy de Kapolna.*

338. AC II 107: 1507 aest. *Franciscus Thome de Pesth.*

339. AC II 107: 1507 aest. *Franciscus Michaelis de Lypa.*

340. AC II 104: 1507 aest. *Mathias Luce de Isopis.*

341. AC II 107: 1507 aest. *Nicolaus Sebastiani de Soklyor* (!).

342. AC II 108: 1507 aest. *Johannes Petri de Baak.*

343. AC II 109: 1507 hyem. [1508] 16. Febr. *Benedictus Laurency de Ezen dioc. Agriensis.* — LPC 158: 1514 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Benedictus de Ezen.*

345. AC II 109: 1507 hyem. [1508] 16. Febr. *Caspar Mathei de Szariss dioc. Agriensis.*

346. AC II 110: 1508 aest. *Franciscus J . . . . de Dena* (!).

347. AC II 111: 1508 aest. *Thomas Johannis de Chwboscent* (!!).

348. AC II 111: 1508 aest. *Johannes Seruacy de Czen.* — Consiliarius Bursae Hung. 1513: *Joannes de Ezen.*

349. AC II 111: 1508 aest. *Gregorius Dyonisi de Chwp.*

351. AC II 115: 1509 aest. *Andreas Stephani de Nithold.* — Senior Bursae Hung. 1509 hyem.: *Andreas de Nÿoÿthod;* Consiliarius Bursae Hung. 1509 hyem.: *Andreas Nÿoÿtodÿ, egregius.*

352. AC II 115: 1509 aest. *Ladislaus Francisci de Szamoszvolla.*

353. Vielleicht identisch mit AC II 100: 1506 aest. *Andreas Andree de Corona* und mit LPC 154: 1512 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Andreas de Corona.* — Cf. NHV fol. 75b: 1512 *Andreas Schon de Corona* dedit 9 den.

354. AC II 115: 1509 aest. *Laurentius Petri de Riuulo dominarum.*

355. AC II 116: 1509 aest. *Franciscus Jacobi de Valle Agnetis.*

356. AC? — Cf. MV III fol. 132b: 1505 I (aest.) *Nicolaus de Tornalla* 29 den. — MAV fol. 21b: 1505 I 9. Sept. *Nicolaus de Tornalia.*

357. AC II 117: 1509 aest. *Emericus Pauli de Dalaczye.* — LPC 152: 1511 pro quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Emericus de Dalatha.*

358. AC II 117: 1509 aest. *Franciscus Petri de Thysawarsza.* — LPC 152: 1511 pro quart. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Franciscus de Tyzavarsan;* ibid. pag. 164: 1517 post fest. Circumcis. Domini ad gradum mag. promot. *Franciscus de Thizawarssam.*

359. AC II 115: 1509 aest. *Emericus Stephani de Sankyraly.*

360. AC II 119: 1509 hyem. *Bartholomeus Georgy de Nadarsztrz* (!). — LPC 153: 1511 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Bartholomeus de Nadasd.* — Consiliarius Bursae Hung. 1509 hyem.: *Bartolomeus de Naadasdh;* 1511 aest.: *Bartholomeus de Nadasdh.*

361. AC II 119: 1509 hyem. *Nicolaus Johannis de Bodersalva* (!). — Consiliarius Bursae Hung. 1509 hyem.: *Nicolaus de Bodorfalwa, nobilis.*

362. AC II 119: 1509 hyem. *Dominicus Ladislai de Kermen.* — LPC 153: 1511 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Dominicus de Kermend.*

363. AC II 119: 1509 hyem. *Ambrosius Valentini de Vyfalv.*

364. AC II 119: 1509 hyem. *Johannes Stephani de Santho.* — LPC 155: 1512 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Johannes de Santo.*

367. AC? — Vielleicht identisch mit LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Joannes de Cassovia (medicus uxoratus Cracovie)*?

368. AC II 119: 1509 hyem. *Georgius Petri de Schower.*

369. AC II 120: 1509 hyem. *Caspar Nicolai de Ceten.* — Identificirt Miller pag. 23 mit AV 150: 1533 (!) 5. Oct. *Caspar de Zeten hungarus diocesis Strigoniensis;* wegen der grossen Zeitdifferenz wohl unwahrscheinlich.

370. AC II 120: 1509 hyem. *Martinus Michaelis de Obrodbanye.*

371. AC II 121: 1510 aest. *Philippus Ladislai de Berhen.*

372. AC II 121: 1510 aest. *Stephanus Martini de Czanadyno.* — LPC 155: 1512 ad quart. S. Lucie exam. pro gradu bacc. *Stephanus de Cetredino* (!).

373. AC II 121: 1510 aest. *Johannes Benedicti de Felmineth.* — LPC 155: 1512 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Johannes de Felnemeth.*

375. AC II 120: 1509 hyem. *Nicolaus Nicolai de Morga.*

376. AC II 124: 1510 aest. *Benedictus Stephani de Altharcz.* — LPC 154: 1512 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Benedictus de Altarcz.* — Consiliarius Bursae Hung. 1511 aest.: *Benedictus de Altarch.*

377. AC II 124: 1510 aest. *Michael Benedicti de Olczvahar.* — LPC 165: 1517 hyem. ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Michael de Olczwar.* — Consiliarius Bursae Hung. 1517 hyem.: *Michael de Olczwar, baccalarius.*

378. AC II 125: 1510 aest. *Brictius Blasy de Natkerlynk* (!).

379. AC II 126: 1510 hyem. *Martinus Valentini de Boghath.*

380. AC II 126: 1510 hyem. *Paulus Stephani de Rudabanya.* — LPC 155: 1512 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Paulus de Rudabanya.*

381. AC II 126: 1510 hyem. *Johannes Blasii de Rudabanya.*

382. AC II 126: 1510 hyem. *Bernardus Gregorii de Ruda Banya.*

383. AC II 119: 1509 hyem. *Augustinus Pauli de Kyszvardq.* — LPC 155: 1512 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Augustinus de Kysuarda.*

384. AC II 126: 1510 hyem. *Valentinus Martini de Harschan.* — LPC 158: 1514 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Valentinus de Harzan.*

385. AC II 126: 1510 hyem. *Nicolaus Stephani de Tharsa.*

387. AC II 127: 1510 hyem. *Franciscus Pauli de Pesth.* — Cf. MV III fol. 142[b]: 1508 II (hyem.) *Franciscus Zegedi de Pescht* 4 gross.

388. AC II 127: 1510 hyem. *Paulus Anthonii Wyda de Margyetha Falua.*

389. AC II 127: 1510 hyem. *Matheus Stephani de Agrya.* — LPC 157: 1513 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Michael* (wohl irrthümlich statt *Matheus*) *de Agria.*

390. AC II 127: 1510 hyem. *Franciscus Martini de Peszth.*

391. AC II 127: 1510 hyem. *Blasius Hemerici de Kosth.*

392. AC II 127: 1510 hyem. *Baltazar Mathei Szomodzy de Kiereszbanya.*

393. AC II 126: 1510 hyem. *Johannes Anthony de Debrzeczen.* — LPC 156: 1513 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Joannes de Debreczen.*

394. AC II 98: 1506 aest. *Rupertus Ruperti de Buda.* — LPC 154: 1512 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Rupertus de Buda.*

395. MV III fol. 141[b]: 1508 I (aest.) *Joannes Kreßlinger de Buda* 4 gr. — NHV fol. 75: 1509 *Johannes Khreßlinger de Buda* 2 cruc. — AC II 127: 1510 hyem. *Johannes Johannis de Buda baccalarius Viennensis.* — LPC 152: 1511 in decanatu Mag. Stanislai de Byalkouice pro loco respondit *Joannes Cresling de Buda baccalaureus Vienensis.* Sufficienti testimonio admissus et incorporatus ante baccalaureos ad quart. S. Crucis promotos locum habet. — Consiliarius Bursae Hung. 1511 aest.: *Joannes de Buda, art. bacc.;* 1513: *Joannes Budensis, bacc.* — LPC 158: 1514 post fest. Circumcis. Domini ad gradum mag. promot. *Johannes de Buda.* — NHV fol. 37[b]: 1515 *Mag. Joannes Creslinger Budensis* dedit 8 cruc. (Miller notirt offenbar unrichtig den Namen *Vthmanus,* der sich auf AV pag. 122: 1524 *Joannes Vthmannus Vngarus Budensis* bezieht.)

396. AC II 127: 1510 hyem. *Bartholomeus Bartholomei de Buda.* — LPC 155: 1512 ad quart. S. Lucie examinat. pro gradu bacc. *Bartholomeus de Buda.* — Cf. MAV fol. 9ᵇ: 1505 I 29. Jul. *Bartholomeus Engelhartt ex Buda.* — NHV fol. 37ᵇ: 1515 *Mag. Bartholomeus Franck Budensis* (Identität nicht festzustellen).

397. AC II 129: 1511 aest. *Vilhelmus Petri de Gracz, baccalarius Vienensis.* — Vielleicht identisch mit MAV fol. 18: 1504 II 7. Oct. *Wilhelmus Ratmanstarffer ex Grecz nobilis,* und MV III fol. 129ᵇ: 1504 II (Austral.) *Guilhelmus Ratmanstorffer ex Grecz nobilis* 1 flor. Rhen. Sein Baccalariat finde ich jedoch in den Wiener Acten nicht verzeichnet.

398. AC II 129: 1511 aest. *Georgius Ladislai de Kyswarda;* und *Georgius Johannis de Kyswarda.*

399. AC II 129: 1511 aest. *Johannes Dominici de Kewzegh.*

400. AC II 129: 1511 aest. *Michael Johannis de Paaph.* — LPC 157: 1513 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Michael de Pap.*

401. AC II 95: 1505 hyem. 19. Oct. *Fabianus Michaelis de Riwlo dominarum dioc. Agriensis.*

402. Vielleicht identisch mit AC II 91: 1504 hyem. *Michael Johannis de Gyencz;* doch ist die Zeitdifferenz zu gross.

403. AC II 129: 1511 aest. *Martinus Thome de Chencz.*

404. AC? — Vielleicht identisch mit LPC 137: 1503 ad quart. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Valentinus de Casszovia.*

406. MV III fol. 144ᵇ: 1509 I (aest.) *Martinus de Cegedino* 4 gross. — MAV fol. 43: 1509 I (aest.) 20. Mai. *Martinus Varim de Segedino.* — AC II 131: 1511 aest. *Martinus Gregorii Baccalarius de Zeghedino Vienensis.* — LPC 152: 1511 hyem. statim circa principium pro loco respondit *Martinus de Segedino bacc. vniuersitatis Vienensis* et sufficienti exhibito testimonio sue promocionis admissus et incorporatus est. — Consiliarius Bursae Hung. 1513: *Martinus de Zegedino, bacc.*

407. AC II 131: 1511 aest. *Gregorius Gregory de Zeghedino.* — Cf. MV III fol. 108ᵇ: 1498 II (hyem.) Dom. *Gregorius de Zegedino presbyter* 64 den.

408. AC II 131: 1511 aest. *Blasius Gregory Canonicus Waciensis de Madaras.* — LPC 157: 1513 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Blasius de Madarasz.*

409. MV III fol. 144[b]: 1509 I (aest.) *Blasius de Cegodino* 50 den. — AC II 131: 1511 aest. *Blasius Mathei de Zeghedzyno.* — LPC 155: 1512 ad quart. S. Lucie examinat. pro gradu bacc. *Blasius de Segedino.*

410. AC II 131: 1511 aest. *Georgius Emerici de Gyenk.* — LPC 156: 1513 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Georgius de Gyenk.*

411. AC II 131: 1511 aest. *Helyas Alberti de Rayk.*

412. MV III fol. 142[b]: 1508 II *Ambrosius Banhazy de Tatha* 4 gross. — MAV fol. 40: 1508 II 20. Nov. *Ambrosius ex Data Pesthiensis.* — NHV fol. 75: 1509 *Ambrosius Vngarus de Thata* 10 den. — Acta fac. art. Vindob. IV fol. 71[b]: 1510, 17. Oct. inter scholares proxime promotos se presentari cupientes: *Ambrosius de Tatta Hungarus.* — AC II 131: 1511 aest. *Ambrosius Demetry Baccalarius Viennensis de Gatha* (!). — LPC 154: 1512 post festum Nativ. Christi pro loco respondit *Ambrosius de Tata bacc. Viennensis* et sufficienti exhibito testimonio sue promocionis admissus et incorporatus est et ante baccalarios ad Quat. temp. Cinerum promotos locum habet.

413. MV III fol. 148[b]: 1510 I (aest.) *Ladislaus de Jula.* — AC II 131: 1511 aest. *Ladislaus Georgii de Gyvla.* — LPC 165: 1518 post festum Circumcis. Domini ad gradum mag. promot. *Ladislaus de Jula.* — Senior Bursae Hung. 1517 hyem.: *Ladislaus de Gywla arcium lib. bacc. Cracouiensis.* (Sein Baccalariat kann ich in LPC nicht finden.)

414. AC II 131: 1511 aest. *Martinus Valentini de Skolnok.* — LPC 156: 1513 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Martinus de Sonnok.*

415. AC II 131: 1511 aest. *Andreas Laurency de Peszth.*

416. AC II 131: 1511 aest. *Petrus Emerici de Peszth.*

417. AC II 132: 1511 hyem. 17. Nov. *Michael Jacobi de Nathale Agriensis dioc.* — LPC 157: 1513 ad Quat.

temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Michael de Nagyebal* (!).

418. AC II 132: 1511 hyem. 17. Nov. *Gallus Emerici de Varsalwa Albensis dioc.* — LPC 157: 1513 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Gallus de Varfalva.*

419. AC II 132: 1511 hyem. 17. Nov. *Johannes Alberti de Czegled Vaciensis dioc.* — LPC 157: 1513 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Joannes de Czegleth.*

420. AC II 132: 1511 hyem. 17. Nov. *Petrus Jacobi de Felvincz Albensis dioc.*

421. AC II 132: 1511 hyem. 17. Nov. *Demetrius Thome de Felvincz Albensis dioc.*

422. Vielleicht identisch mit AC II 132: 1511 hyem. 17. Nov. *Albertus Laurency de Czegled Vaciensis dioc.*, doch müsste man dann entweder im Reg. oder in der Univ.-Matrikel eine falsche Eintragung des Taufnamens voraussetzen.

423. AC II 133: 1511 hyem. [1512] 25. Jan. *Philippus Dominici de Scruta* (!) *Baciensis seu Colocensis dioc.*

424. AC II 134: 1511 hyem. [1512] 19. Apr. *Ladislaus Alberti de Kenys dioc. Varadiensis.*

425. AC II 134: 1511 hyem. [1512] 19. Apr. *Demetrius Fabiani de Szoclos dioc. Quinqueecclesiensis.* — LPC 164: 1517 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Demetrius de Soklios;* ibid. pag. 168: 1519 post festum Circumcis. ad gradum mag. promot. *Demetrius de Solkosch.* — Senior Bursae Hung. 1517 aest.: *Demetrius de Soklÿosch, bacc. Craccouiensis.*

426. AC II 135: 1511 hyem. [1512] 19. Apr. *Gregorius Georgy de Soclos dioc. Quinqueecclesiensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1513: *Gregorius de Socloßth.* — Cf. MV III fol. 177[b]: 1516 II (hyem.) *Gregorius Poliac ex Socleos.*

427. AC II 135: 1511 hyem. [1512] 19. Apr. *Paulus Martini de Dalmad dioc. Quinqueecclesiensis.*

428. AC II 137: 1512 aest. 5. Jun. *Fabianus Dominici de Dersz sacerdos dioc. Albensis.*

429. AC II 137: 1512 aest. 5. Jun. *Stephanus Helie de Haraztkerek presbiter dioc. Albensis.*

430. AC II 137: 1512 aest. 5. Jun. *Benedictus Bartholomei de Odwarhel presbiter dioc. Albensis.*

431. AC II 138: 1512 aest. 28. Jun. *Johannes Stephani de Zenthywan dioc. Zagrabiensis.*

432. AC II 138: 1512 aest. 28. Jun. *Clemens Stephani de Apathi dioc. Baciensis.* — LPC 157: 1513 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Clemens de Apati.*

433. AC II 138: 1512 aest. 2. Aug. *Franciscus Demetry de Torda dioc. Transsiluaniensis.*

434. AC II 138: 1512 aest. 2. Aug. *Lucas Helie de Deche dioc. Transsiluaniensis.*

435. AC II 139: 1512 aest. 12. Sept. *Gregorius Philippi de Segedino dioc. Baciensis.*

436. AC II 139: 1512 aest. 10. Oct. *Petrus Johannis de Debrechen dioc. Varadiensis.*

437. AC II 139: 1512 aest. 10. Oct. *Georgius Gregory de Segedino dioc. Colocensis.*

439. AC II 139: 1512 aest. 10. Oct. *Stephanus Georgy de Czanath dioc. Czanadiensis.*

440. AC II 139: 1512 aest. 10. Oct. *Petrus Johannis de Polanka dioc. Strigoniensis.*

442. AC II 141: 1512 hyem. 23. Decembr. *Benedictus Stephani de Hvnyath dioc. Varadiensis.*

443. AC II 141: 1512 hyem. 11. Decembr. *Blasius Emerici de Zegedino dioc. Baciensis.* — LPC 159: 1514 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Blasius de Szegyedijno.*

444. AC II 141: 1512 hyem. 4. Decembr. *Ladislaus Laurency de Chwugh dioc. Agriensis.* — LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Ladislaus de Vng.*

445. AC II 141: 1512 hyem. 4. Decembr. *Michael Petri de Gynges dioc. Agriensis.* — LPC 158: 1514 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Michael de Gyenijesz.* — Consiliarius Bursae Hung. 1517 hyem.: *Michael de Gÿenges, bacc.*

446. AC II 142: 1512 hyem. [1513] 6. Jan. *Johannes Barnabe de Lethenye dioc. Zagrobiensis* (!).

447. AC II 141: 1512 hyem. [1513] 6. Jan. *Franciscus Adriani de Herman dioc. Javriensis.*

448. AC II 142: 1512 hyem. [1513] 17. Jan. *Petrus Petri de Casszovia dioc. Agriensis.* — LPC 159: 1514 ad Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Petrus de Kaschowia;* ibid. pag. 168: 1519 post fest. Circumcis. ad gradum mag. promot. *Petrus de Kaschouia.* — MV vol. IV. fol. 8[b]: 1519 II (hyem.) mense Nov. *Mag. Petrus Briger de Caschouia* 2 sol. 29 den.

449. AC II 147: 1513 aest. 6. Oct. *Clemens Michaelis de Wamoszwyfalw dioc. Agriensis.*

450. AC? — Vielleicht identisch mit LPC 158: 1514 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Matheus de Szegeth* (oder mit Nr. 438 *Matheus de Zegedino* in Verbindung zu bringen?).

451. MV III fol. 139[b]: 1507 II (hyem.) *Sebastianus Georgy de Leitschoya* 4 gross. — NHV fol. 75: 1508 II (hyem.) *Sebastianus Henckchael ex Leuschouia* dedit 2 crucif. (Sein Baccalariat kann ich in den Wiener Artisten-Facultätsacten nicht finden). — AC II 144: 1513 aest. 3. Mai. *Sebastianus Georgy Henkiel de Lewocza* (!) *dioc. Agriensis, Baccalarius Vienensis.* — LPC 157: 1513 (ad Quat. temp. Pent). *Sebastianus Henkel Leuczoviensis* Vienne in baccalarium promotus respondit pro loco a principio eiusdem commutationis (aest.); ibid. pag. 158: 1514 post festum Circumcis. Domini ad gradum mag. promot. *Sebastianus de Lewczouia.* — Acta Nat. Rhen. univ. Vindob. I fol. 247[b]: 1515 II (hyem.) *D. Sebastianus Henckl, archidiaconus de Bekes et canonicus Waradiensis* dedit 10 crucif.

452. AC II 142: 1512 hyem. [1513] 10. Apr. *Georgius Pauli de Zatha dioc. Quinqueecclesiensis.* — LPC 160: 1515 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Georgius de Zatha.*

453. MV III fol. 152: 1511 I (aest.) *Paulus Semihali de Zegedino nobilis* dedit 5 sol. den. — NHV fol. 44[b]: 1511 I (aest.) Generosus Dom. *Paulus Zenthmihaly*

dedit 60 den. — AC II 151: 1513 hyem. [1514] *Paulus Anthony de Semyhal.*

454. AC II 142: 1512 hyem. [1513] 10. Apr. *Nicolaus Clementis de Zatha dioc. Quinqueecclesiensis.*

455. NHV fol. 75[b]: 1510 *Johannes de Hadmasßch* dedit 9 den. — MV III fol. 160: 1512 II (hyem.) *Joannes Altz ex Hadmasgj* pauper. — AC II 142: 1512 hyem. [1513] 10. Apr. *Johannes Valentini de Haczymas dioc. Quinqueecclesiensis.* — LPC 160: 1515 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Johannes de Hagijmas.*

457. AC II 99: 1506 aest. *Martinus Laurency de Boczarth.*

458. AC II 99: 1506 aest. *Franciscus Stephani de Boczarth.*

459. AC II 135: 1511 hyem. [1512] 22. Apr. *Johannes Abramphi Francisci de Gerka de Eggregys Hungarie dioc. Varadiensis.*

460. AC II 125: 1510 aest. *Franciscus Gregory de Caseo foro* (identisch?)·

461. AC II 147: 1513 aest. 6. Oct. *Blasius Petri de Cuszal dioc. Albensis.*

462. AC II 147: 1513 aest. 6. Oct. *Paulus Wladislai de Bychor dioc. Waradiensis.* — Cf. NHV fol. 78: 1518 I (aest.) *Paulus de Byhor* 2 crucif.

463. AC II 134: 1511 hyem. [1512] 24. Febr. *Sigismundus Johannis Angeli de Buda dioc. Vesprimiensis.*

464. AC II 149: 1513 hyem. 6. Nov. *Stephanus Gregory Persthyem de Marthonosch dioc. Baciensis,* canonicus et archidiaconus ecclesiarum Wacznensis (!) et Albensis Transsiluanie.

465. AC II 149: 1513 hyem. 6. Nov. *Matheus Briccy de Carol dioc. Albensis Transsiluanię.* — Cf. NHV fol. 45: 1515 [Nobilis] *Matheus de Karol* 10 crucif. — MV III fol. 170[b]: 1515 I (aest.) N. *Matheus de Karolj* 4 sol.

466. NHV fol. 44[b]: 1511 I (aest.) Generosus Dom. *Thomas ex Schentes* dedit 2 sol. den. — AC II 149: 1513 hyem. 21. Nov. *Thomas Johannis de Zanthesch dioc. Agriensis.*

467. AC II 150: 1513 hyem. 22. Decembr. *Valentinus Bartholomei de Zekyelchyda dioc. Varadiensis.*

468. AC II 150: 1513 hyem. 22. Decembr. *Simon Mathei de Herszemyeg dioc. Varadiensis.*

470. AC II 150: 1513 hyem. 30. Decembr. *Johannes Petri de Garra dioc. Quinqueecclesyensis.* — LPC 161: 1515 ad Quat. temp. Exalt. S. Crucis [ad gradum bacc.] promot. *Johannes de Gara.*

471. AC II 150: 1513 hyem. 30. Decembr. *Thomas Nicolai de Zelesthi dioc. Oszwaryeynsis.*

472. AC II 150: 1513 hyem. 30. Decembr. *Dauid Jacobi de Gyvla dioc. Albensis Transilvanie.*

473. AC II 151: 1513 hyem. [1514] 2. Jan. *Georgius Alberti de Nagy Barathy dioc. Jauriensis.*

474. AC II 151: 1513 hyem. [1514] 2. Jan. *Georgius Valentini Peterphy de Paznan dioc. Jauriensis.*

478. AC II 144: 1513 aest. 11. Mai. *Ambrosius Martini de Warkoyn dioc. Strigoniensis.*

479. AC II 154: 1514 aest. *Paulus Mathie de Losoncz dioc. Strigoniensis.*

482. AC II 157: 1514 hyem. *Georgius Petri de Thlyn* (!).

483. AC II 149: 1513 hyem. 25. Nov. *Valentinus Stephani de Casschouia dioc. Agriensis.*

484. AC II 159: 1515 aest. *Dominicus Petri de Galath dioc. Chanadiensis.* — LPC 163: 1516 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Dominicus de Galath.*

485. AC II 150: 1513 hyem. 22. Decembr. *Laurencius Gregory de Boroszyene dioc. Vestringensis* (!).

486. AC II 139: 1512 aest. 10. Oct. *Antonius Stephani de Buda dioc. Strigoniensis.*

487. AC II 157: 1514 hyem. [1515] 5. Jan. *Valentinus Gregory de Waschwar dioc. Albensis.*

488. AC II 158: 1514 hyem. [1515] 5. Jan. *Georgius Marci de Segyedno* (!) *dioc. Barciensis* (!).

489. AC II 128: 1511 aest. *Martinus Blasii de Caschvbia* (identisch?). — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Martinus de Caschouia.*

490. AC II 158: 1514 hyem. [1515] 5. Jan. *Franciscus Johannis de Tyhel dioc. Strigoniensis.* — LPC 163: 1516 ad Quat. temp. Crucis ad gradum bacc. promot. *Franciscus de Vihel.*

491. AC II 159: 1515 aest. *Matheus Johannis de Okorytho dioc. Transsiluaniensis.* — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Matheus de Echerito* (!).

492. Vielleicht identisch mit AC II 149: 1513 hyem. 4. Decembr. *Anthonius Fabyani de Transsiluania dioc. Albensis.*

493. AC II 162: 1515 aest. *Casper Andree de Nathur dioc. Varciensis* (!). — LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Caspar de Naditur.*

494. AC? — LPC 161: 1515 ad Quat. temp. Exalt. S. Crucis [ad gradum bacc.] promot. *Thomas de Veteri Buda.*

495. MV III fol. 142[b]: 1508 II (hyem.) *Alexander Rockensinger de Lewcha* 4 gross. — NHV fol. 75: 1508 *Alexander Rockchensinger ex Leuschouia* dedit 2 crucif. — AC II 145: 1513 aest. 25. Mai. *Alexander Vrbani de Lewczovia dioc. Strigoniensis.* — Cf. MAV fol. 40: 1518 II (hyem.) 5. Nov. *Alexander ex Laitzouia Vngarus.*

496. AC II 162: 1515 aest. *Valentinus Michaelis de Czesterek dioc. Jauriensis.* — LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Valentinus de Czestorek.*

497. AC II 162: 1515 aest. *Anthonius Georgy de Zechien dioc. Strigoniensis.* — LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Antonius de Seczen;* ibid. pag. 168: 1519 post fest. Circumcis. ad gradum mag. promot. *Anthonius de Szyczien.* — Consiliarius Bursae Hung. 1517 hyem.: *Anthonius de Zeczc, baccalarius.*

498. AC II 157: 1514 hyem. [1515] 5. Jan. *Benedictus Anthony de Buda dioc. Strigoniensis.*

500. AC II 162: 1515 aest. *Isaias Andree de Saya dioc. Agriensis.*

501. AC II 162: 1515 aest. *Andreas Johannis de Alacz dioc. Colocensis.* — LPC 163: 1516 hyem. ad. Quat. temp. S. Lucie ad gradum bacc. promot. *Andreas de Halas.*

502. AC II 162: 1515 aest. *Michael Martini de Nagynuhalfalida* (!!) *dioc. Varadiensis.*

503. AC II 163: 1515 hyem. *Stephanus Petri de Zenthlaslo dioc. Colocensis.* — LPC 164: 1517 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Stephanus de Senthvvaczslo* (!).

504. AC II 163: 1515 hyem. *Johannes Petri de Pesth dioc. Strigoniensis.*

505. Cf. MAV fol. 26: 1506 I (aest.) 7. Mai. *Dominus Mathias Transsiluanus de Coluswar.* — AC II 163: 1515 hyem. *Mathias Malchiari de Coloswar dioc. Albensis.*

506. AC II 165: 1515 hyem. *Lucas Petri de Diszawerscha dioc. Wacziensis.*

507. MV III fol. 166: 1514 I (aest.) *Valentinus Pictoris de Zegedino* 4 gross. — AC II 165: 1515 hyem. *Valentinus Stephani de Zeyedino dioc. Bachiensis.* — LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Valentinus de Segedyn.*

508. AC II 166: 1516 aest. 9. Mai. *Petrus Stephani de Terabesz dioc. Agriensis.* — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Petrus de Terebes.*

509. AC II 166: 1516 aest. 9. Mai. *Johannes Michaelis de Sthara dioc. Agriensis.* — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Johannes de Sthara (Stharski).*

510. AC II 168: 1516 aest. 1. Jun. *Paulus Thome de Danocz dioc. Quinqueecclesiensis.* — LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Paulus de Danocz.*

511. AC II 168: 1516 aest. 28. Jun. *Petrus Galli de Sancto Petro dioc. Agriensis.* — LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Petrus de Sancto Petro.* — Consiliarius Bursae Hung. 1523 aest.: *Petrus de Schoschsentpeter, bacc.* — Senior Bursae Hung. 1521 (?): *Petrus de Saÿozenthpether;* 1523 hyem.: *Petrus bacc. de Sayozenthpether.* — LPC 171: 1524 post festum Circumcis. ad gradum mag. promot. *Petrus de Sancto Petro.* — Senior Bursae Hung. 1524 aest.: *Petrus arcium lib. mag. de Sayosentpeter;* 1524 hyem.: *Petrus de Sayzenthpeter art. lib. mag.*

512. AC II 169: 1516 aest. 29. Aug. *Mathias Georgy de Patagy dioc. Bacziensis.* — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Mathias de Pathay.*

513. AC? — LPC 170: 1520 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Anthonius de Buda.*

514. AC II 169: 1516 aest. 30. Sept. *Paulus Demetry de Segedyno dioc. Baciensis.*

515. AC II 169: 1516 aest. 30. Sept. *Georgius Blasy de Deesz dioc. Albensis.*

516. AC II 169: 1516 aest. 6. Oct. *Johannes Hadusz Cristanni de Stadio dioc. Premensis.* Ueber seinen Studiengang vgl. Gustav Bauch, Johannes Hadus-Hadelius. Vierteljahrschrift für Cultur und Litteratur der Renaissance, I (1886), S. 206—228.

517. AC II 170: 1516 hyem. 17. Oct. *Johannes Gregory de Segedyno dioc. Baciensis.*

518. AC II 170: 1516 hyem. 17. Oct. *Johannes Notarius Bartholomei de Belvar dioc. Baciensis.*

519. AC II 170: 1516 hyem. 23. Oct. *Stephanus Jacobi de Hathvan dioc. Agriensis.* — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Stephanus de Hatphan.*

520. AC II 170: 1516 hyem. 23. Oct. *Petrus Laurency de Gyngesz dioc. Agriensis.* — LPC 165: 1518 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Petrus de Gynges.*

521. AC II 170: 1516 hyem. 23. Oct. *Thomas Ladislai de Gyngesz dioc. Agriensis.* — LPC 165: 1518 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Thomas de Gynges.*

522. AC II 170: 1516 hyem. 26. Oct. *Martinus Clementis de Deesz dioc. Transsiluanensis.*

523. Cf. NHV fol. 76: 1513 *Nicolaus de Zegedino* dedit 2 crucif. — AC II 170: 1516 hyem. 12. Nov. *Nicolaus Ladislai de Zegedyno dioc. Baciensis.*

524. AC II 170: 1516 hyem. 12. Nov. *Martinus Petri de Coppa dioc. Transsiluaniensis.*

525. AC II 170: 1516 hyem. 30. Nov. *Emericus Petri de Makowalua dioc. Cenadiensis.*

526. AC II 171: 1516 hyem. [1517] 1. Apr. *Paulus Sebastiani de Th[orna] dioc. Strigoniensis.* — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Paulus de Thorna.*

527. AC II 171: 1516 hyem. [1517] 10. Apr. *Franciscus Benedicti de Bachko dioc. Agriensis.*

528. MAV fol. 60^b: 1511 I 21. Mart. *Steffanus Feudes de Segedino.* — MV III fol. 154^b: 1511 II (hyem.) *Stephanus Feudes de Zegedino.* — NHV fol 76: 1513 *Steffanus de Zegedino* dedit 2 crucif. — AC II 171: 1516 hyem. [1517] 20. Apr. *Stephanus Petri Hendes* (!) *de Zegedyno dioc. Baciensis.* — LPC 164: 1517 aest.: ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Stephanus de Segedin.*

529. AC II 172: 1517 aest. *Johannes Demetry de Thvr dioc. Vaciensis.*

530. AC II 173: 1517 aest. *Benedictus Philippi de Thorda dioc. Albensis.* — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Benedictus de Thorda.*

531. MAV fol. 69: 1512 hyem. [1513] 3. Apr. *Benedictus Wessee de Naghsarlo.* — AC II 173: 1517 aest. *Benedictus Demetry de Nadhszarlo dioc. Strigoniensis.* — Vielleicht identisch mit LPC 164: 1517 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Benedictus de Sarlagy.* — NHV fol. 38: 1524 I (aest.) *Mag. Benedictus de Naghsarlo* canonicus ecclesię Chanadiensis dedit 2 sol. den. et fecit orationem in die S. Ladislai.

532. AC II 174: 1517 aest. *Johannes Martini de Basz dioc. Strigoniensis.* — LPC 166: 1518 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Joannes de Barz.*

533. AC II 175: 1517 aest. *Franciscus Ladislai de Naghtarka dioc. Agriensis.*

534. Vielleicht identisch mit AC II 175: 1517 aest. *Blasius Pauli de Canycz dioc. Quinqueecclesiensis.*

536. MV III fol. 154^b: 1511 II (hyem.) *Gregorius de Zentmartho.* — MAV fol. 61^b: 1511 II (hyem.) [1512] 13. Apr. *Gregorius Peterfi de Semtmarton.* — AC II 176: 1517 aest. *Gregorius Michaelis de Sancto Martino dioc. Baciensis.* — Consiliarius Bursae Hung.

1517 hyem. *Gregorius de Sancto Martino, bacc.* (Sein Baccalariat finde ich in LPC nicht.)

537. AC II 176: 1517 aest. *Johannes Petri de Zalonkemen dioc. Baciensis.*

538. AC II 177: 1517 aest. *Thomas Briccy de Nagyhany dioc. Agriensis.*

539. AC II 178: 1517 aest. *Johannes Mathie de Cappus dioc. Agriensis.*

540. AC II 171: 1516 hyem. [1517] 1. Febr. *Stephanus Johannis de Corlath dioc. Agriensis.*

541. AC II 178: 1517 aest. *Franciscus Mathei de Vylak dioc. Varadiensis.*

542. AC II 178: 1517 aest. *Stephanus Georgy de Thopa dioc. Varadiensis.*

543. AC II 179: 1517 hyem. *Benedictus Stephani de Rymasombork dioc. Strigoniensis.*

544. AC II 180: 1517 hyem. *Nicolaus Johannis de Damahaso dioc. Agriensis.*

545. AC II 159: 1515 aest. *Stephanus Gregory de Janok dioc. Strigoniensis.*

546. AC II 181: 1517 hyem. *Matheus Siluestris de Sixo dioc. Agriensis.*

547. AC II 181: 1517 hyem. *Gregorius Andree de Sen dioc. Agriensis.*

548. AC II 178: 1517 aest. *Johannes Georgy de Thopa dioc. Varadiensis.*

549. AC II 181: 1517 hyem. *Matheus Barnabe de Casan dioc. Agriensis.* — LPC 168: 1519 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Matheus de Casson.*

550. AC II 181: 1517 hyem. *Gregorius Pauli de Pestt dioc. Strigoniensis.* — LPC 168: 1519 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Gregorius de Pesth.*

551. AC II 195: 1519 aest. 30. Mai. *Johannes Stephani de Cassovia dioc. Agriensis.* — LPC 169: 1519 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Joannes de Cassovia.*

552. AC II 170: 1516 hyem. 17. Oct. *Vincencius Mathei de Pachyr dioc. Baciensis.* — LPC 181: 1527 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Vincencius de*

Pachir. — Consiliarius Bursae Hung. 1527 hyem.: *Vincentius bacc. de Pachyr.*

553. AC II 182: 1517 hyem. *Thobias Iheraldi de Oroschaza dioc. Agriensis.*

554. AC II 183: 1517 hyem. *Iheronimus Luce de Bvda dioc. Strigoniensis.*

557. AC II 184: 1518 aest. 12. Mai. *Paulus Nicolai de Cethnek dioc. Agriensis.*

558. AC II 186: 1518 aest. 2. Aug. *Paulus Thome de Coloswar dioc. Transsiluaniensis.*

559. AC II 184: 1518 aest. 15. Mai. *Clemens Laurency de Callo dioc. Agriensis.*

560. AC II 184: 1518 aest. 15. Mai. *Cristophorus Caspari de Epperies dioc. Agriensis.*

565. AC II 193: 1519 aest. 12. Mai. *Nicolaus Stephani Bemffy* (!) *de Boncida dioc. Albensis.*

567. AC II 178: 1517 aest. *Jacobus Andree de Gencz dioc. Agriensis.*

569. AC II 190: 1518 hyem. 15. Decembr. *Petrus Petri de Jula dioc. Varadiensis.*

570. AC II 190: 1518 hyem. 15. Decembr. *Michael Andree de Baronia dioc. Quinqueecclesiensis.*

572. AC II 190: 1518 hyem. 15. Decembr. *Johannes Thome de Wilh dioc. Agriensis.*

573. MV III fol. 163[b]: 1513 II (hyem.) *Petrus Ferentzi ex Varadino.* — MAV fol. 73: 1513 hyem. 26. Decembr. *Petrus Ferentzi ex Varadino.* — NHV fol. 77: 1514 *Petrus de Varadio* dedit 2 crucif. — AC II 190: 1518 hyem. 15. Decembr. *Petrus Martini de Varadino dioc. eiusdem.* — LPC 168: 1519 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Petrus de Varadino;* ibid. pag. 169: 1520 post festum Circumcis. ad gradum mag. promot. *Petrus de Varadino.* — LDC 517: 1519 hyem. *Petrus de Waradino* extraneus non de facultate sabbatinos actus ord. intravit. — Senior Bursae Hung. 1519/20: *Petrus Ferenci Waradinus art. lib. mag. Craccouiensis.* — Cod. bibl. univ. Cracov. 2489 continet: Collecta anno 1520 per Mag. *Nicolaum de Schadek* et lecta die . . Aprilis eodem anno per Mag. *Petrum de Varadio.*

574. AC II 190: 1518 hyem. 15. Decembr. *Caspar Bartholomei de Vasarhel dioc. Varadiensis.*

575. AC II 190: 1518 hyem. 15. Decembr. *Benedictus Vrbani de Rimasecz dioc. Agriensis.*

576. AC II 190: 1518 hyem. 15. Decembr. *Vincencius Johannis de Varella dioc. Albensis.*

578. AC II 191: 1518 hyem. [1519] 30. Mart. *Antonius Benedicti de Des dioc. Albensis.*

579. AC II 191: 1518 hyem. [1519] 30. Mart. *Sebastianus Benedicti de Dess dioc. Albensis.*

580. AC II 191: 1518 hyem. [1519] 30. Mart. *Stephanus Nicolai de Nanass dioc. Agriensis.*

581. AC II 191: 1518 hyem. [1519] 30. Mart. *Ladislaus Benedicti de Sakal dioc. Strigoniensis.*

583. AC II 173: 1517 aest. *Laurentius Stephani de Cassovia dioc. Agriensis.*

585. AC II 197: 1519 hyem. 24. Oct. *Franciscus Stephani de Varadino;* — vielleicht, da die Matrikel nicht selten die geistlichen Würden verschweigt, identisch.

586. AC II 196: 1519 aest. 8. Oct. *Blasius Stephani de Davot dioc. Vesprimensis.* (Cf. Lipszky l. c. 128: Dávod praedium comit. Simighiensis.) — LPC 172: 1521 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Blasius de Dawoth.*

588. AC II 196: 1519 aest. 8. Oct. *Emericus Michaelis de Segosdino dioc. Strigoniensis.* — Wahrscheinlich identisch mit LPC 172: 1521 aest.. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Emericus de Simidio.* — Senior Bursae Hung. 1521 aest.: *Emericus bacc. de Segwsdino.*

589. AC II 197: 1519 hyem. 24. Oct. *Thomas Petri de Lysdoba dioc. Albe Julensis.*

590. AC II 196: 1519 aest. 8. Oct. *Martinus Pauli de Segosdino dioc. Strigoniensis.*

591. AC II 197: 1519 hyem. 12. Nov. *Henricus* (!) *Stephani de Tebesch dioc. Agriensis.* (Der Taufname in der Univ.-Matr. verschrieben oder verlesen.)

592. AC II 197: 1519 hyem. 12. Nov. *Valentinus Conradi de Teca dioc. Albe Transsiluaniensis.*

593. AC II 197: 1519 hyem. 30. Oct. *Simon Michaelis de Barzs dioc. Strigoniensis.*

594. AC II 197: 1519 hyem. 28. Decembr. *Michael Johannis de Colocien* (!) *dioc. eiusdem.* — Senior Bursae Hung. 1521 hyem.: *Michael Colocensis art. lib. bacc. Cracouiensis.* (Sein Baccalariat ist in LPC nicht angeführt.)

595. AC II 200: 1520 aest. 27. Apr. *Jeronimus Georgy de Borczycz dioc. Nytriensis.*

596. AC II 200: 1520 aest. 27. Apr. *Ambrosius Wladislai de Barssh dioc. Strigoniensis.*

597. AC II 200: 1520 aest. 27. Apr. *Lucas Valentini de Nitria dioc. eiusdem.*

598. AC II 200: 1520 aest. 27. Apr. *Petrus Vincency de Barssh dioc. Strigoniensis.*

599. AC II 202: 1520 aest. 9. Jun. *Johannes Pauli de Dyozegh dioc. Waradiensis.*

600. AC II 201: 1520 aest. 10. Mai. *Franciscus Petri de Thvlna dioc. Quinqueecclesiensis.* — Cf. MAV fol. 10: 1503 I 6. Sept. *Franciscus de Tholna.* — NHV fol. 78ᵇ: 1519 *Franciscus Boczkor de Tolna* dedit 2 crucif.; ibid. fol. 80ᵇ: 1529 *Franciscus Abstemius de Tholna* 2 crucif.

602. AC II 204: 1520 hyem. *Mathias Petri de Horwathy dioc. Quinqueecclesiensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1521 hyem.: *Mathias de Horuath.*

603. AC II 204: 1520 hyem. *Adam Johannis de Czek dioc. Quinqueecclesiensis.* — LPC 175: 1522 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Adam de Ezeck.*

604. AC II 204: 1520 hyem. *Albertus Michaelis de Jula dioc. Varmiensis* (!!). — LPC 175: 1522 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Albertus de Yula.*

605. AC II 205: 1520 hyem. *Michael Mathei de Khiczichvlcz dioc. Strigoniensis.*

606. AC II 205: 1520 hyem. *Stephanus Andree de Capvsz dioc. Agriensis.*

607. AC II 205: 1520 hyem. *Georgius Ladislai de Heycze dioc. Agriensis.* — LPC 178: 1524 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Georgius Heyczinus.*

608. AC II 205: 1520 hyem. *Michael Benedicti de Heycze dioc. Agriensis.*

609. AC II 209: 1521 aest. *Michael Thome filius de Hrdend dioc. Strigoniensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1521 hyem.: *Michael de Erdewdh.*

610. AC II 209: 1521 aest. *Thomas Sebastiani filius de Hadmas dioc. Quinqueecclesiensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1521 hyem.: *Thomas Hagmasi.*

611. AC II 205: 1520 hyem. *Blasius Emerici de Zantho dioc. Agriensis.* — LPC 176: 1523 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Blasius de Santo.*

612. Vielleicht identisch mit AC II 206: 1521 aest. 28. Apr. *Ladislaus Benedicti de Kokava dioc. Strigoniensis* (wenigstens kommt ein anderer Ladislaus de Strigonio in dieser Zeit nicht vor).

613. AC II 189: 1518 hyem. 9. Nov. *Cristophorus Johannis de Cassovia dioc. Agriensis.*

614. AC II 195: 1519 aest. 18. Jul. *Albertus Francisci de Philipesz dioc. Transsiluaniensis.*

615. AC II 208: 1521 aest. *Petrus Valentini filius de Pata dioc. Weszprimiensis.*

616. AC II 209: 1521 aest. *Johannes Georgy filius de Sedzy dioc. Quinqueecclesiensis.*

618. Vielleicht identisch mit AC II 211: 1521 hyem. *Anthonius Michaelis de Jalw* (!) *dioc. Albensis.*

619. Wohl schwerlich identisch mit AC II 211: 1521 hyem. *Emericus Nicolai de Baranyo dioc. Quinqueecclesiensis* (da der Beisatz „de eadem“ im Reg. auf Gywla bezogen werden muss).

620. AC II 211: 1521 hyem. *Michael Bartholomei de Keczkemeth dioc. Vaciensis.*

622. AC II 212: 1521 hyem. *Nicolaus Oszwaldi de Czepa actu presbiter.*

623. MV vol. IV fol. 15: 1521 I (aest.) mense April. Nobilis *Michael de Sitke* 7 sol. — AC II 212: 1521 hyem. *Michael Gregory de Sythke dioc. Javriensis.*

624. Wohl schwerlich identisch mit AC II 213: 1521 hyem. *Michael Stephani de Myhali* (?) *dioc. Javriensis.* — Senior Bursae Hung. 1525 hyem.: *Michael Chakius, discipulus episcopi Albensis Tranßiluanię.*

625. AC II 213: 1521 hyem. *Lodouicus Petri de Zalczburga dioc. eiusdem.* [Also kein Ungar.]

626. AC II 215: 1522 aest. *Albertus Gregory de Torda dioc. Albensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1523 aest.: *Albertus de Torda Transsyluanus.* — Cf. NHV fol. 79[b]: 1524 *Albertus Thordai* 2 crucif.

627. AC II 212: 1521 hyem. *Michael Anthony de Thvssa.* — LPC 176: 1523 ad quart. S. Crucis [ad gradum bacc. promot.] *Michael de Tussha.*

630. AC II 216: 1522 aest. *Valentinus Vrbani de Jawrino dioc. Jauriensis.*

631. AC II 216: 1522 aest. *Georgius Stephani de Wereszmot dioc. Quinqueecclesiensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1523 aest.: *Georgius de Vereßmorth.* — LPC 178: 1524 ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Georgius Carankinus.* — Senior Bursae Hung. 1524 aest.: *Georgius de Karanch art. lib. bacc. Craccouiensis.*

632. AC II 216: 1522 aest. *Franciscus Martini de Pesth dioc. Strigoniensis.*

633. AC II 216: 1522 aest. *Georgius Ladislai de Therebes dioc. Transsiluaniensis.*

634. AC II 217: 1522 aest. *Gregorius Ladislai de Waradino dioc. Waradinensis.* — Cf. MAV fol. 129: 1520 II [1521] 20. Febr. *Gregorius Sandor ex Varadino.* — NHV fol. 79[b]: 1523 *Gregorius Varadi* 2 crucif.

635. AC II 218: 1522 hyem. *Ambrosius Pauli de Kyeczkemech dioc. Vaciensis.*

637. MV III fol. 175[b]: 1516 I (aest.) *Bolfgangus Haller* (!) *ex Buda.* — MAV fol. 96: 1516 aest. 18. Sept. *Bolfgangus Hiller Budensis.* — NHV fol. 78: 1517 I (aest.) *Vuolffganus* (!) *Hiller ex Buda* dedit 2 crucif. — AC II 217: 1522 aest. *Volfgandus Caspar de Bvda dioc. Strigoniensis.* — Senior Bursae Hung. 1523 aest.: *Volfgangus Syluas seu Hiller ex Buda bacc. Viennensis.* — Sein Baccalariat ist in den Acten der Wiener Artistenfacultät nicht verzeichnet.

638. AC II 219: 1522 hyem. [1523] *Martinus Dynonisy de Pax dioc. Quinqueecclesiensis.*

639. AC II 219: 1522 hyem. [1523] *Franciscus Johannis de Varadino dioc. eiusdem.* — LPC 178: 1524 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Franciscus Waradinus.*

640. AC II 219: 1522 hyem. [1523] *Caspar Moysi de Zaremvillak dioc. Quinqueecclesiensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1523 aest.: *Caspar de Vylak.*

641. AC II 219: 1522 hyem. [1523] *Johannes Bartholomei de Pesth dioc. Strigoniensis.*

642. AC II 221: 1523 aest. *Lazarus Thome de Theten dioc. Vesperimensis.* — LPC 178: 1524 ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Lazarus Thetenius.*

643. AC II 222: 1523 hyem. *Stephanus Blasy de Egrez dioc. Agriensis.*

644. AC II 222: 1523 hyem. *Stephanus Johannis de Zabrancz dioc. Agriensis.*

646. AC II 222: 1523 hyem. *Andreas Emerici de Pokagy dioc. Agriensis.* — LPC 181: 1528 hyem. ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Andreas de Thokay.*

647. AC II 222: 1523 hyem. *Mathias Stephani de Vnaniensi* (! Hunyadensi?) *dioc. Albe Regalis* (!). — AV 157: 1529 3. Decembr. *Mathias Biro de Way, Hung.* — Cf. Szilády l. c. pag. 427.

648. AC II 222: 1523 hyem. *Martinus Thome de Carnasz* (!) *dioc. Vesperimensis.* — Senior Bursae Hung. 1525 aest.: *Martinus Kalmanchehy.*

649. AC II 222: 1523 hyem. *Johannes Johannis de Riuulo dominarum dioc. Agriensis.*

651. AC II 223: 1524 aest. *Stephanus Michaelis de Rakoczy dioc. Agriensis.*

652. NHV fol. 79ᵇ: 1523 *Stephanus de Keresthwr* 2 crucif. — AC II 223: 1524 aest. *Stephanus Johannis Solga de Kreschtvr dioc. Agriensis.*

653. AC II 223: 1524 aest. *Emericus Stephani de Lyska dioc. Agriensis.* — LPC 180: 1526 ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Emericus de Liska (Vngarus).*

654. AC II 223: 1524 aest. *Johannes Thome de Kolacia dioc. Agriensis.* — Wahrscheinlich identisch mit dem Senior Bursae Hung. 1526 aest.: *Johannes Pelius Colocianus.*

656. AC II 225: 1524 hyem. *Johannes Johannis de Mynczenth dioc. Albidulensis* (!).

657. AC II 225: 1524 hyem. *Laurencius Benedicti de Natzhalaz dioc. Agriensis.* — Senior Bursae Hung. 1527 hyem.: *Laurentius Feyvv de Nagÿhalaz.*

658. AC II 225: 1524 hyem. *Matheus Ambrosy de Talya dioc. Agriensis.*

659. AC II 225: 1524 hyem. *Caspar Wladislai de Zegedyno dioc. Laciensis* (!).

660. AC II 225: 1524 hyem. *Johannes Thome de Brexcszch* (!) *dioc. Strigoniensis.*

661. AC II 225: 1524 hyem. *Paulus Petri de Brexcszch* (!) *dioc. Strigoniensis.*

662. AC II 227: 1524 aest. 9. Mai. *Johannes Petri de Berexas dioc. Strigoniensis.*

663. AC II 227: 1525 aest. 9. Mai. *Lucas Gregory de Benye dioc. Agriensis.*

664. AC II 226: 1525 aest. 9. Mai. *Ludovicus Francisci de Zeleste dioc. Jauriensis (germanus Joh. Francisci de Zeleste).*

665. AC II 226: 1525 aest. 9. Mai. *Johannes Francisci de Zeleste dioc. Jauriensis (germanus Ludovici de Zeleste).*

666. AC II 227: 1525 aest. 9. Mai. *Georgius Oswaldi de Polyan dioc. Jauriensis.*

668. AC II 228: 1525 aest. 21. Jun. *Dionisius Johannis Sebestien de Zely dioc. Strigoniensis.*

669. AC II 229: 1525 aest. 4. Aug. *Emericus Matthei de Babafalwa dioc. Baciensis.*

671. AC II 229: 1525 aest. 4. Aug. *Sebastianus Johannis de Karoly dioc. Albensis in Transsiluania.* — Vielleicht mit dem Senior Bursae Hung. 1534 hyem.: *Sebastianus Boldinus a Karoly* identisch?

672. AC II 230: 1525 aest. 9. Oct. *Ludouicus Dyonisy de Zegedino dioc. Baciensis.*

673. AC II 230: 1525 aest. 9. Oct. *Ladislaus Dauid de Sancto Petro dioc. Strigoniensis.*

674. AC II 231: 1525 hyem. 28. Nov. *Johannes Petri de Bereksas dioc. Strigoniensis.*

675. AC II 231: 1525 hyem. 28. Nov. *Andreas Emerici de Kerepez dioc. Agriensis.* — Senior Bursae Hung. 1539 aest.: *Andreas à Kerepecz,* doch lässt die grosse Zeitdifferenz die Identität zweifelhaft erscheinen.

676. AC II 235: 1526 hyem. 26. Oct. *Johannes Ambrosy Siluestri de Senirwaraler dioc. Agriensis.* — Senior Bursae Hung. 1527 aest.: *Joannes Syluestri de Zynyrwaralya.* — AV 136: 1529 31. Jul. *Johannes Siluestris Dio. agragen.* — MV vol. IV fol. 49ᵇ: 1542 II (hyem.) *Joannes Siluester* dedit 29 crucif. — NHV fol. 121: 1544 I (aest.) *Johannes Syluester a Zynyrwarallya publicus Hebraicarum litterarum professor.* Cf. Szilády l. c. pag. 129, 432.

678. NHV fol. 79ᵇ: 1524 I (aest.) *Stephanus de Gaalzeech* 2 crucif. — AC II 237: 1526 hyem. [1527] 26. Apr. *Stephanus Pauli de Ganczeczyn dioc. Agriensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1527 hyem.: *Stephanus de Galzechÿ.* — LPC 181: 1528 aest. ad Quat. temp. S. Crucis ad gradum bacc. promot. *Stephanus de Galczeczyn* (Vngarus fuit. Et iste erat primus, qui solus se submisit examini et contentos fecit examinatores pro labore). — AV 145: 1532 *Stephanus Galzeechÿ vngarus.* — Cf. Szilády l. c. pag. 374, 410.

679. AC II 238: 1527 aest. *Stephanus Johannis de Shala dioc. Vespermiensis.*

680. AC II 237: 1526 hyem. [1527] 26. Apr. *Michael Georgy de Vamis dioc. Agriensis.*

684. AC II 238: 1527 aest. *Johannes Michaelis de Rimazumbath dioc. Strigoniensis.*

685. AC II 238: 1527 aest. *Michael Nicolai de Shala dioc. Vespermiensis.* — LPC 181: 1528 hyem. ad Quat. temp. Cinerum ad gradum bacc. promot. *Michael de Zala.* — Senior Bursae Hung. 1528 hyem., 1529 aest., 1531 aest.: *Michael de Zala (Zalay), baccalarius.* — AV 136: 1529, 7. Sept. *Michael Salei ex vngaria.*

686. NHV fol. 80: 1526 II (hyem.) *Gabriel Giwlai* 2 crucif. — AC II 238: 1527 aest. 12. Jul. *Gabriel Thome de Jula dioc. Varadiensis.*

688. AC II 239: 1527 aest. *Blasius Gregory de Siculia dioc. Julialbensis.*

689. AC II 239: 1527 aest. *Emericus Stephani de Zegedino dioc. Vaccziensis.*

690. AC II 240: 1527 hyem. 27. Decembr. *Lucas Mathie de Techna dioc. Agrimensis* (!).

691. AC II 240: 1527 hyem. [1528] 11. Mart. *Georgius Nicolai Peterman de Vllac dioc. Strigoniensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1527 hyem.: *Georgius de Wylak.*

692. Cf. NHV fol. 79[b]: 1522 *Johannes Waradinus* dedit 2 crucif. — Vielleicht identisch mit AC II 240: 1527 hyem. [1528] 11. Mart. *Johannes Wladislai de Waradia clericus dioc. Varadiensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1527 hyem.: *Joannes Waradinus.*

693. AC II 240: 1527 hyem. [1528] 11. Mart. *Georgius Bernardi de Transsiluania dioc. Albe Regalis* (!).

694. Cf. NHV fol. 79[b]: 1523 I (aest.) *Gregorius de Debrecze.* — AC II 243: 1528 hyem. 30. Decembr. *Gregorius Johannis de Breczen dioc. Varadiensis.* — Senior Bursae Hung. 1529 aest.: *Gregorius Debreczinus.* — AV 137: 1530 3. Decembr. *Gregorius Johannis Debreczinus Hung.*

695. AC II 245: 1529 aest. 12. Mai. *Johannes Petri Petes de Jablonycza dioc. Strigoniensis.*

696. AC II 245: 1529 aest. 12. Mai. *Petrus Mathie de Zaraspatak dioc. Quinqueecclesiarum.* — Senior Bursae Hung. 1529 hyem.: *Petrus de Zarazpathak dÿocesis Quinqueecclesiensis.*

697. AC II 245: 1529 aest. 12. Mai. *Cristoferus Jacobi pistoris de Gergem dioc. Strigoniensis.*

698. AC II 245: 1529 aest. 12. Mai. *Paulus Clementis de Zegligeth dioc. Strigoniensis.*

699. AC II 245: 1529 aest. 12. Mai. *Johannes Benedicti de Almasz dioc. Strigoniensis.*

700. AC II 247: 1529 aest. 17. Aug. *Blasius Bartholomei de Szeplak dioc. Quinqueecclesiensis.*

702. Cf. NHV fol. 80: 1525 II (hyem.) *Benedictus Damus Transsiluanus* 2 crucif. — AC II 249: 1529 hyem. [1530] 26. Jan. *Benedictus Blasy de Kyeresztwr dioc. albensis Gywle.* — Senior Bursae Hung. 1530 aest. et hyem.: *Benedictus Transsyluanus a Keresthwr.* — AV 141: 1530/31 *Benedictus Blasÿ transsiluanus.*

703. AC II 249: 1529 hyem. [1530] 26. Jan. *Jacobus Thome de Pvthnok dioc. Agriensis.*

704. AC II 249: 1529 hyem. [1530] 22. Mart. *Symon Johannis de Caschovia dioc. Strigoniensis.*

705. AC II 250: 1530 aest. 14. Mai. *Petrus Dauidis de Zentha.*

707. AC II 253: 1530 hyem. *Emericus Galli de Oszora dioc. Vespermiensis.* — AV 141: 1531 *Emericus Osorinus ex Hungaria.*

708. Dem Taufnamen und der Reihenfolge nach vielleicht identisch mit AC II 253: 1530 hyem. *Lucas Mathei de Cameras dioc. Baciensis.* — AV 141: 1530/31 *Lucas Thurinus ex Hungaria.*

709. Vielleicht identisch mit AC II 253: 1530 hyem. *Thomas Danielis de Grlu* (?) *dioc. Vaciensis.*

710. AC II 254: 1530 hyem. *Matheus Mathei de Segedino dioc. Colocensis.* — AV 225: 1545 *Matheus Segetinus Vngarus,* schwerlich identisch, doch identificirt ihn Miller mit Bartholomaeides p. 20.

711. AC II 254: 1530 hyem. *Demetrius Mathie de Ewres* (!) *dioc. Vaciensis.* — AV 141: 1531 *Demetrius Cydae de Coris vngarie.*

713. Cf. NHV fol. 80: 1525 *Demetrius Temeschiensis* 2 crucif.; ibid. fol. 80[b]: 1534 *Demetrius Themeswarj ex Themeswer* 8 den. — AC II 255: 1530 hyem. *Demetrius Pauli de Themeszvar dioc. Sanodiensis* (!). — AV 172: 1538 *Demetrius Temesuarinus Pannonius.*

714. AC? — Cf. NHV fol. 81: 1538 I (aest.) *Stephanus Gulay* 2 crucif.

715. AC II 255: 1530 hyem. *Benedictus Caroli de Byhar dioc. Varadiensis.*

716. AC II 255: 1530 hyem. *Stephanus Simonis de Hedevar dioc. Strigoniensis.*

717. Wahrscheinlich identisch mit AC II 258: 1531 aest. *Simon Mathei de Agria dioc. Agriensis.* (Cf. Th. Ortvay, magyarország egyházi földleirása, I 169.)

718. AC II 258: 1531 aest. *Michael Laurency de Halas dioc. Colocensis.*

719. AC II 258: 1531 aest. *Paulus Mathei de Cepe dioc. Transsiluaniensis.* — Senior Bursae Hung. 1531 hyem. et 1532 aest.: *Paulus Zolthanus.*

720. AC II 258: 1531 aest. *Blasius Pauli de Nemethy dioc. Transsiluanensis.*

721. NHV fol. 79^{b}: 1523 I (aest.) *Franciscus Domahedi* 2 crucif. — AC II 258: 1531 aest. *Franciscus Ladislai de Dwmhyda dioc. Albeiulensis.*

722. AC II 258: 1531 aest. *Anthonius Blasy de Zeer dioc. Vaciensis.* — Senior Bursae Hung. 1533 aest.: *Antonius Zeery.*

723. AC II 258: 1531 aest. *Franciscus Georgy de Thwr dioc. Vaciensis.*

724. AC II 260: 1531 hyem. *Andreas Gregory de Wngary dioc. Agriensis.*

725. AC II 261: 1531 hyem. *Michael Stephani de Wyelyke dioc. Zawradiensis* (!).

726. AC II 263: 1532 aest. *Petrus Georgy de Czanath dioc. eiusdem;* — dazu Miller p. 44: Alias *Zaladinus* Vitebergae nominatus, womit zu stimmen scheint AV 168: 1537 *Petrus Czaludinus Vngarus.*

727. AC II 266: 1532 hyem. [1533] *Laurentius Hemerici de Perek dioc. Agriensis.*

729. AC II 267: 1533 aest. 15. Mai. *Johannes Gregory de Mvnkacz dioc. Agriensis.*

730. AC II 267: 1533 aest. 15. Mai. *Stephanus Gregory de Mvnkacz dioc. Agriensis.*

731. AC II 267: 1533 aest. 15. Mai. *Michael Georgy de Themeschwar dioc. Cenodiensis.*

732. AC II 267: 1533 aest. 15. Mai. *Emericus Petri de Vhel dioc. Agriensis.*

733. AC II 267: 1533 aest. 15. Mai. *Lucas Philippi de Emieth* (!) *dioc. Agriensis.* — Senior Bursae Hung. 1533 hyem.: *Lucas Emewdy.*

735. AC II 270: 1533 hyem. *Petrus Pauli de Homonna dioc. Agriensis.*

736. AC II 270: 1533 hyem. *Cherubin Blasy de Bvvtpha* (!) *dioc. Agriensis.*

737. AC II 269: 1533 hyem. *Nicolaus Georgy de Fristath dioc. Strigoniensis.*

738. AC II 273: 1534 aest. *Andreas Philippi de Apathi dioc. Agriensis.*

740. AC II 271: 1533 hyem. [1534] *Stephanus Michaelis de Bard dioc. Agriensis.*

741. AC II 271: 1533 hyem. [1534] *Benedictus Dominia* (!!) *de Abaadh dioc. Agriensis.* — AV 202: 1542 *Benedictus Abadius Hungar.*

742. AC? — AV 150: 1533 14. Oct. *Matthaeus Babay Simichius hungarus.*

746. AC II 275: 1534 hyem. [1535] *Demetrius Sebastiani de Santh Maria dioc. Quinqueecclesiensis.* — Senior Bursae Hung. 1535 aest. *Demetrius Zenthmarinus.*

747. AC II 275: 1534 hyem. [1535] *Johannes Benedicti de Seczen dioc. Strigoniensis.*

748. AC II 275: 1534 hyem. [1535] *Sigismundus Benedicti de Gyalyvd dioc. Albensis Transsiluanus.*

749. AC II 275: 1535 aest. *Mathias Pauli de Thiamir dioc. Agriensis.* — Senior Bursae Hung. 1537 hyem.: *Mathias de Týhemer.*

750. AC II 275: 1535 aest. *Anthonius Georgy de Miskolcz dioc. Agriensis.*

751. AC? — Senior Bursae Hung. 1535 hyem.: *Stephanus Zaasz ab Vduari.* — AV 161: 1536 *Stephanus Sass vngarus.*

753. AC II 278: 1535 hyem. *Lvdovicus Michaelis de Hunyad dioc. Albensis.*

754. AC II 278: 1535 hyem. *Stephanus Benedicti de Alba Jula dioc. Albensis.*

755. AC II 278: 1535 hyem. *Paulus Johannis de Varadino dioc. Varadiensis.*

756. AC II 278: 1535 hyem. [1536] *Albertus Johannis de Transilvania dioc. Albensis.* — Senior Bursae Hung. 1536 aest.: *Albertus Wurmloch Transyluanus.* — AV 205: 1543 *Albertus Formloch transsiluanus,* mense Julio.

757. AC II 278: 1535 hyem. [1536] *Bernardus Petri de Refalua dioc. Agriensis.*

758. AC II 278: 1535 hyem. [1536] *Gallus Simonis de Bistriczia dioc. Albensis.*

759. AC? (Der Reihenfolge und dem Taufnamen nach könnte nur AC II 278: 1535 hyem. [1536] *Georgius Valentini*

de Assumfalva dioc. Strigoniensis in Betracht kommen.) — Senior Bursae Hung. 1536 aest.: *Georgius de Kakasffalwa.* — AV 161: 1536 *Georgius κακας i. e. gallus Vngarus* (Primum scriptum fuit: „*de Tornau*").

761. AC II 278: 1535 hyem. [1536] *Johannes Benedicti de Theren dioc. Albensis.* — Senior Bursae Hung. 1536 hyem.: *Joannes a Męzew Theren.*

762. AC II 278: 1535 hyem. [1536] *Lucas Helie de Hunyad dioc. Varadiensis.* — AV 160: 1536 *Lucas Hunnadinus Vngarus.*

763. Cf. NHV fol. 80: 1525 II (hyem.) *Johannes Zegediensis* 2 crucif. — AC II 279: 1536 aest. *Johannes Andree de Zeyedino Biacensis archiepiscopatus* (!).

764. AC II 279: 1536 aest. *Thomas Benedicti de Strigonio eivsdem* [i. e. Strigoniensis] *archiepiscopatus.* — AV 161: 1536 *Thomas de Strigonia vngarus.*

765. AC II 279: 1536 aest. *Michael Emerici de Synyrvaralla dioc. Agriensis.*

766. Vielleicht identisch mit AC II 279: 1536 aest. *Gregorius Laurencii de Koszromokas dioc. Transsiluaniensis.*

767. AC II 279: 1536 aest. *Franciscus Lucae de Pankota dioc. Agriensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1537 hyem.: *Franciscus Pankotai.* — Cf. NHV fol. 81[b]: 1539 *Franciscus Wier Pancothanus* 2 crucif.

768. AC II 280: 1536 aest. *Martinus Viti de Coruacia dioc. Zabragiensis* (!).

769. AC II 280: 1536 aest. *Johannes Georgii de Transiluania dioc. Waradiensis.*

770. AC II 280: 1536 aest. *Clemens Johannis de Transiluania dioc. Waradiensis.*

771. AC II 280: 1536 aest. *Emericus Georgy de Mercze dioc. Agriensis.*

772. Cf. NHV fol. 80[b]: 1534 *Caspar Sakhan Segediensis* 8 den. — AC II 280: 1536 aest. *Caspar Thome de Syegyed dioc. Basnensis.*

774. AC II 281: 1536 hyem. *Andreas Blasii de Lozoncz dioc. Strigoniensis.*

775. AC II 281: 1536 hyem. *Michael Demetrii de Dobroncz dioc. Vespeniensis* (!).

776. AC II 281: 1536 hyem. *Michael Thomę de Crassow dioc. Quinqueecclesiensis.*

777. Vielleicht identisch mit MV vol. IV fol. 34b: 1535 I (aest.) *Matheus Kintsches de Tyssavarschan* und NHV fol. 81: 1535 I (aest.) *Matheus Kinchesch de Thisauarsan.* — AC II 281: 1536 hyem. *Matheus Georgii de Ciszoworsan dioc. Waciensis.*

778. AC II 281: 1536 hyem. *Michael Vrbani de Wilak dioc. Agriensis.*

779. AC II 281: 1536 hyem. *Andreas Thomę de Nadthmial dioc. Agriensis.* — Senior Bursae Hung. 1536 hyem. et 1537 aest.: *Andreas Naghimihalinus.*

780. AC II 281: 1536 hyem. *Caspar Ladislai de Vngwar dioc. Agriensis.*

781. AC II 281: 1536 hyem. *Gallus Benedicti de Bauriui dioc. Strigoniensis.*

782. AC? — Senior Bursae Hung. 1540 aest.: *Franciscus Kydaeus canonicus Agriensis.* (Vermuthlich identisch.)

783. AC II 284: 1537 aest. *Stephanus Fabiani de Szygezino dioc. Czananiensis* (!). — AV 202: 1542 *Stephanus Seghedinus Hungar.*

784. AC II 286: 1537 hyem. *Franciscus Francisci de Verbovicz dioc. Agriensis.* — Senior Bursae Hung. 1539 aest.: *Franciscus Werbewczÿus.*

785. Vielleicht identisch mit AC II 286: 1537 hyem. *Mathias Johannis Grubith de Berchicz dioc. Sagrabiensis* (soll heissen: Johannes Mathie?).

786. AC II 286: 1537 hyem. [1538] *Blasius Mathei de Herk dioc. Agriensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1537 hyem.: *Blasius de Erk.*

787. AC II 286: 1537 hyem. [1538] *Nicolaus Laurency de Satha dioc. Basiensis.*

788. AC II 286: 1537 hyem. [1538] *Nicolaus Mathei de Ghesthe dioc. Quinqueecclesiarum.* — Consiliarius Bursae Hung. 1537 hyem.: *Nicolaus Gezlei.*

789. AC II 286: 1537 hyem. [1538] *Franciscus Michaelis de Mchy* (!) *dioc. Agriensis.* — Consiliarius Bursae Hung. 1537 hyem.: *Franciscus Mohinus.* — AV 202: 1542 *Franciscus Mobinus* (!) *Hungar.*

790. AC II 287: 1537 hyem. [1538] *Sebestianus Laurency de Zhwcz dioc. Agriensis.*

791. AC II 287: 1537 hyem. [1538] *Johannes Blasy de Tyray dioc. Agriensis.*

792. AC II 287: 1537 hyem. [1538] *Vrbanus Nicolai de Ilhoswa dioc. Agriensis.*

794. AC II 287: 1537 hyem. [1538] *Benedictus Michaelis de Szyenna dioc. Agriensis.*

795. AC II 287: 1537 hyem. [1538] *Andreas Martiny de Natmyar* (!) *dioc. Agriensis.*

796. AC II 287: 1537 hyem. [1538] *Michael Mathie de Tharna dioc. Agriensis.*

797. AC? — AV 185: 1540 *Josephus Pesti vngarus.*

799. AC II 289: 1538 aest. *Thomas Caspari de Sixow dioc. Agriensis.*

800. AC II 290: 1538 hyem. *Lucas Mathei de Mvnkacz dioc. Agriensis.*

801. AC II 291: 1538 hyem. *Franciscus Gregory dioc. Strigoniensis.* (Nähere Ortsbezeichnung fehlt?)

802. AC II 291: 1538 hyem. *Johannes Rosnaniensis dioc. Strigoniensis.*

803. AC II 292: 1539 aest. *Caspar Michaelis de Alba Regali dioc. Vestiensis* (!).

804. AC II 293: 1539 aest. *Gregorius Francisci de Vngaria* (wegen des Taufnamens und der Reihenfolge vielleicht identisch).

805. Der Reihenfolge und dem Taufnamen nach vielleicht identisch mit AC II 293: 1539 aest. *Ladislaus a Peszth Johannis dioc. Vaciensis.* (Cf. Lipszky l. c. pag. 186: Fót vel Fóth pagus comit. Pestiensis.)

806. AC II 295: 1539 hyem. *Johannes Riwolanus Mathei dioc. Agriensis.*

807. AC II 296: 1539 hyem. *Cristoferus Michaelis Behen dioc. Agriensis.*

808. Cf. *Gregorii Macri Szepsii Pannonis artium lib. bacc.* Laurus in almae univ. Cracov. recensque promotorum baccalaureorum gratiam ab authore in ipsa promotione decantata IV. Jan. a. 1557 Cracoviae. Laz. Andreae excud. 8. (Muczkowski l. c. pag. 200.)

809. AC? — AV 370: 1559 8. Febr. *Johannes Szuuyogk Vngarus nobilis.*

810. AC? — Cf. Bartholomaeides, memoriae Vngarorum (Pesthini 1817) pag. 44: 1564, 18. Jan. *Thomas Debreczinus.*

814. AC? — AV 320: 1556 mense Julio *Andreas Caroleus Hungar.*

818. AC? — LPC 203: 1564 magisterium in artibus et doctoratum in philosophia consecutus *Sbigneus Bochnensis.* (Sein Baccalariat ist nicht angemerkt.)

820. AC? — AV 301: 1553/54 *Franciscus Eghledinus* (!) *Hungarus.*

Die folgenden Mitglieder der Bursa Hung. kommen im Regestrum nur als Senioren (und einer derselben als Consiliarius) vor, ohne dass bei ihrem Eintritt in die Burse ihre Namen in das Regestrum eingetragen worden wären.

1493 hyem. Senior: *Michael de Waradino art. lib. mag.* AC I 255: 1483 aest. *Michal Benedicti de Varadino.* — LPC 92: 1484 pro quart. S. Lucie pro gradu bacc. in art. exam. et promot. *Michael de Varadino;* ibid. pag. 100: post Nativ. Domini ad gradum mag. promot. *Michael de Varadino* (collegiatus). Ein jüngerer Michael de Waradino kommt LPC 105 als Baccalar vor, doch scheint dieser erst nach 1493 Magister geworden zu sein.

1502 hyem. Senior: *Stephanus de Waradino.* AC? — LPC 135: 1502 ad Quat. temp. Lucie ad gradum bacc. in art. promot. *Stephanus de Waradino;* ibid. pag. 138: 1504 post fest. Nativ. Domini ad gradum mag. promot. *Stephanus de Varadino.*

1513 Senior: *Venceslaus Hirßpergensis, mag.* AC? — LPC 144: 1507 post fest. Circumcis. Domini ad gradum mag. in art. promot. *Venceslaus de Hirsbergk* (uxorem duxit Cracovie, bacc. in

medicinis). Sein Baccalariat in art. finde ich in LPC nicht angeführt.

1521 hyem. Consiliarius: *Gregorius Chopay.* AC? — LPC?

1522 aest. Senior: *Joannes de Kazimiria mag. art.* AC II 173: 1517 aest. *Johannes Jacobi de Kazimiria dioc. Cracouiensis.* — LPC 168: 1519 aest. ad Quat. temp. Pent. ad gradum bacc. promot. *Joannes de Cazymyria* (collegiatus); ibid. pag. 174: 1522 post. fest. Circumcis. ad gradum mag. promot. *Johannes de Cazimiria* (collegiatus maior, cito mortuus).

1526 hyem. Senior: *Joannes presbiter, plebanus de Ffelhewwyz.* AC? — LPC?

1534 aest. Senior: *Joannes Izbeegh de Dyaki.* AC II 239: 1527 aest. *Johannes Johannis de Diaki dioc. Strigoniensis.* Vielleicht ist er mit Nr. 687 *Joannes de Mathywsfewlde* identisch.

1534 hyem. Senior: *Sebastianus Boldinus a Karoly.* AC? — LPC? (wenn er nicht etwa mit Nr. 671 *Sebastianus de Karoly* identisch ist, wogegen jedoch die grosse Differenz von zehn Jahren spricht). — AV 296: 1535 *Sebastianus Boldius Vngarus.*

1557 hyem. Senior: *Nicolaus Thelegdinus art. et phil. bacc.* AC? — LPC?

INDEX.

Unter C sind zusammengefasst: Ch, Cs, Cz; das übrige unter K. — Namen mit S oder Z beginnend, sind unter beiden Buchstaben aufzusuchen. — Heute nicht mehr nachweisbare Ortsnamen sind mit einem Sternchen (*) bezeichnet. — Vor- und Familiennamen sind cursiv gedruckt. — Alle im Regestrum eingetragenen Bursenmitglieder sind mit der Ordnungszahl bezeichnet, welche sie in unserer Ausgabe haben; darauf folgt das Datum ihres Eintrittes in die Burse, oder, wenn dasselbe unbestimmbar ist, das der Immatriculation an der Krakauer Universität [in eckiger Klammer]. Wo beide Daten fehlen, ist ein [?] gesetzt.

C (Ch, Cs, Cz).

D.

N.

O.

Q.

R.

Nachtrag.

Seite IX, Zeile 11 von oben lies „Briccius Emerici de Gara“ statt Emericus de Gara.

„ 34—36. Der Epilog „*Hac commutatione — Amen*“ ist von der Hand des Nicolaus Thelegdinus geschrieben.

„ 98 ad Nr. 748. AV: 1539 *Sigismundus Gelaeus Transsyluanus*. Conf. W. Fraknói, Melanchton's Beziehungen zu Ungarn (Budapest 1874), S. 25.

„ 108, col. 2, Zeile 5 von unten lies *consiliarius* statt *consilarius*.

„ 112, col. 1, Zeile 1 von unten entfällt die citierte Seitenzahl 65.

„ 129, col. 2 sind die beiden Artikel „Szeged“ und „Szegedin“ zu vereinigen.